

EN
EL
—

Eingangsbuch
des
Historischen Museums
BASEL

ARCHIV
DES
HISTORISCHEN
MUSEUMS BASEL

G 34

Eingangsbuch des Historischen

Museums

1940-1941

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1.	Jan.	4.	<u>Senftöpfchen</u> aus Zinn in Form einer Urne auf quadratischer Platte. Mit Scharnier- deckel und Henkel. Aus Basel. Im Stil Louis XVI. H. 12,8 cm.	XVIII.	K.	15.-	Antiquar R. Möhrle.	Ankauf mit Bundesbeitrag Z.
2.	"	"	<u>Kleines Zinnlerug</u> , zylindrisch, mit Schraubenverschluss. H. 11,4 cm; Dm. 4,4 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	12.-	" " "	Ankauf mit Bundesbeitrag Z.
3.	"	"	<u>Strenbüchse</u> aus Zinn, von annähernd zylindrischer Form, mit abschraubbarer Tülle. An der Wandung gravierte Tulpen. H. 8,3 cm; Dm. 5,6 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	12.-	" " "	Ankauf mit Bundesbeitrag Z.
4.	"	22.	<u>Riedfläschchen</u> , flach, spitzoval, aus Silber- blech, beiderseits von den geschnitzten und durchbrochenen Schalen einer indischen Nuss eingefasst: mit Ranken, darin ein schalmeiblasender Putto und ein Eich- hörnchen. H. 6,2 cm; Br. 3,8 cm; Dicks. 1,3 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	12.-	" " "	Tr.
5.	"	"	<u>Halakette mit Kreuzifix</u> aus Eisen. Flache ovale Glieder. L. der Kette 85 cm; L. des Kreuzes 4 cm. Aus Basel. Um 1815.	XIX.	K.	6.-	" " "	Tr.
6.	"	30.	<u>Löffel</u> aus Silber, z.T. vergoldet. Am Stiel- ende Merkur mit dem Caduceus. Auf der Unterseite der Laffe 2 gravierte fächerförmige Blumen in der Art der auf den Skutari- teppichen des 16.-17. Jhs. Mit der Meisternar- ke des Basler Goldschmieds Peter Biermann (zft. 1669, gest. 1729). L. 17 cm.	XVII.	K.	107.-	Antiquar Arthur Einstein, London.	Ankauf mit Bundesbeitrag g. S.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
7.	Jan.	30.	<u>Siegelring</u> aus Gold, mit ovalem Carnool; da- rin das geschnittene Wappen der Basler Familie Schnell. Aus dem Besitz des Basler Rechtslehrers und Gerichtspräsidenten Johann Rudolf Schnell (geb. 1767, gest. 1829).	XVIII.	G.		Legat des Herrn Professor Dr. Wilhelm v. Speyr.	Voll.	F.M.
8.	"	"	<u>Verdienstmedaille</u> der Universität Heidelberg. Gold. Av.: Brustbild des Grossherzogs Karl Fried- rich von Baden (1805-1811) u. l. Umschrift: "Ca- rolus Fridericus Magnus dux Badensis dux Zaelring." Rv.: Lorbeerkranz mit Umschrift: "Universitati Heidelbergensi anno 1807". Wurde dem Basler Rechtslehrer und Gerichtspräsidenten Joh. Rud. Schnell (geb. 1767, gest. 1829) von der Universität Heidelberg verliehen. Dm. 4 cm. Im alten, roten, goldbedruckten Futteral.	XIX.	G.		" " " " " " " " " " " "		Med.
9. 1-7.	Febr. Febr.	12. 12.	<u>Sammlung von seidenen Bändern und Ge- weben</u> , nebst handschriftlichen Notizen der Firma Fichter & Söhne, sowie verschiedene Li- teratur. 1. Damastseidenband; 2. Band aus Satin envers - peluche; 3. Seidene Modegewebe; 4. Hand- schriftl. Notizen zur Liquidation der Firma Fichter & Söhne. 1884. 5. E. Vogt, Geflechte & Gewebe der Steinzeit; 6. Liba-Rundschan Nr. 1-36; 7. Ver- schied. Druckesaden u. Zeitungsausschnitte.	XIX.	D.		1948 als Legat eingetragen unter Nr. 1948. 347. 1-7. Herr Pfarrer Hans Fichter.		Tex.
10. a-b.	"	"	<u>2 Rekonstruktionen der frühmittelalterlichen Ansiedelung am Fusse des Petersberges in Basel.</u> (Areal "Spiegelhof" und "Öff. Krankenkassee"). Tuschen- zeichnungen, mit farbigen Tuschen koloriert. Aus- geführt von Arch. August Haas, aus der Vogelperspek- tive. Maßstab 1:50. a) vom Nov. 1939; b) 9. Dez. 1939.	XX.	K.	125.-	Herr August Haas.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
11.	Febr.	21.	<u>Bentel</u> aus viereckigen, aussen vergoldeten Thonplättchen mit je einem, von einem Pfeile durchbohrten flammenden Herz in Relief. Auf Leinwand gefasst, mit grünen Glasperlen in den Zwischenräumen. H. ca. 21 cm; Br. 14 cm. Aus St. Gallen. (Ehemals in der Slg. Leopold Hele in St. Gallen, dann in der Slg. Engel-Gros in Ripaille.)	XV.	K.	40.-	Herr Fritz Hele, St. Gallen. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
12.	"	22.	<u>Uhrschlüssel</u> für Taschenuhr, mit ovalem, in Kupfer gefasstem Topas. L. Biedermeier.	XIX.	K.	4.-	Herr C. Frey.	M.G.
13. a-c.	"	1	<u>2 Photographien der Offiziere des 13. Schweizer-Jägerbataillons in Kgl. Neapolitanischen Diensten.</u> <u>Photographie von Joh. Lukas von Medel (1807-1873)</u> <u>als Oberst des 13. Schweiz. Jägerbataillons in Kgl. Neapolitanischen Diensten, 1859.</u> Koloriert nach den Angaben von Dr. E. A. Gessler, 1940.	XIX.	G.		Schweizer. Landesmuseum, Zürich. Vdl.	Bd.
14.	März	7.	<u>Kaffeekanne</u> mit Aufsatz aus Messing, zylindrisch. H. 28,5 cm; Dm. 10,5 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	20.-	Antiquar R. Möhrle. Ankauf mit Bundesbeitrag	Ku.
15.	"	"	<u>Zimmdose für Feuerzeug.</u> Länglich-oval, mit Scharnierdeckel. L. 13,8 cm; H. 3,1 cm. Anf.	XIX.	K.	20.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Z.
16.	"	"	<u>Terrakotta-Relief mit dem Bildnis von General Dufour.</u> Büste im Profil u. l., rotbraun auf schwarzem Grund. Oval. 8 x 6,5 cm.	XIX.	K.	15.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	P.
17.	"	"	<u>Gedenktafel</u> mit der in Gold auf Glas gemalten Inschrift über den Sturz des Reinhard Harscher von den Zinnen der Pfalz, 13. Sept. 1698. Mit deutschem u. latein. Text. H. 31,5 cm; Br. 21,2 cm. Im alten Goldrahmen. Gestiftet von dessen Bruder Prof. Nicol. Harscher zu Basel.	XVIII.	G.		Universitäts-Bibliothek Basel. Vdl.	Ins.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
18.	März	8.	<u>Tabakbehälter</u> in Gestalt eines Basler Originals, des sogen. „Modée-Wyss.“ Aus Lindenholz geschnitten. Beliebter Herr, stehend, auf den Stöck gestützt, die Pfeife rauchend. Auf ovalem Sockel. H. 37,5 cm; Br. 16,5 cm. Soll aus dem alten Restaurant der Bierbrauerei Thoma zu Basel stammen. Um 1830. XIX.		K.	40.-	Antiquar Eugen Weil.	Ankauf mit Bundesbeitrag	p.
19.	"	"	<u>Bildnis von Johann Weissenberger</u> , Wundarzt im Kleinbasel (geb. 1774, gest. 1854). Öl auf Leinwand. Brustbild von vorn, in blauem Rock vor grauem Hintergrund. In ovalem schwarzem Rahmen mit Metalleinfassung. 15,6 x 13,9 cm. XIX.		K.	70.-	Antiquar B. Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
20.	"	11.	<u>Standuhr</u> . Rechteckiges Gehäuse aus Mahagoni-holz, auf halbkugelförmigen Bronzebeinen. Weiss emailliertes Zifferblatt mit arabischen Zahlen in ziselierter Messingfassung (Palmetten-ornament). Auf der Innenseite des Türchens mit Bleistift: „Frau Rosina Burckhardt vorm Aschenhor U. 16. S. Jakobstrasse.“ H. 24 cm; Br. 14,5 cm; T. 9,5 cm. Im Empirestil. XIX.		K.	85.-	Kunsthaus „Pro Arte“, Basel.	Ankauf mit Bundesbeitrag	M. G.
21. a-b.	"	"	<u>2 Blätter mit Text einer Inschrifttafel im Seidenhof zu Basel</u> . Golddruck auf Papier. a) über Kaiser Alexanders I. Aufenthalt im Seidenhof am 16. Jan. 1814 und am 8. u. 9. Okt. 1815; in deutscher und lateinischer Sprache. H. 24,6 cm; Br. 40,3 cm. b) „Gedächtniss und Votiv-Tafel für den Seidenhof in Basel.“ Gedicht in Hexametern über die hohen Gäste des Seidenhofs: Kaiser Rudolf von Habsburg und Alexander I. von Russland. H. 40,6 cm; Br. 24 cm. XIX.		K.	2.-	Herr C. Frey.		Ins.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
22. a-b. 23-24.	März	14.	<u>Vier lavierte Bleistift- und Federzeichnungen</u> auf Papier: Blick von der Terrasse der St. Elisabethenkirche zu Basel auf die Blömlikaserne und die Gebäude am Steinenberg, Casino, Kaufhaus und das heutige Verwaltungsgebäude des Histor. Museums. 1868 und 1869, vor und nach Abbau der Blömlikaserne. H. 31,8-37 cm; Br. 47-51,7 cm.	XIX.	K.	125.-	Antiquar S. Buser-Knöll.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
25.	"	23.	<u>"Bocherspiel"</u> aus Eichenholz. Niedriges Tischchen mit Schublade, horizontal durch Leisten in Felder eingeteilt: A(s), K(önig), D(ame), B(auer), X(zeln), B(oder). Dazu 53 Spielkarten (Schweizer Trachten) des 19. Jhs. H. 7,8 cm; Br. 34,3 cm; T. 25,2 cm.	XVIII.	G.		Frl. Raillard.	Voll.	Sp.
26.	"	29.	<u>Abendmahlskanne</u> aus Zinn. Urnenförmig, mit Henkel und Deckel, darauf eine Eichel als Knopf. H. 38 cm. Stammt aus der alten protestantischen Kirche in Wieblingen bei Heidelberg.	XVIII. Ende	G.		Herr Johann Streckeisen.	"	Z.
27.	"	"	<u>Walliser Schützengabekanne</u> aus Zinn. Mit Tragkette. Auf dem Deckel das Gabenzeichen und die Meistermarke des Zinngiessers André Utin in Vevey; am Halsrand Walliser Wappenschild; ferner eingraviert die Initialen "MG" und "JE". H. 27 cm.	XVIII.	G.		"	"	Z.
28.	"	"	<u>Schnabelkanne</u> mit Henkel aus Zinn. Deckel mit Urne als Knopf. Schnabel mit Lorbeerblättern verziert. Eingraviert: "L. Rahn". H. 29 cm. Aus Frankfurt a. M.	Anf. XIX.	G.		"	"	Z.
29-30.	"	"	<u>2 Kaffeekannen</u> aus Zinn. Birnförmig, mit gewölbter Wandung. Scharnierdeckel mit hohem Knopf. H. 19 u. 16,5 cm.	XVIII.	G.		"	"	Z.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
31.	März	29.	<u>Kinder-Dedelhumpen</u> aus Zinn. Zylindrisch, mit flachem Schaumierdedel, daran kugeliges Knopf. Mit Henkel. H. 10,5 cm. Stammt aus Üttingen (Unterfranken).	XVIII.	G.		Herr Johann Streckeisen.	Voll.	Z.
32.	"	30.	<u>Ein Paar Ohrringe</u> aus Gold. Öse mit Rosette. Anhänger traubenförmig, hohl. L. 4,8 cm. Um 1830.	XIX.	G.		Legat des Herrn Dr. Georg Lichtenberg.	"	Tr.
33.	"	"	<u>Goldene Uhrkette</u> („Sautoir“): lange Kette mit ovalem eiseliertem Schieber. L. 125 cm. Um 1830.	XIX.	G.	"	"	"	Tr.
34.	"	"	<u>Goldener Damenfingerring</u> . Flacher Reif mit graviertes und mit Brillanten besetztes Blumenranke auf schwarzem Emailgrund. Dm. 1,8 cm. Um 1830.	XIX.	G.	"	"	"	Tr.
35.	"	"	<u>Tintengeschloß</u> aus Silber. Tintenbehälter und Sandstreuer aus Glas mit Silberdedeln, in durchbrochenen ornamentierten Fassungen. Dazwischen Säule mit eingraviertem ewigem Kalender und Papagei als Bekrönung; im Inneren Hohlräume für Siegelbade und Oblaten. Auf ovaler flacher Platte mit Löwenätzen. Mit Marke des Basler Goldschmieds Joh. Friedr. Burckhardt I. (zft. 1781, gest. 1827). H. 18,5 cm; Br. 18,5 cm.	Anf. XIX.	G.	"	"	"	G. S.
36.	"	"	<u>Milchkanne</u> aus Silber, in schlanker, gestürzter Helmform, mit breitem Ausguss; mit ovalem profiliertem Fuss und hochgezogenem Henkel. Mit Marken „CW“, flammendes Herz, Zürichschild(?) und „GL“. H. 19 cm. Im Stil Louis XVI.	Ende XVIII.	G.	"	"	"	G. S.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
37.	März	30.	<u>Tischglocke</u> aus Messing. Gerippte Wandung. Griff aus 2 symmetrischen Blattohlen. H. 10,5 cm. Um 1830.	XIX.	G.		Legat des Herrn Dr. Georg Lichtenberg.	Voll.	Ku.
38. a-b.	"	"	<u>1 Paar Directoire - Kerzenstöcke</u> aus Messing. Runde Platte mit kameliertem Ständer und Ornamentstreifen. H. 19,7 cm. Ende XVIII.	XVIII.	G.		" " " " " "	"	Ku.
39.	"	"	<u>Kerzenstock</u> aus Messing, glatt. Runde Schale und zylindrischer Ständer mit Kerzenschieber. H. 23 cm. Biedermeier.	XIX.	G.		" " " " " "	"	Ku.
40.	"	"	<u>Briefbeschwerer</u> . Rundes, gewölbtes Glas mit unterklebter handgemalter Flussland- schaft. Dm. 8 cm. Um 1830.	XIX.	G.		" " " " " "	"	Hg.
41.	"	"	<u>Kleine Kinder-Geldbörse</u> aus hellem Leder, mit Messingverschluss. H. 5 cm; Br. 5,5 cm. Um 1850.	XIX.	G.		" " " " " "	"	Tr.
42.	"	"	<u>Geldbörse</u> aus schwarzem Leder, mit Messing- verschluss. Rechteckig, steif, mit Schnur. H. 5,5 cm; Br. 8,5 cm. Um 1850.	XIX.	G.		" " " " " "	"	Tr.
43.	"	"	<u>Bildnisminiatur d. Bürgermeisters Andr. Buxtorf</u> in der Tracht des 18. Jhs. Ovals Alabaster-Medail- lon mit Brustbild eines jüngeren Mannes im Profil u. r. In braunem Rahmen aus Nussbaumholz. Dm. 12,4 x 10,1 cm. (1740-1815).	XVIII.	G.		" " " " " "	"	p.
44.	"	"	<u>Bildnisminiatur des Friedrich Lichtenberg</u> von Pfungstadt (Hessen). Auf Elfenbein gemalt. Ovals Medallion mit Brustbild u. r., mit lang herabfallenden Haaren, in blaugrauem Rock.						Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			Auf der Rückseite Geflecht aus dunkelbraunen Haaren; darüber das silbervergoldete Monogram F.L. In kupfervergoldeter Fassung mit kleiner Oese. 6,5 x 5,6 cm.	XVIII.	G.		Legat des Herrn Dr. Georg Lichtenberg. Vdb. Mal.
45.	März	30.	<u>Lithographie: „Liene der Kinderfreund“</u> Altkoloriert, von J. H. Schäfer. Nach rechts gehend, mit Stock und Blumenstrauß. Im alten, schwarz-goldenen Rahmen. H. 21,3 cm; Br. 15,3 cm.	XIX.	G.		Bd.
46.	"	"	^(zu Basel,) <u>Auf dem „Hohen Wall“</u> beim Wachturm „Lug-insland“. Blick gegen das St. Johantor und den badischen Blauen. Öl auf Karton. Im Vordergrund unter einem Baum auf einer Bank sitzend ein Herr, sich mit 2 kleinen Mädchen unterhaltend. Rechts davon eine Frau in Weiss mit Sonnenschirm, ein Kind an der Hand führend. Im Mittelgrund linkes spielende Kinder. Bez. r. unten: „Kelterborn“. (Ludwig Adam K., 1811-1878). Im alten Goldrahmen. H. 26,4 cm; Br. 35 cm. Höhe (mit Rahmen) 39,7 cm; Br. 48 cm. Um 1850.	XIX.	G.		Mal.
47.	"	"	<u>Unbekannter Offizier (Feldjäger) der Basler Freikompanie</u> . Aquarell auf Papier. In Landschaft stehend, den Zweimaster in der Hand, rechts sein Hund. Bez. l. unten: „Fried: Meyer fecit 1803“. (Friedrich Meyer 1802-1834 in Basel tätig). Im alten Goldrahmen. H. (m. R.) 46 cm; Br. 38,8 cm.	XIX.	G.		Mal.
48.	"	"	<u>Basler Familienbild in Landschaft</u> , Aquarell auf Papier. Links im Vordergrund 3 Kinder um steinernen Tisch, rechts im Hintergrund Gartenhaus mit Herr und Dame. Bez. l. unten: „F. Meyer. f. 1808“. Im alten Goldrahmen. H. (m. R.) 43,7 cm; Br. 54,2 cm.	XIX.	G.		Mal.

4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
49.	März	30.	(Gasthof „zum Wilden Mann“ Freiestraße 35.) „Baseler Stilleben“ im Herren-gesellschaft bei Spiel und Trank am runden Tisch. Lithographie von H. Kohler nach Adolf Mende. Um 1851. In Goldrahmen. H. (m. Rahmen) 58,2 cm; Br. 76 cm. XIX.	XIX.	G.		Legat des Herrn Dr. Georg Lichtenberg. Vll. Bd.
50. a-f.	"	"	Sechs Bildnisstudien zum „Baseler Stilleben“ von Adolf Mende. Aquarelle auf Papier. a) Major J. J. Pfander, Gastwirt zum Wilden Mann, Halbfigur, n. l. sitzend. H. 28,3 cm; Br. 22,2 cm. - b) Andreas Sulger-Stachelin, Halbfigur, n. r. am Tisch sitzend. H. 28,5 cm; Br. 22,5 cm. - c) Hieronymus Hosch-Menzis, Sensal. Halbfigur, n. l., eine Tabaleprise zwischen den Fingern. H. 28,4 cm; Br. 22,6 cm. - d) Theodor Kündig-Linder, Hauptmann. Halbfigur n. r. (im Gegensatz). H. 28,9 cm; Br. 22,4 cm. - e) Achilles Bischoff, Nationalrat. Halbfigur, n. l. am Tisch sitzend, mit dem „Postheiri“ in der Hand. H. 20,4 cm; Br. 16,2 cm. - f) Victor Pfander, Sohn des Gastwirts. Ganze Figur, mit Champagnerflasche, Marke „Bollinger“. Bez. l. unten: „Adolph Mende 1851.“ Auf Karton aufgezo-gen. H. 45,8 cm; Br. 32,1 cm. In Gold-rahmen XIX.	XIX.	G.		" " " " " " Mal.
51.	"	"	Bildnis des Majors Johann Jakob Pfander, Gastwirt zum Wilden Mann zu Basel. In ganzer Figur n. l., an eine Säule gelehnt. Aqua-rell auf Papier. Bez. r. unten: „Ad. Mende 1850.“ H. 46,7 cm; Br. 33,2 cm. Auf Karton aufgezo-gen. (= das Bildnis 1940. 50. a.) XIX.	XIX.	G.		" " " " " " Mal.
52.	"	"	Bildniskarikatur des J. L. Buxtorf-Merian (1799-1853), Farbwarenhändler zu Basel. In gan-zer Figur, tanzend, von hinten gesehen, Stühle u. Gläser umwerfend. Aquarell auf Papier. Bez. l. unten „Adolph Mende Basel 1851.“ H. 61,7 cm; Br. 47 cm. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " Mal.

1940.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert
53.	März	30.	<u>Bildniskarikatur des Johann Jakob Imhof-Mieg</u> (geb. 1772, gest. 1851), als Husarenoffizier in fremden Diensten. Aquarell und Federzeichnung auf Papier von Adolf Mende. Imhof u. r., stehend, mit dem gezogenen blutigen Säbel, eine lange Pfeife rauchend, inmitten fliegender und krepierender Granaten. Darunter mit Tinte geschrieben (nach Joh. Peter Hebel, Der zufriedene Landmann): „Und wenn vom Treffe blutig roth / der General im Lager stoth / so lenzt er endlich an in Sale / Und trinket si Pfiffli Rauch-Tabak. 1848.“ In schwarzem Rahmen H. (m. Rahmen) 55,5 cm; Br. 41,5 cm. H. (o. Rahmen) 49,3 cm; Br. 35,8 cm. Auf dem Schutzkarton hinten eine längere Inschrift. XIX.	XIX.
54.	"	"	<u>Bildnis des Alexander Clavel-Linder</u> (geb. 1806, gest. 1873), Seidenfäbber zu Basel; umgeben von seinen Hunden. Aquarell und Federzeichnung auf Papier von Adolf Mende. Mit Beischriften in Tinte: „Miguel Aspaum, crédien rondement chez Weberbasch“ (oben) und „à la paille! Chiens de chiens!“ (unten). In schwarzem Rahmen H. (m. Rahmen) 37,7 cm; Br. 42,8 cm. H. (o. Rahmen) 29,8 cm; Br. 30,3 cm. XIX.	XIX.
55.	"	"	<u>Bildnis eines Mannes</u> , beim Bier sitzend. Aquarell von Adolf Mende. In langem gelbem Mantel und mit dunkler Schildmütze, u. l. sitzend. Mit Beischrift unten: „Anton beim Bier 1848 bis 1849“. H. 50,4 cm; Br. 38 cm. XIX.	XIX.
56.	"	"	<u>Bildnis eines Unbekannten</u> , stehend, mit geballten Fäusten. Aquarell von Adolf Mende. Mit Beischrift unten: „Kaibe Fürsten! die!!!!“ H. 50,3 cm; Br. 37,8 cm. XIX.	XIX.

Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Jahr	Laufende Nummern
G.		Legat des Herrn Dr. Georg Lichtenberg.				Voll. Mal.
G.		" " " " " "				Mal.
G.		" " " " " "				Mal.
G.		" " " " " "				Mal.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
57.	März	30.	<u>Die alte Mittlere Rheinbrücke mit dem Rheintor und Umgebung.</u> Aquarell- und Gouachemalerei auf Papier. Bez. l. unten: „Basel den 4 Februar 1854“ r. „fait Louis Dubois“ (1826-1869). In Goldrahmen. H. (m. Rahmen) 40,8 cm; Br. 50,4 cm.	XIX.	G.		Legat des Herrn Dr. Georg Lichtenberg.	Voll. Mal.
58.	"	"	<u>Goldene Damenuhr mit 2 Perlmutterchalen.</u> Dm. 3,05 cm.	XIX.	K.	50.-	Frl. Lina Grünbacher. Ankauf mit Bundesbeitrag	M. G.
59.	April	13.	<u>Pokal in Gestalt einer Metzgerfrau.</u> Silber. Am Gewandsaum unten: „Rudolf Rensch s. lb. Zunft zu Metzgeren. Basel, 19. November 1938“ und „Gryf zue, stoss a, dänke dra: di gueti Metzgerfrau soll läbe!“ Auf rundem Sockel mit aufgesetztem emailliertem Wappenschild der Metzgerzunft mit der Umschrift „E. E. Zunft zu Metzgeren Basel 1938.“ H. (m. Sockel) 27 cm; Dm. 13 cm. Mit Marke des Basler Goldschmieds Hans Trantweiler.	XX.	D.		E. E. Zunft zu Metzgeren, Basel.	G. S.
60.	"	"	<u>Spielbrett</u> für Schach-, Mühle- und Trick-Trickspiel. Zusammenlegbar, aus rotgelb gestrichenem Tannenholz. 30,5 x 30,5 cm. Ende XVIII.		G.		Herr Georges Passavant.	Voll. Sp.
61.	"	"	<u>Roulettespiel</u> aus Tannenholz, mit bunter Feldereinteilung. Feststehende Scheibe mit runden Behältern. Dm. 24 cm.	XIX.	G.		" " "	" Sp.
62.	"	"	<u>"Galerie fantastique für die Kinderwelt."</u> Runde violette Kartonschachtel mit schwarzen grotesken Figuren und Szenen aus Karton. Dm. der Schachtel 22,8 cm.	XIX.	G.		" " "	" Sp.

1940.

Bj 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
63.	April	13.	<u>"Die Weltfahrt um die Erde"</u> . Geographisches Reisespiel von M. Raymond. Verlag von L. Waechter, Bern - Leipzig. In rechteckiger blauer Kartonschachtel. H. 22 cm; Br. 16 cm.	XIX.	G.	Herr Georges Passavant.	Vdk.	Sp.
64.	"	"	<u>Geographisches Zusammensetzspiel</u> . Verschiedene Landkarten von Erdteilen und Ländern auf Karton aufgezogen, in braun überzogener Holzschachtel. H. 24 cm; Br. 20,3 cm.	XIX.	G.	" " "	"	Sp.
65.	"	"	<u>"Über Land und Meer" oder die Reise um die Welt</u> in Kartonschachtel. H. 20 cm; Br. 25,5 cm.	XIX.	G.	" " "	"	Sp.
66.	"	"	<u>"Müller und Schulze auf Reisen"</u> (Reisespiel) mit Anleitung.	XIX.	G.	" " "	"	Sp.
67.	"	"	<u>"Bergmannsleben"</u> . Reisespiel in Kartonschachtel. Mit Anleitung. H. 24,5 cm; Br. 19,3 cm.	XIX.	G.	" " "	"	Sp.
68.	"	"	<u>Lotteriespiel</u> : "Die Reise in das Gebiet der Geographie". 18 Karten mit Lithographien auf rosa Grund, mit Anleitung. H. 10,5 cm; Br. 17,3 cm.	XIX.	G.	" " "	"	Sp.
69.	"	"	<u>"Die Kaiser-Lotterie" oder Erinnerungsspiel an die Jahre 1870-71.</u> 4 grosse und 2 kleine Karten; Kol. Lithographien, mit Anleitung. H. 10,3 cm; Br. 16,5 cm.	XIX.	G.	" " "	"	Sp.
70- 81.	"	"	<u>12 verschiedene Kartenspiele</u> , z.T. mit schweizerischen Städteansichten.	XIX.	G.	" " "	"	Sp.
—			—					
—			—					

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
82.	April	13.	<u>Reisekutsche</u> . Zweispännige Chaise, in Lederriemen hängend, mit 3 aufgeschnallten Koffern. Aussen schwarz lackiert, innen mit crèmefarbigem Wollstoff ausgeschlagen. L. 340 cm; Br. 160 cm; H. 230 cm. Gehörte dem Handelsheeren Christoph Burckhardt-Merian im Segethof zu Basel (geb. 1740, gest. 1812). Um 1790.	XVIII.	G.		Legat Frä. Marie Burckhardt 1923.		Fuhw.
83.	"	"	<u>Herrschaftskutsche</u> , zweispännige Chaise. Aussen schwarzgrün lackiert, innen mit crèmefarbigem Wollstoff ausgeschlagen, mit zwei "Oreillers" aus cremefarbigem Brokatstoff. L. 365 cm; Br. 175 cm; H. 230 cm. Gehörte dem Handelsheeren Philipp Burckhardt-Pelletier im Segethof zu Basel (geb. 1765, gest. 1849). Um 1830.	XIX.	G.		Restaurierungskosten Fr. 1.046.- (mit Bundesbeitrag).		Fuhw.
84.	"	24.	<u>Hocker</u> im Stil Louis XV, aus Nussbaumholz geschnitten, mit Polstersitz. Beine mit Akanthusblatt und Kartusche oben, an den Füssen mit Rosetten verziert. H. 43 cm; L. 47 cm; Br. 39,5 cm. Aus Alesheim.	XVIII.	K.	80.-	Antiquar Lapaire.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mo.
85.	"	"	<u>Tabakspfeife</u> . Kopf aus Wurzelholz, "Ulmer Maserkopf". Silberdedel mit der gravierten Inschrift "Christoph Burckhardt geb. 20 Febr 1794 starb in Aleppo 9 Augst 1818." (Christoph Burckhardt, cand. Theol., Sohn von Joh. Rud. B. und der Margaretha geb. Merian, war Missionar in Ägypten und Syrien. H. des Kopfes 13,5 cm.	XIX.	K.	10.-			Tr.
86.	"	"	<u>Brille</u> mit ovalen Gläsern, mit silbernem zusammenlegbarem Gestell. L. 11,9 cm.	XIX.	K.	3.-			Tr.

1940.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert
87.	April	24.	<u>Spring-Lorgnette</u> mit runden Gläsern. Silbernes Gestell; Stiel mit Ring. L. 10,8 cm.	XIX.
88.	"	"	<u>Pulverprobe</u> in Form einer Pistole. Mit gravierten Volutenranken. L. 10,7 cm; H. 9 cm.	XVII.
89-90.	"	"	<u>2 Tarock-Kartenspiele</u> (unvollständig) mit französischen Beischriften. H. je 11,5 cm; Br. 6,3 cm.	XVIII.
91.	"	"	<u>Lörracher Schulprämie</u> von 1756. Silber. Dm. 2,9 cm.	XVIII.
92.	"	"	<u>Sonnenschild</u> mit schwarzem Seidenüberzug. Geschnittene Rebzweige am schwarzen Griff. L. 6,5 cm. Um 1860.	XIX.
93.	"	"	<u>Mechanisches Spielzeug: Putzelbaumschlagendes Männlein</u> (Gleichgewichtsspielzeug). Rechteckiges Holzkästchen mit Männchen aus Holz und Papier. Deckel mit Tischchen und Schublade dienen als Stufen, über die das Männchen den Putzelbaum schlägt. H. 11,5 cm; Br. 17 cm; T. 7,7 cm.	XVIII.
94.	"	"	<u>Halbfigur eines Mädchens aus dem Bistum Basel</u> . Altkolorierte Lithographie. Mädchen von vorn; rechts eine Mühle, links eine Kapelle auf einem Felsen (Vorbau bei Delsberg?). Beischrift: Basle. The Figure by Goffroy. H. 24,8 cm; Br. 28,2 cm.	XIX.
95.	"	27.	<u>Tischmesser</u> vom Besteck E. G. Zunft zu Metzgeren in Basel. Silbergriff mit halbkugeligem geripptem Endknopf. Eingraviert Wappenschild	

Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
K.	2.-	Antiquar Lapaire.		Tr.
K.	5.-	" "		W.
G.		Fräulein Luise Baumann.	Vdk.	Sp.
G.		" " "	"	Med.
G.		" " "	"	Tr.
K.	12.-	Herr G. Isler.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Sp.
K.	8.-	" " "		Bd.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			der Metzgerzunft und Wappenschild Vest mit Beischrift „Rudolf Vest ward Sedser 1729.“ Auf der Stahllelinge eingeschlagen; gekrönter Baselstab. L. 25,3 cm. (Aus der ehemaligen Slg. Brüderlin-Ronus zu Basel.)	XVIII.	K.	46.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Auktion C. Bally - Müller, Basel.	G. S.
96.	April	27.	<u>Saucière</u> , silbervergoldet. Ovale Schälchen mit lang ausgezogenem, flachem Ausguss und stielförmigem, nach innen gebogenem Henkel. Mit Meistermarke des Basler Goldschmieds Joh. Friedr. Burckhardt I. (zft. 1781, gest. 1827). L. 12,7 cm; Br. 6,6 cm; H. 4,7 cm. (Von ebenda)	XIX.	K.	34.50	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "	G. S.
97.	"	"	<u>Dose</u> aus Perlmutter, mit Silberfassung. Rechteckig, vorn und auf den Seiten geschweißt. Mit Scharnierdeckel. Im Stil Louis XV. L. 12,3 cm; Br. 6,5 cm; H. 4,3 cm. (Von ebenda)	XVIII.	K.	31.-	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "	Tr.
98.	"	"	<u>Brustbild Friedrich Wilhelm III.</u> , König von Preussen. Gipsrelief auf blauem Grund im Profil u. l. Arbeit von Leonhard Posch aus Tirol (geb. 1750, gest. 1831), tätig in Berlin. Sign. „Posch.“ In run- dem geschwärtztem Holzrahmen, mit innerem vergoldetem Reif. Dm. (m. Rahmen) 15 cm. (Von ebenda)	XIX.	K.	23.-	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "	p.
99.	"	"	<u>Bildnisminiatur einer Frau Deucher vom Schloss Bottmingen bei Basel</u> . Malerei auf Elfenbein, oval. Brustbild u. l., mit lang her- abfallenden, gelockten schwarzen Haaren, in weissem Seidenfichu und blauem Kleid. In ovalem, kupfervergoldetem, profiliertem Rah- men. H. (m. R.) 6,25 cm; Br. 5,25 cm. Um 1780. (Von ebenda).	XVIII.	K.	86.25	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "	Mal.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen			
100.	April	27.	<u>Bildnisminiatur eines jüngeren Herrn</u> im Profil n. l. [*] Aquarell auf Papier; oval. Brustbild mit schwarzem Lockenhaar und dunklem Rock. In ovalem, messingvergoldetem, getriebenen Rahmen im Stil Louis XVI. H. (m. R.) 15 cm; Br. 12,2 cm. Um 1820. (Aus der ehemaligen Slg. Brüdertlin-Romus zu Basel.) [*] (angebl. aus d. Familie Rosenbut-ger in Basel) XIX.		K.	23.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Auktion C. Bally-Müller, Basel.			Mal.
101. a-b.	"	"	<u>Bildnisminiaturen des Emanuel Ryhiner</u> (geb. 1723, gest. 1800), Handelsmanns zu Basel und seiner Gattin Anna Elisabeth geb. Burckhardt (geb. 1739, gest. 1806). [*] a) Brustbild im Profil n. r., mit Perücke. 9 x 7,5 cm. - b) Brustbild im Profil n. l., mit Tüllhaube (Dormeuse). Der Kopf leicht rötlich getönt. 11 x 9,5 cm. [*] Silberstiftzeichnungen in ovalen vergoldeten Rahmen. Arbeiten von Joh. Jak. Müller von St. Gallen (geb. 1755, gest. 1817). (Von ebenda) XVIII.		K.	86.25	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "			Mal.
102.	"	"	<u>Bildnis des Kupferstechers Christian von Mechel</u> (geb. 1737, gest. 1817) zu Basel. Kupferstich von Barth. Hübner 1784. Brustbild im Profil n. r. im Oval, darunter Sockel mit Wappen v. Mechel und mit lateinischer Inschrift. In Goldrahmen. H. (m. R.) 24 cm; Br. 19 cm. (Von ebenda) XVIII.		K.	9.20	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "			Bd.
103.	"	"	<u>Bildnis der Elisabeth von Mechel, geb. Haas</u> (geb. 1740, gest. 1786) zu Basel, Gattin des Vorigen. Kupferstich von Barth. Hübner 1786 nach Gemälde von Ant. Hildeel. Brustbild 3/4 n. r. im Oval, darunter Sockel mit Inschrift. H. (m. R.) 22 cm; Br. 16,5 cm. (Von ebenda) XVIII.		K.	9.20	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "			Bd.

1940.

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
104.	April	27.	<u>Bildnis des Mathematikers Leonhard Euler</u> (geb. 1707, gest. 1783) zu Basel. Kupferstich von Christian v. Mechel nach dem Gemälde von E. Handmann. Brustbild, Kopf $\frac{3}{4}$ n.r., im Oval; darunter Sockel mit Wappenschild und Inschrift. H. (Aus der ehemaligen Bgl. Bräuderlin-Romus zu Basel.)	XVIII.	K.	4.60	Ankauf mit Bundesbeitrag Auktion C. Bally-Müller, Basel.	Bd.
105. a-b.	"	30.	<u>Bildnisse des Johann Jakob Stehlin-Hagenbach</u> (geb. 1803, gest. 1879), Architekt und später Bürgermeister zu Basel und seiner Gattin <u>Margaretha geb. Hagenbach</u> (geb. 1803, gest. 1878). Schwarze Kreidezeichnungen. Signiert r. unten in Spiegelschrift "Mayer". a) Brustbild $\frac{3}{4}$ n.l. H. 39,3 cm; Br. 30,7 cm. H. (mit Rahmen) 48,5 cm; Br. 40,2 cm. b) Brustbild $\frac{3}{4}$ n.r. H. 39,3 cm; Br. 30,7 cm. H. (m.R.) 48 cm; Br. 40,2 cm. x In alten Goldrahmen.	XIX.	G.		Herr u. Frau Prof. Dr. H. G. Wackernagel-Riggenbach. Vdt.	Mal.
106.	Mai	6.	<u>Becken</u> aus rotem Sandstein, halbkugelig. Aussen roh behauen, mit innen abgesetztem Rand. Dm. 58 cm; H. 32 cm. Bodenfund aus dem Keller der Liegenschaft Freiestrasse 84 in Basel.	XVII.	G.		Frau Wwe. A. Büchler-Ott.	Hg.
107.	"	10.	<u>Ansicht von Basel</u> . Altkolorierter Kupferstich von Antoine Aveline in Paris (1691-1743). Im Vordergrund Kleinbasel mit dem Riehenteich. Mit französischer Beschriftung. In Goldrahmen. H. (m.R.) 53 cm; Br. 67,5 cm. Um 1740.	XVIII.	K.	60.-	Herr C. Frey. Ankauf mit Bundesbeitrag	Bd.
108.	"	11.	<u>Lehnstuhl</u> , sogen. "fauteuil de toilette", aus Buchenholz mit Juncgeflecht. Dreibeinig, mit geschweiften Armlehnen u. spitzovalem Sitz. Mit geschnitzten Blumen an Rücklehne u. Zarge. Stil Louis XV. H. 80,5 cm; Br. 59,5 cm; T. 70 cm.	XVIII.	K.	350.-	Antiquar A. Bourguon. Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
109.	Mai	11.	<u>Dachziegel</u> mit Jahreszahl 1716, aus rotem Thon. L. 43,5 cm; Br. 16,5 cm. (Vom Dach der Badanstalt St. Albanteich, abgerissen 1940.)	XVIII.	G.		Herr J. Vogt - Annum.	Voll.	T.
110.	"	20.	<u>Pistole, doppelläufig</u> , mit Zündhütchenschloss. Griff aus Holz, die Seitenflächen durch Kerbschnitt aufgeraut. Am Kolbenende Zündhütchenbehälter mit muschelförmigem Klappdeckel. Mit gravierten Ranken an der Pulverkammer. L. 19 cm; Kaliber 10 mm. Um 1840.	XIX.	G.		Herr Professor Dr. Heinrich Zörnig.	"	W.
111.	"	"	<u>Tabakpfeife</u> mit hohem Kopf aus brauner Masse (Speckstein?). Deckel mit ausmattigem, durchbrochenem Aufsatz. Mit ausgehöhltem Gemshorn als Nikotinsammler. Rohr aus gedrechseltem Horn mit Zwischenstück aus Hirschgeweih. Mundstück aus Horn. L. 64 cm. Um 1860.	XIX.	G.	"	"	"	Tr.
112.	"	"	<u>Tabakbeutel</u> mit bunter Perl- und Wollstickerei auf schwarzem Gewebe (Gitarre, Pfeifen- und Tabakstilleben, Blumenranken). Innen mit Hirschleder gefüttert. Mit Zügelquaste. L. 27 cm. Um 1840.	XIX.	G.	"	"	"	Tr.
113.	"	21.	<u>Französischer Offizierssäbel</u> , gebogen. Am Knauf des Messinggriffes Lorbeerkranz. Schlagband mit goldener Quaste. Mit Lederscheide. L. 84,5 cm; L. (mit Scheide) 85,5 cm. Um 1820.	XIX.	G.		Madame Blanche Harger, Basel.	"	W.
114.	"	"	<u>Fruchtschale</u> aus Zinn, rund, mit gewelltem Rand und getriebenen eiförmigen Ausbuchtungen an der Wandung. In der Mitte getriebenes Früchtestilleben. Dm. 25 cm. Aus Basel. Anf.	XVIII.	K.	28.-	Herr C. Frey.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Z.

4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
115.	Mai	21.	<u>Basler Seidenband</u> mit dem eingewebenen <u>Sankt Jakobsdenkmal</u> zu Basel, in schwarz-weiss. Mit der Beischrift „Basler Gewerbe-Ausstellung 1877.“ Signatur „JB“. H. 19 cm; Br. 10,3 cm.	XIX.	K.	1.-	Herr C. Frey. Tex.
116.	"	"	<u>Schlacht bei Dornach 1499.</u> Kolorierte Photolithographie, Faksimile in Originalgrösse nach dem Holzschnitt der Öff. Kunstsammlung. H. 41 cm; Br. 86 cm.	XIX.	K.	25.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Bd.
117.	"	24.	<u>Tabakpfeife</u> mit weissem länglichem Porzellan-kopf. Mit der aufgemalten Darstellung zweier Jagdherren zu Pferd vor einer Dorfchenke und mit der Widmungsschrift „F. Schulte seinem J. Zörnig, Halle, d. 20. 8. 35.“ Gravierter Deckel mit den Initialen „J. Z.“ H. des Kopfes 12 cm.	XIX.	G.		Herr Professor Dr. Heinrich Zörnig. Voll. Tr.
118.	"	"	<u>Pfeifenkopf</u> aus Meerscham, mit der Dar-stellung eines liegenden Hirsches im Ge-büsch in schwarzer Tuschzeichnung. H. 7,5 cm. Um 1840.	XIX.	G.		Tr.
119.	"	"	<u>Schnupftabakdose</u> aus schwarzem Horn, mit Rauten aus Elfenbein - und Schildpatteinlagen auf dem Deckel; rechteckig. H. 2,9 cm; Br. 8,9 cm. Um 1840.	XIX.	G.		Tr.
120.	"	"	<u>Brustbild einer jungen Frau, mit 2 Kindern</u> im Hintergrund. Farbige Miniatur auf Elfen-bein. H. 3,8 cm; Br. 3,5 cm. In Biedermeierstücken aus Nussbaumholz. H. 7,3 cm; Br. 7,2 cm. Um 1825.	XIX.	G.		Mal.
121. a - b.	"	25.	<u>Zwei Ansichten des Baselfüsserplatzes.</u> Blei-stiftzeichnungen. a) der Platz beim Esels-turm, mit der Häuserreihe vor der Steinenvorstadt. H. 20,2 cm; Br. 27,4 cm. Um 1821. - b) der Platz				

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
			vom gleichen Standort aus, mit dem neu er- bauten Casino und dem Blicke in die Steinen- vorstadt. H. 21,1 cm; Br. 29 cm. Um 1825.	XIX.	K.	60.-	Herr J. Niggli.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
122.	Mai	25.	<u>Spielzeug: „Schweizerlandgut“</u> . Schnitzereien aus Tannenholz, unbemalt. (Wohnhaus, kel. Haus, 2 Ställe, Bienenhaus, Tor, Hag, Brunnen, 6 Bäume, 4 Figuren, 16 Tiere. In der Original-Holzschachtel. H. 8,5 cm; Br. 30 cm; T. 20 cm.	XIX.	G.		Frau E. Wastner-Horst.		Voll. Sp.
123.	"	27.	<u>Kindertwagen</u> mit in Riemen hängendem offenem Weidenkorb. Holzwerk grün gestrichen, Weidenkorb gelb mit grünem Rand. Vierräderig, mit Deichsel. H. 101 cm; Br. 85 cm; L. 143 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	40.-	Frau Schilling.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Fuhrw.
124.	"	31.	<u>Registrier-Schrank</u> aus Eichenholz, oben flach gewölbt und mit geschnitzten Akanthusblättern besetzt. Zwei umklappbare Türen mit rechtecki- ger Feldereinteilung. Im Stil Louis XVI. H. 2,21 m; Br. 1,31 m; T. 42 cm. Aus Basel (Familie Burckhardt).	XVIII.	K.	50.-	Antiquar Lapaire.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
125.	"	"	<u>Kleisterschale</u> aus weisser Fayence. Rund, mit länglichem Schlitz. Dm. 14,7 cm; H. 6,2 cm. Um 1860.	XIX.	K.	1.-	Gelegenheitsladen E. Naegelein.		T.
126-130.	"	"	<u>5 Pfeifenköpfe</u> aus weissem Porzellan. 126: läng- lich, mit aufgemaltem Brustbild einer Dame in Re- naissance-tracht, mit Federbarett. H. 14,5 cm. Um 1870. - 127: länglich zylindrisch, mit aufgemalter Darstellung Tells vor dem Hirschkut. H. 9,8 cm. Um 1840. - 128: eiförmig, mit aufgemaltem Jagdhund, einen Vogel jagend. Mit flachem Metalldeckel. H. 9 cm. Um 1860. - 129: länglich, mit Silhouette eines Studenten mit grün-weißem Band und Widmung: „Braun s/m						

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Flug, zu: fr: 1852". H. 11,7 cm. - 130: länglich, mit Silhouette eines Studenten mit schwarz-rot-goldenem Band und Widmung: "E. Brunmann s/m lieben C. Roth. 18 $\frac{14}{3}$ 56" nebst Monogramm und Zirkel. H. 12,5 cm. XIX.		K.	39.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Gelegenheitsladen E. Naegelin.	Tr.
131.	Mai	31.	Pfeifenkopf aus Meerschaum, mit Silberfassung und Dedel. Länglich zylindrisch; unten in ein leicht ansteigendes Verbindungsstück (Nikotin-sammler) übergehend. Mit eingepresseter Firmenbezeichnung "N". H. 9 cm. Um 1860. XIX.		K.	5.-	Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
132.	"	"	Windlicht in Form eines messingenen Kerzenstockes mit aufgesetztem gläsernem Windschutz. Runder profilierter Fuss. H. 38,5 cm; Dm. des Fusses 12,2 cm. Aus Basel. Um 1830. XIX.		G.		Fräulein Raillard.	Voll. Ku.
133.	"	"	Futteral für Kaffeelöffel, mit grünem, goldbedrucktem Saffianleder überzogen. L. 14,7 cm; H. 5 cm. Anf. XIX.		G.		" "	Hg.
134.	"	"	Bruchstück eines Grabsteins mit Wappen der Basler Familie Eglinger, aus rotem Sandstein. Von einer ovalen Wappenkassette. H. 14 cm; Br. 21 cm; Dicke ca. 4 cm. (Gefunden bei Grabarbeiten am Rheinbord unterhalb der Pfalz, bei der Lesegesellschaft. Ende XVII.		G.		Kommando Terr. Mitr. Komp. 427 (Hr. Oberleutnant Stachelin)	Voll. P.
135.	"	"	9 Knöpfe für Puppenkleid mit bunt gemalten Köpfen und Brustbildern von Damen und Herren. Rund, mit messingvergoldeter, glatter und gekörnter Fassung. Dm. je 1 cm. Im Stil Louis XVI. Aus Basel. XVIII.		K.	20.-	Herr C. Frey.	Ankauf mit Bundesbeitrag Sp.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
136.	Mai	31.	<u>Spazierstock</u> aus Malakleerohr. Mit schwarzem, abnehmbarem Knopf aus Horn und schwarzes Hornzwinge. Stock hohl („Schlingglerstock“). L. 85 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	4.-	Antiquar Lapaire.		Tr.
137.	"	"	<u>Degenstock</u> aus dunkelbraunem Bambusrohr. L. 89 cm. Um 1860.	XIX.	K.	4.-	" "		Tr.
138.	"	"	<u>Futteral mit Strickenadeln</u> aus hellbraunem Kattun, mit Goldpapier verziert, länglich-rechteckig. Strickenadeln stahlblau mit vergoldeten Enden. L. 19,9 cm; Br. 3 cm. Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.	K.	2.-	" "		Hg.
139.	"	"	<u>Glasgemälde mit dem Vollwappen des Franz Basler</u> (geb. 1647, gest. 1730), Sechser & S. Zunft zu Küsschieren in Basel 1702. Von 2 Palmzweigen eingefasst. Wappen gespalten von Gelb und Hermelin, in Gelb die Hausmarke. Unten auf Schriftband: „Franz Basler Werdet Sechser A° 1702 Rath's Herr A° 1704 Nichts ohne Arbeit“. H. 33,5 cm; Br. 25,3 cm.	XVIII.	K.	60.	Herr C. Frey.	Ankauf mit Bundesbeitrag	glm.
140.	Juni	5.	<u>Wirtsschild von der ehem. Wirtschaft zur Traube</u> , Blumenrain 23 in Basel. Träger in Form einer aus Eisen geschmiedeten und geschnittenen Weinranke mit Trauben aus Bleibengeln. Als Schild eine aus Blech geschnittene Weinflasche in doppeltem Reif, daran hängend das Wirtsschild mit Weinglas. Naturfarben bemalt. H. 107 cm; Br. 146 cm. Um 1850.	XIX.	K.	40.-	Antiquar Rud. Möhle.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Ins.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
149. a-g.	Juni	7.	<u>7 Banknoten der Badischen Bank aus den Jahren 1918-1923.</u> Werte: 100.-, 500.-, 5.000.-, 10.000.-, 500.000.-, Eine Million, 20 Millionen mit Überdruck 2 Milliarden Mark.	XX.	G.		Herr Rud. Steigmeier, Klingnau.	Voll. Mz.
150. a-e.	"	"	<u>5 Banknoten der Württembergischen Notenbank von 1923.</u> Werte: 10.000.-, 20.000.-, 50.000.- 1 Million, 1 Million Mark.	XX.	G.		" " " "	Mz.
151. a-c.	"	"	<u>3 Banknoten der Bayerischen Notenbank von 1923.</u> Werte: 5.000.-, 1 Million, 1 Million Mark.	XX.	G.		" " " "	Mz.
152.	"	"	<u>Banknote der Landesbank der Rheinprovinz.</u> 1 Million Mark. 3. Aug. 1923.	XX.	G.		" " " "	Mz.
153. a-l.	"	"	<u>11 Banknoten der Deutschen Reichsbahn von 1923.</u> Werte: 1, 2, 5, 10, 20 Millionen Mark, 1 Milliarde, 5 Billionen Mark.	XX.	G.		" " " "	Mz.
154.	"	"	<u>Anleiheschein des Deutschen Reiches über 10.000 Mark.</u> 20. Dez. 1922.	XX.	G.		" " " "	Mz.
155.	"	"	<u>Geldstück aus Bronze: 10.000 Mark.</u> Notgeld der Provinz Westfalen. Mit Bildnis des Ministers vom Stein (1757-1831). Dm. 4,5 cm.	XX.	G.		" " " "	Mz.
156.	"	"	<u>Kinderfaltstuhl aus Mehlbeerbaumholz,</u> gedrechselt. Mit Armlehnen. Sitz und Rücklehne aus Stoff. H. 37,5 cm; Br. 47 cm. Aus Basel. Um 1850.	XIX.	K.	25.-	Herr Ph. Labhardt.	Ankauf mit Bundesbeitrag Mb.
157.	"	"	<u>Eckenstein, Ed., Geschichte der Bierbrauerei Basels.</u> Basel 1902.		K.	2.-	Buchdruckerei E. Birkhäuser & Cie.	Bill.

1940.

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
158.	Juni	7.	<u>Behmer, Elis</u> , Das zweischneidige Schwert der germanischen Völkerwanderungszeit. Stockholm 1939.		K.	10.-	Durch Herrn Dr. Laur.	Bibl.
159.	"	"	(Polen) <u>"Pro Polonia"</u> . Die polnischen Museen in der Schweiz. Solothurn 1940.		K.	1.10	Hilfskomitee "Pro Polonia", Solothurn.	Bibl.
160.	"	"	<u>Metz, Walther</u> , Die Burgen des Sisgans. 4 Bände. Aarau 1909, 1910, 1911, 1914.		K.	110.-	Herr C. Frey. Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
161.	"	"	<u>Juhász, Georgine</u> , Die Sigillaten von Brigetio. Budapest 1936.		K.	20.-	Fraulein E. Lachmann. Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
162.	"	"	<u>Bénézit, E.</u> , Dictionnaire des Peintres, Sculpteurs, Dessinateurs et Graveurs. 3 Bände. Paris 1939.		K.	60.-	Herr C. Frey. Ankauf mit Bundesbeitrag	—
163.	"	"	<u>Koelner, Dr. P.</u> , Vom alten Spenglerhandwerk zum Verband der Spenglermeister und Installateure des Kantons Basel-Stadt. Basel 1940.		G.		Verband der Spenglermeister & Installateure, Basel. Vdk.	Bibl.
164.	"	"	<u>Lauffer, Prof. Dr. Otto</u> , Das deutsche Haus in Dorf und Stadt. Leipzig 1919.		K.	2.55	Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.
165.	"	"	<u>Stoll, Hermann</u> , Die Alamannengräber von Hailfingen in Württemberg. Berlin 1939.		K.	47.25	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
166.	"	"	<u>Beut, Walther</u> , Altes Werkzeug. München 1939.		K.	16.20	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
167.	"	"	<u>Kähler, Heinz</u> , Die römischen Kapitelle des Rheingebietes. Berlin 1939.		K.	20.25	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
168.	"	"	<u>v. Künßberg, Eberhard Freiherr</u> , Der Sachsen-Spiegel. Insel-Bücherei Nr. 347.		K.	1.15	" " " "	Bibl.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
169.	Juni	7.	Oswald, Felix, Index of Potters' Stamps on Terra Sigillata "Samian Ware". East Bridgford 1931.		K.	29.40	Herr Felix Oswald, London. Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
170.	"	"	de Félice, Roger, Le meuble français sous Louis XIV et la Régence, sous Louis XV, sous Louis XVI et sous l'Empire. 3 Bände. Paris & London 1922.		K.	9.60	Librairie Payot & Cie, Bâle.	Bibl.
171.	"	"	"Schweizerischer Atlas bestehend in 19 Carten". Kolorierte Kupferstiche von Joh. Conrad Müller (geb. 1728, gest. 1785). Um 1760. (Schaffhausen)		K.	50.-	Herr C. Frey. Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
172.	"	"	Ausstellung Basel: Unsere Musikinstrumente. Gewerbemuseum Basel, 17. Dez. 1939-18. Febr. 1940.		G.		Direktion des Gewerbemuseums, Basel. Voll.	Bibl.
173.	"	"	Heitz, August, Von Grenzen und Grenzsteinen. Sonderabdruck aus dem Basel. Jahrbuch 1940.		G.		Vom Verfasser.	Bibl.
174.	"	"	Häfliger, J. A., Schweizer Glasgemälde und Apotheker. Separatabdruck aus den "Pharmaceutica Acta Helvetica" Nr. 4/5, 1940.		G.		Vom Verfasser.	Bibl.
175.	"	"	Hallauer, Prof. Dr. O., Ein alter Heilkult bei Augenkrankheiten. Separatabdruck aus der Sondernummer für Herrn Prof. Dr. A. Vogt, Schweiz. medicin. Wochenschrift 69. Jg. 1939, Nr. 44. Basel 1939.		G.		" "	Bibl.
176.	"	"	Simonett, Christoph, Die römischen Bronze-Statuetten der Schweiz. Berlin 1939.		G.		" "	Bibl.
177.	"	"	Auktionskatalog Sammlung C. Bally-Müller Basel. Versteigerung in Basel im April 1940.		G.		Herr W. S. Kundig, Genf.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
178.	Juli	11.	<u>Bildnis des Eidg. Obersten Johannes Wieland</u> (geb. 1791, gest. 1832) von Basel. Brustbild n.r., mit verschränkten Armen. Lithographie von Schmidt. H. 27 cm; Br. 22 cm.	XIX.	K.	6.-	Herr E. Frey.	Bd.	
179.	"	20.	<u>Bildnisminiatur</u> : Brustbild eines unbekannten <u>Herrn</u> , im Profil n.l. Aquarell- und Deckfarben auf Papier. Rund. Mit weissen Haaren und braunem Rock. Links unten sign. „M. Woher f. 1800“. Im alten Rahmen. Dm. (o.R.) 10,2 cm; Dm. (m.R.) 12,5 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	120.-	Kunsthaus „Pro Arte“.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
180.	"	"	<u>Küstenlandschaft</u> . Phantasiebild in Gouachemalerei auf Papier von Emanuel Büchel (geb. 1705, gest. 1775) aus Basel. Im Vordergrund ein Fluss, der sich nach rechts ins Meer ergiesst. Auf dem l. Ufer antike Ruine und andere Gebäude, rechts auf dem Meere Segelschiffe. H. 15 cm; Br. 18,8 cm. Im alten Goldrahmen. H. 17,8 cm; Br. 21,5 cm.	XVIII.	K.	90.-	" " "	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
181.	"	"	<u>Küstenlandschaft mit einer Stadt am Meere</u> . Phantasiebild in Gouachemalerei auf Papier von Emanuel Büchel (geb. 1705, gest. 1775) aus Basel. Im Vordergrund links Säulen einer römischen Tempelruine, im Mittelgrund die Stadt mit dem von Schiffen belebten Meer. H. 15,1 cm; Br. 18,9 cm. Im alten Goldrahmen. H. 17,8 cm; Br. 21,5 cm.	XVIII.	K.	90.-	" " "	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
182.	"	"	<u>Gotischer Kerzenstock</u> aus Messing. Mit Tropfplatte und gerilltem Ständer. H. 17 cm. Aus Basel.	XV.	K.	40.-	" " "	Ankauf mit Bundesbeitrag	Ku.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
183.	Juli	26.	<u>Basler Ratsherr um 1700.</u> Kupferstich nach Chr. v. Mechel nach Johann Rudolf Huber (1668-1748). In ganzer Figur, von vorn. In schwarzem Rahmen. H. (m.R.) 28,3 cm; Br. 22,2 cm. XVIII.	XVIII.	K.	8.-	Herr B. Riggenbach.	Bd.
184.	"	"	<u>Fächer</u> aus Elfenbein, durchbrochen, mit gemal- ten bunten Blumen. H. 15,7 cm; Br. ca. 27 cm. XVIII.	XVIII.	K.	25.-	Frau M. Bröckelmann. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
185.	"	"	<u>Sanduhrgestell</u> von einer Kanzel, aus Schmied- eisen, ursprünglich verzinkt. Mit gedrehtem Halter, der in 2 Voluten endet. Mit einge- schlagenen Sternen und Bögen verziert. H. 19,8 cm; L. 34 cm. Aus Basel. XVII.	XVII.	K.	35.-	Herr R. Möhle. Ankauf mit Bundesbeitrag	m.g.
186.	"	"	<u>Zwei Offiziers-Säbelquasten</u> des Bundesrates Emil Frey von Basel (1838-1922), Major im nordamerikanischen Sezessionskrieg 1866. Bouil- lonschnüre, walzenförmig, Farben Rot, Gold, Schwarz. L. 5,2 cm; Dm. ca. 2,5 cm. (In runder, gelb über- zogener Kartonschachtel.) XIX.	XIX.	G.		Staatsarchiv Basel.	Vdt. W.
187.	Aug.	3.	<u>Tasse mit Untertasse</u> aus Flöeli-Milchglas. Weiss, mit bläulich-grünem Rand. Mit Henkel. Tasse: H. 4,7 cm; Dm. 8 cm. Untertasse: H. 3,3 cm; Dm. 12,3 cm. XVIII.	XVIII.	K.	20.-	Frau Krick-Forcast. Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.
188. a-d.	"	"	<u>4 eiserne Nägel</u> von einem jüdischen Sarg, ge- funden 1937 in einem Judengrab bei Grab- arbeiten auf dem Areal des alten Zeughauses. Vierkantig, mit länglichem Kopf. L. 8,7-12,2 cm. XIII.	XIII.	G.		Herr Dr. Th. Nordmann.	Vdt. E.
189.	"	10.	<u>Blechlöse mit Ansicht der Stadt Basel</u> von der St. Johannschanze aus, in koloriertem Kupferstich (auf- geklebt). Rechteckig, mit rotem Lack und Goldstreifen über- zogen. L. 12,9 cm; Br. 8,3 cm; H. 2,3 cm. XVIII.	XVIII.	K.	50.-	Antiquar Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
190.	Aug.	10.	<u>Bildnis des Dr. med. Johannes Bernoulli I.</u> , Professors der Mathematik, von Basel (geb. 1667, gest. 1748). Kupferstich von Georg Friedrich Schmidt in Paris nach dem Gemälde von Joh. Rud. Huber: Brustbild (Spiegelbild) u. l. in ovalem Fenster, darunter Kartusche mit Strophe von Voltaire. H. 24,4 cm; Br. 18,2 cm. XVIII.	XVIII.	K.	10. -	Antiquar Segal.	Bd.
191.	"	10.	<u>Bildnis des Dr. med. Johannes Bernoulli I.</u> , Professors der Mathematik, von Basel (geb. 1667, gest. 1748). Schabkunsstblatt von Johann Jakob Haid in Augsburg nach dem Gemälde von Joh. Rud. Huber aus dem Jahr 1740. Unten Kartusche mit dem Wappen Bernoulli und einer 6-zeiligen Inschrift. H. 36,5 cm; Br. 23,6 cm. XVIII.	XVIII.	K.	20. -	" "	Bd.
192.	"	"	<u>Bildnis des Astronomen Joh. Jakob Huber</u> von Basel (geb. 1733, gest. 1798). Radierung seines Sohnes Joh. Rudolf Huber. Brustbild u. r. Bez. r. unten: "Gravé par J. R. Huber 1798. Dec.", l. unten: "Dessiné par Franc. Calza, de Bologne, à Paris, 1781." H. 28,1 cm; Br. 19 cm. XVIII.	XVIII.	K.	10. -	" "	Bd.
193.	"	"	<u>Bildnis des Joh. Rudolf Huber</u> , Pfarrers zu St. Elisabethen in Basel (geb. 1766, gest. 1806). Radierung von Marquard Wocher. Brustbild 3/4 u. r. im Oval; darunter die Beischrift. H. 23 cm; Br. 15,8 cm. XIX.	XIX.	K.	8. -	" "	Bd.
194.	"	"	<u>Bildnis des Johann Wernhard Huber</u> , Apotheker und Dichter zu Basel ("larifuncus"), geb. 1753, gest. 1818. Aquatintablatt von Marquard Wocher. Brustbild im Profil u. r. im Oval. Darunter alte Beischrift mit Tinte: "Wernhard Huber. Apotheker, Dichter und Mitstifter der Helvetischen Republic. Bürger von Basel." H. 11,5 cm; Br. 6,7 cm. XVIII.	XVIII.	K.	5. -	" "	Bd.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
195.	Aug.	10.	<u>Bildnis des Missionars Christoph Burckhardt</u> von Basel (geb. 1794, gest. in Aleppo 1818). Radierung in Punktierrmanier. Brustbild 3/4 n. l., im Oval. Bez. unten am Rande des Ovals: „R. Huber del. S. Gysin sc.“ Beischrift: „Christoph Burckhardt S. M. C. Missionarius. Nat: Basileae 20. Febr. 1794. obiit: in Aleppo q. Aug. 1818.“ H. 12 cm; Br. 8 cm.	XIX.	K.	5.-	Antiquar Segal.	Bd.
196.	"	"	<u>Bildnis von Peter Ochs</u> , Staatsmann und Ge- schichtsschreiber von Basel (geb. 1752, gest. 1821). Radierung von Heinrich Pfeminger. Brustbild 3/4 n. r., im Oval. Bez. unten am Rande des Ovals: „Heinrich Pfeminger fecit ad vivum 1798.“ Mit Beischrift unten: „Pierre Ochs Directeur de la Republique Helvetique“. H. 26,8 cm; Br. 19,2 cm.	XVIII.	K.	10.-	"	Bd.
197.	"	"	<u>Bildnis des Malers Hieronymus Hess</u> von Basel (geb. 1799, gest. 1850). Lithographie von Guyer nach Joh. Fried. Dietler. Halbfigur, sitzend, 3/4 n. l., mit dem Zeichenstift in der Rechten. Bez. r. unten: „Dietler ad naturam 1846“; links: „Guyer ft. 1848“. Darunter vierzeiliges Gedicht. H. 35 cm; Br. 28 cm.	XIX.	K.	10.-	"	Bd.
198.	"	"	<u>Episode aus dem Basler „Käppistum“</u> . Litho- graphie. Dr. Karl Brenners Befreiung aus dem Lohnhof in Basel am 4. Aug. 1845. H. 28 cm; Br. 40,2 cm.	XIX.	K.	15.-	"	Bd.
199.	"	"	<u>Eintrittskarte zum „Bürger-Fest in St. Jakob den 26. August 1826“</u> zu Basel. Lithographie von Bieng. Schrift eingefasst von Ranken, Kränzen, Vasen, dazwischen ovale Schilde mit dem Wappen Basel, dem Likatorenbündel etc. H. 10,4 cm; Br. 13,1 cm.	XIX.	K.	3.-	"	Bd.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
200.	Aug.	10.	<u>Bildnis des Generals Bonaparte</u> . Sepiamalerei. Brustbild im Profil u. l., im Oval. Bez. r. unten: „Schalch“. Unten mit Bleistift von anderer Hand: „Napoleon in Basel von Schalch“ und Stempel des Slg. Im Hof in Basel. H. 17,5 cm; Br. 14,4 cm.	XVIII.	K.	30.-	Antiquar Segal.	Mal.
201.	"	"	<u>Stammbuchblatt: Bacchus auf dem Weinfass</u> stehend, davor 4 Männer, zum Trunk anstossend. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Constantin Guise (1811-1858). Die Männer sind bezeichnet mit „Fritz, Kilian, Künstler, Wengi“. Im Hintergrund Basel. Am Rand entlang Figuren, Ranken und Phantasiewappen. Mit Tinte „Ubi bene ibi patria“. Auf der Rückseite die mit Tinte geschriebene Widmung von Constantin Guise. H. 10,2 cm; Br. 17,3 cm.	XIX.	K.	20.-	" "	Mal.
202.	"	"	<u>Tortenschaukel</u> aus Silber. In Spitze auslaufend. Durchbrochener Rand mit Voluten und Blättern. Schwarzer Holzgriff. Mit Marke des Basler Goldschmieds Johann Rudolf Wolleb (zft. 1769, gest. 1824). L. 33,6 cm; Br. 7,2 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	30.-	" " Ankauf mit Bundesbeitrag	G.S.
203.	"	15.	<u>„Der Kinder Gottes tägliches Lob-Opfer“</u> . Gebetbüchlein, erschienen in „Basel, bey J. Conrad von Medels sel. Wittib, 1738.“ Mit Holzschnitten. Brauner Ledereinband. H. 7,3 cm; Br. 4,7 cm.	XVIII.	K.	15.-	Herr J. Erlanger, Antiquar. Ankauf mit Bundesbeitrag	Kirchl.
204.	"	16.	<u>Nähstock</u> mit durchbrochener Messingfassung. Rundes rotbraunes Kissen. H. 18,5 cm; Dm. 9,7 cm. Stil Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.	K.	15.-	Antiquar B. Röthlisberger. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
205.	"	20.	<u>Medaille mit Bildnis des Chemikers Paul Schützenberger</u> (geb. 1829 in Strassburg, gest. 1897 in Paris).					

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Aus Bronze, rechteckig. Brustbild im Profil n. l. Mit Beischrift oben „P. Schutzenberger“. Rechts signiert „G. Urbain“. Auf der Rückseite längere Inschrift. H. 7 cm; Br. 4,9 cm.	XIX.	K.	10.-	Herr Albert Martin.	Med.
206-208.	Aug.	21.	<u>3 Paar Schlittschuhe</u> mit Laufschienen aus Stahl, vorn aufgebogen. 206: mit messingener Eichel verziert; in rotgestrichener Holzsohle eingelassen. Mit Messingnägeln aufgenagelte Lederkappe mit Lederriemen und Ristleder mit Lederschürung, innen rot gefüttert. L. 30,7 cm; Br. 7,5 cm. 207: in braunlackierter Holzsohle eingelassen. Riemenhalter aus Messing. Im Holz eingeschlagene Marke „E. Engels“. L. 28 cm; Br. 8,8 cm. 208: Laufschiene mit eingeschlagener Marke „E. Engels Renscheid“, in braunlackierter Holzsohle eingelassen. Riemenhalter aus Eisen. L. 27,5 cm; Br. 8,5 cm. Aus Basel. Anf.	XIX.	G.		Herr Albert Martin.	Tr. Führw.
209.	"	22.	<u>Nussknacker</u> aus Nussbaumholz. In Gestalt einer menschlichen Fratze. Mit Schraube. H. (mit Schraube) 15 cm.	XVIII.	K.	15.-	Herr A. Menoy.	Ankauf mit Bundesbeitrag Hg.
210.	"	"	<u>Tabakpfeife</u> mit fladgedrücktem Kopf („Ulmer-Kopf“) aus Meerschaum. Mit silber- nem Deckel in Form eines Dragonerhelms. Rohr aus Zwetschgenholz, Mundstück aus Horn. L. 27,5 cm. Um 1820.	XIX.	K.	25.-	" " "	Ankauf mit Bundesbeitrag Tr.
211.	"	27.	<u>Bronzemünze des Kaisers Nero (54-68)</u> . MB. Av.: Kopf n. r. Griech. Umschrift. Rev.: Nilpferd n. r. Dm. 25 mm. Gefunden in Zagazig (Tell el Jehoudiyeh).	R.	D.		Museum für Völkerkunde, Basel.	Mz.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
X 212.	Aug.	27.	<u>Bronzemünze: Tetradrachme des Ptolemaios XIII.</u> (81-52 v. Chr.). Av.: Kopf n. r. Rv.: Adler, stehend, u. l., mit griechischer Umschrift. Dm. 25 mm. <u>Gefunden in Zagazig (Tell el Yehoudiyeh).</u>	R.	D.		Museum für Völkerkunde, Basel.	Mz.
X 213.	"	"	<u>Bronzemünze mit Bildnis der Kaiserin Julia Paula,</u> Gattin des Kaisers Heliogabal (218-222). KB. Av.: Kopf n. r., griech. Umschrift. Rv.: Kaiser zu Pferd u. l. Dm. 21 mm. Von ebenda.	R.	D.	"	"	Mz.
X 214.	"	"	<u>Bronzemünze des Kaisers Vespasian (69-79).</u> MB. Av.: Kopf n. r., griech. Umschrift. Rv.: Kopf eines gekrönten Kaisers n. r. (Titus?) Dm. 25 mm. Von ebenda.	R.	D.	"	"	Mz.
215.	"	"	<u>Bronzemünze mit Bildnis eines röm. Kaisers.</u> KB. Av.: Kopf n. r., Umschrift unleserlich. Rv.: Adler, stehend, u. r. Dm. 20 mm. Ehemals <u>Elg.</u> <u>= Aurélian: unter Mikrandra Dr. K. Forcart, Kairo, 1925.</u>	R.	D.	"	"	Mz.
216- 217.	"	"	<u>2 Bronzemünzen des Kaisers Aurelianus</u> (270-275). KB. Av.: Kopf n. r., griech. Umschrift. Rv.: Adler. Dm. 20 mm. Von ebenda.	R.	D.	"	"	Mz.
218.	"	"	<u>Bronzemünze mit Bildnis der Kaiserin Seve- rina, Gattin des Kaisers Aurelian (270-275). KB.</u> Av.: Kopf n. r., griech. Umschrift. Rv.: Adler, stehend, u. r. Dm. 20 mm. Von ebenda.	R.	D.	"	"	Mz.
219.	"	"	<u>Bronzemünze des Kaisers Gordianus III. (238-244).</u> KB. Av.: Kopf n. r., griech. Umschrift. Rv.: nicht identifizierbar. Dm. 21 mm. Von ebenda.	R.	D.	"	"	Mz.
220.	"	"	<u>Bronzemünze des Kaisers Licinius I. (307-323). KB.</u> Av.: Kopf n. r., lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, steh- end, eine Victoriastatue in der R., zu seinen Füssen Adler mit Lorbeerkränze im Schnabel; lat. Umschrift. Dm. 22 mm. Von ebenda.	R.	D.	"	"	Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
221.	Aug.	27.	<u>Bronzemünze des Kaisers Licinius I. (307-323). KB.</u> Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, stehend, eine Victoriastatue in der R., zu seinen Füßen l. Adler mit Kranz, r. sitzender Gefangener; lat. Umschrift. Dm. 19 mm. Ehemals <u>Slg. Dr. K. Forcart, Kairo, 1928.</u> R.		D.		Museum für Völkerkunde, Basel.	Mz.	
222-223.	"	"	<u>2 Bronzemünzen des Kaisers Constantinus I. (306-337). KB.</u> Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: 2 Krieger; lat. Umschrift. Dm. 10 u. 13 mm. V. ebenda. R.		D.	"	"	"	^{Ant.} Mz.
224-236.	"	"	<u>13 Bronzemünzen des Kaisers Constantinus I. (306-337). KB.</u> Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, stehend in der l. die Weltkugel; lat. Umschrift. Dm. 19 mm. Von ebenda. R.		D.	"	"	"	^{Ant.} Mz.
237-238.	"	"	<u>2 Bronzemünzen des Kaisers Constantinus I. (306-337). KB.</u> Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, stehend, auf der l. eine Victoriastatue; lat. Umschrift. Dm. 19 mm. Von ebenda. R.		D.	"	"	"	^{Ant.} Mz.
239.	"	"	<u>Bronzemünze des Kaisers Constantinus II. (337-340). KB.</u> Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, stehend, in der R. eine Victoriastatue, zu Füßen der Adler(?); lat. Umschrift. Dm. 20 mm. V. ebenda. R.		D.	"	"	"	^{Ant.} Mz.
240.	"	"	<u>Bronzemünze des Kaisers Constantinus II. (337-340). KB.</u> Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, stehend, in der R. eine Victoriastatue, zu Füßen der Adler; lat. Umschrift. Dm. 21 mm. Von ebenda. R.		D.	"	"	"	^{Ant.} Mz.
241.	"	"	<u>Bronzemünze des Kaisers Constantinus II. (337-340). KB.</u> Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, stehend, in der l. die Weltkugel; lat. Umschrift. Dm. 20 mm. Von ebenda. R.		D.	"	"	"	^{Ant.} Mz.

4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
242.	Aug.	27.	Arabische (?) Bronzemünze. Av. und Rv. mit Schriftzeichen. Dm. 18 mm.		D.		Museum für Völkerkunde, Basel. Mz.
243.	"	"	Bronzemünze. Völlig abgenutzt. Dm. 32 mm.		D.		" " " " Mz.
244.	"	"	Bronzemünze des Kaisers Licinius I. (307-323). KB. Av.: Kopf u. r.; lat. Umschrift. Rv.: Jupiter, stehend, in der l. die Weltkugel; lat. Umschrift. Dm. 20 mm. R.		D.		" " " " Ank. Mz.
245.	Sept.	30.	Weinzipfel. Seidenband mit den Farben Rot-Weiss-Rot der Studentenverbindung "Zofingia" Basel. Auf der silbervergoldeten Fassung die Namen von 11 Freunden, die den Zipfel Herrn Dr. jur. W. Burckhardt-Vischer zu Weihnacht 1883 stifteten. L. 11,2 cm. XIX.		D.		Herr Dr. Wilhelm Burckhardt-Vischer. S. R. Vereinswesen. Tr.
246.	Oktober	1.	Kinderbedier aus Flüeli-Mildiglas, mit Henkel. Mit bunten Blumen auf der Wandung. H. 8,4 cm; Dm. 6,5 cm. XVIII.		K.	30.-	Frau H. Krick-Forcart. Ankauf mit Bundesbeitrag Gl.
247.	"	3.	Glaspokal mit eingeschliffenem reichem Rankenwerk und 2 Putten an der Wandung. Mit hohem profiliertem Fuss. H. 23,5 cm; Dm. des Fusses 11 cm. Aus Basel. XVII.		K.	35.-	Antiquar Rud. Möhrle. Ankauf mit Bundesbeitrag Gl.
248.	"	"	Küferhammer aus Bronze, mit Holzgriff. Mit dem gravierten Monogramm "RG" vor gekreuzten Thyrsusstäben. Auf der bronzenen Kappe gravierte Traube. L. 25,5 cm. Aus dem Nachlass des Herrn Rudolf Gysin-Gnoepff zu Basel, geb. 1856, gest. 1936, 1883-1905 Direktor der Aktienbrauerei Basel. XIX.		G.		Erben von Frau Olga Gysin-Gnoepff zu Basel. Vdk. H. G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
249.	Oktober	4.	<u>Notenheft</u> mit 12 Liedern, gewidmet der Fürstin Maria Antonia zu Fürstenberg von J.A. Sixt. Gestochen in Basel „bey J.C. Gombart Musicstecher und Verleger.“ H. 26 cm; Br. 33,5 cm. XVIII.		K.	8.-	Herr G. Isler.	Mus.
250.	"	8.	<u>Bildnis des Pfarrers Andreas Battier</u> zu Basel (geb. 1757, gest. 1793). Öl auf Leinwand, Arbeit von Maximilian Neustück (geb. 1756, gest. 1834). Als Marmormedaillon mit Profil u. l. gemalt, von einem bunten Blumenkranz eingefasst und an einem violetten Band an der braunen Wand hängend. H. 59 cm; Br. 44 cm. XVIII.		K.	200.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
251. 1.-17.	"	11.	<u>Sammlung von 17 Buchbinderwerkzeugen</u> , bestehend aus 2 messingenen Rollenstempeln mit Holzgriffen, 12 messingenen Fileten, davon eines mit der Schrift „F.A. HERZOG: FEC.“, einem Achat mit Holzgriff, einem kufenförmigen Eisen und einem Lethenhalter. Aus Basel. XVIII.		K.	25.-	Herr Hans Joho. Ankauf mit Bundesbeitrag	H.-G.
252.	"	15.	<u>Tischglocke</u> aus Bronze. Wandung mit lilienartigen Blumen, Rand mit kleinen Blumen geschmückt. Durchbrochenes Griff aus gewundenen Eisenstäbchen. H. (mit Griff) 23,7 cm; Dm. 11,2 cm. Aus dem Hause Kellersgässlein 4, ehem. Brockenhaus zu Basel. XVII.		G.		Herr Peter Probst.	Voll. Ku.
253.	"	15.	<u>Opferstock</u> aus Eisen. Rechteckig, mit Tragbügel und 3 Schlössern. H. 17,5 cm; Br. 11 cm. Aus dem Nachlass des Herrn Pfarrer Probst zu Basel. XVII.		G.		" " " "	Kirchl.
254.	"	18.	<u>Rastral</u> zum Ziehen der Notenlinien, aus Messingblech mit Holzgriff. Im Holz eingeschlagen „Dresden“ und eine Harfe. L. 12,5 cm; Br. 1,2 cm. XIX.		G.		Herr Theobald Eibel.	Mus.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
255.	Okt.	22.	<u>Lichtschiem</u> aus Karton mit gedrechseltem schwarzem Ständer. Auf dem Karton kolorierter Kupferstich mit Landschaft; darin ein Ausschnitt, vor dem eine Hirschjagd (kolorierter Kupferstich) durch Abrollen sichtbar wird. H. 40 cm; Br. 20,5 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	40.-	Antiquar Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
256.	"	"	<u>Handlaterne</u> für Kerze, aus Messing. Kreis- rund; mit Stabgriff, darin Kerze. H. 22,5 cm; Dm. 8,3 cm. Stil Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.	K.	20.-	Antiquar Lapaire.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Ku.
257.	"	"	<u>Etui für Visitenkarten</u> aus Schildpatt, vier- eckig, mit gravierter Perlmuttereinlage: Blu- menkorb in Kreis. H. 9,7 cm; Br. 7 cm. Aus Basel, um 1820.	XIX.	K.	20.-	Antiquar Rud. Möhrle	Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
258.	"	"	<u>Schlingwerkemuster</u> auf dem gallischen Ku- gelkong 1915.362. Dunkelgraue Malerei auf weissem Papier. H. 11 cm; Br. 46 cm.	XX.	K.	25.-	Frobenius A.-G.		Mal.
259.	"	"	<u>Miniaturbildnis eines unbekannten jünge- ren Basler Herrn</u> . Halbfigur n.r. in blauem Rock und gelber Weste, vor Landschaft. Malerei auf Elfenbein in rundem, goldgepresstem rotem Lederetui. Dm. 7,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	200.-	Antiquar Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
260-261.	"	"	<u>2 Wappensteine</u> aus rotem Sandstein. Schild mit Schrägrechtsbalken und Schildrand. 260: H. 29,5 cm; Br. 29 cm; T. 28 cm. 261: H. 21,8 cm; Br. 26,8 cm; T. 27 cm. Vom Spitalareal an der Spitalstrasse zu Basel.	XVII.	G.		Bürgerspital Basel.	Vdt.	P.
262.	"	"	<u>Prellstein</u> aus rotem Sandstein, von einer Haus- ecke. Achteitig, mit 2 Längsnuten. H. 65 cm; Br. 20,5 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		"	"	Arch.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
263.	Okt.	28.	<u>Bildnis des Pfarrers Andreas Battier</u> zu Basel (geb. 1757, gest. 1793). Kupferstich von M. G. Eihler nach Zeichnung von Marquard Wocher. Brustbild im Profil u. s., im Oval. H. 21,5 cm; Br. 13,7 cm. XVIII.		G.	Herr G. Isler.		Voll.	Bd.
264.	Nov.	1.	<u>Becher</u> aus Silber, innen vergoldet. Mit gravierter Widmung: „Ehrengabe der Ants Schützen Gesellschaft Wangen zum eidg. Freischießen in Bern im Juli 1830“ und dem Wappen der Gesellschaft. Kelchförmig, mit balusterförmigem Fuss. Gewonnen durch Joh. Rud. Wegner von Basel Juli 1830. H. 18,8 cm. XIX.		G.	Herr Rudolf Roms.			G.S.
265.	"	"	<u>Bronzemedaille mit Bildnis der Königin Victoria</u> von England und des Prinzgemahls <u>Albert</u> , dat. 1851. Medailleurs: Leonhard C. Wyon. Dm. 7,7 cm. Wurde nebst Diplom (1940.266) Herrn Joh. Rud. Wegner von Basel 1851 von der Internationalen Industrie-Ausstellung in London für gefärbte Seidenstränge verliehen. XIX.		G.	" "			Med.
266.	"	"	<u>Diplom der Internationalen Industrie-Ausstellung in London 1851</u> . Ausgestellt für Herrn Joh. Rud. Wegner von Basel, für gefärbte Seidenstränge. „Exhibition Hyde Park London, 15 th Oct ^r 1851“ und Unterschrift des Prinzgemahls Albert. Kupferstich von L. Goussier nach W. Dyce. H. 59,4 cm; Br. 43,7 cm. (s. Bronzemed. 1940.265.) XIX.		G.	" "			H.G.
267.	"	"	<u>Bronzemedaille der Internationalen Industrie-Ausstellung in New-York 1853</u> . Medailleurs: C. C. Wright nach J. A. Oestel. Dm. 5,6 cm. Wurde nebst Diplom (1940.268) Herrn Joh. Rud. Wegner von Basel 1853 für gefärbte Seidenfabrikate verliehen. XIX.		G.	" "			Med.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
268.	Nov.	1.	<u>Diplom der Internationalen Industrie-Ausstellung in New-York 1853.</u> Ausgestellt für Herrn Joh. Rudolf Wegner von Basel für gefärbte Seidenfabrikate. Mit Datum „New York 1853“. Kupferstich. H. 37 cm; Br. 46,3 cm. (s. die Bronzemedaille 1940.267.)	XIX.	G.		Herr Rudolf Roms. Vdk. H.-G.
269.	"	"	<u>Taschenuhr.</u> Gehäuse aus Gold. Im Werk die Signatur „Dietrich Meyer à Basle“. (Dietrich Meyer, Uhrmacher zu Basel, geb. 1745, zft. 1769, gest. 1807). Dm. 4,3 cm. Ende XVIII.	XVIII.	G.		" " " " M.-G.
270.	"	"	<u>Uhren-Etui</u> aus Mahagoni, mit Perlmutter- und Ebenholzeinlagen auf dem Deckel. Rechteckig. L. 10,2 cm; Br. 8,4 cm; H. 2,7 cm. Um 1850.	XIX.	G.		" " " " M.-G.
271.	"	"	<u>Medaille auf die Vollendung des Kölner Domes 1880.</u> Aus Zinn. Medailleurs: C. Drentzsch in Augsburg. Dm. 5,1 cm.	XIX.	G.		" " " " Med.
272.	"	"	<u>Medaille auf die Feier der 500jährigen Vereinigung von Gross- und Kleinbasel, 1892.</u> Aus Zinn. Dm. 5 cm.	XIX.	G.		" " " " Med.
273.	"	"	<u>Medaille auf die Basler Bundesfeier 1901.</u> Aus Zinn. Dm. 3,9 cm.	XX.	G.		" " " " Med.
274.	"	"	<u>Medaille auf das Eidgenössische Sängersfest in Basel, 8.-10. Juli 1893.</u> Aus Nickel. Dm. 2,85 cm.	XIX.	G.		" " " " Med.
275.	"	"	<u>Major, Emil</u> , Gallische Ansiedelung mit Gräberfeld bei Basel. Basel 1940.		G.		Herr Dr. E. Major. Bibl.
276.	"	"	<u>Frankenburger, Max</u> , Die Alt-Münchner Goldschmiede und ihre Kunst. München 1912.		G.		Herr Dr. H. Reinhardt. Bibl.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
277.	Nov.	1.	<u>Bildnisse berühmter Schweizerärzte</u> . 30 Reproduktionen. (Aus der medizin-historischen Sammlung „Roche“.)		G.		Herr Prof. Dr. Sal. Schönberg.	Vdt.	Bibl.
278.	"	"	<u>Wys, Gottlieb</u> , Baselbieter Burgen. Basel 1930.		G.		Herr Gottlieb Wys.	"	Bibl.
279.	"	"	<u>Leemann-van Eldk, P.</u> , Die Kunst des Buchdrucks 1440-1940. Ausstellung zum 500 jährigen Gutenberg-Jubiläum im Kunstgewerbemuseum Zürich, 31. Aug.-29. Sept. 1940.		G.		Direktion des Kunstgewerbe-Museums Zürich.	"	Bibl.
280.	"	"	<u>Führer durch das Schlossmuseum in Breslau</u> . Von E. Hintze. Breslau 1930.		G.		Direktion des Schlossmuseums in Breslau.	"	Bibl.
281.	"	"	<u>Zotz, Dr. Lothar F.</u> , Meisterwerke schlesischer Vorzeit. Kunstsammlungen der Stadt Breslau. Breslau 1938.		G.		" " " " " "	"	Bibl.
282.	"	"	<u>Grohne, Dr. E.</u> , Jahresschrift des Focke-Museums Bremen. 1938, 1939 ffg.		G.		Direktion des Focke-Museums in Bremen.	"	Bibl.
283.	"	"	<u>Rütimeyer, L.</u> , Ur-Ethnographie der Schweiz. Ihre Relikte bis zur Gegenwart mit prähistorischen und ethnographischen Parallelen. (Schriften der schweiz. Gesellsch. f. Volkskunde.) Basel 1924.		K.	20.-	Antiquariat Wepf & Co, Basel. Ankauf mit Bundesbeitrag		Bibl.
284.	"	"	<u>Schmidt, Ludwig</u> , Geschichte der deutschen Stämme bis zum Ausgang der Völkerwanderung: Die Westgermanen. München 1940.		K.	13.50	Buchhandlung Helbing & Lichtenhahn.		Bibl.
285. a-f.	"	"	<u>6 deutsche Darlehens-Kassenscheine</u> zu 1, 2, 5 und 20 Mark.	XX.	G.		Herr Rudolf Roms.	Vdt.	Mz.
286.	"	"	<u>1 italienischer Fünflireschein</u> .	XX.	G.		" " "	"	Mz.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
287.	Nov.	1.	<u>Iselin, L. Emil</u> , Geschichte des Dorfes Riehen. Festschrift zur Jubiläumsfeier der 400 jährigen Zugehörigkeit Riehens zu Basel 1522-1922. Riehen 1923.		K.	7.50	Antiquariat Jos. von Matt, Stans.	Bibl.
288.	"	"	<u>Weiss, Heinrich</u> , Versuch einer kleinen und schwachen Beschreibung der Kirchen und Klöster in der Stadt und Landschaft Basel nebst derselben Lehrer und Vorsteher. Basel 1834.		K.	5.75	" " " "	Bibl.
289.	"	"	<u>Wirtshausschild</u> , aus Eisenblech geschnitten, bemalt. Kreis, darin Weinflasche und 2 Gläser. Oben Öse zum Aufhängen des Schildes. Von der Wirtschaft "Zur Reblaub" in Birmingen. Dm. 36 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	20.-	Antiquar Rud. Möhrle. Ankauf mit Bundesbeitrag	Ins.
290.	"	7.	<u>Nähschatulle</u> , mit Nussbaumholz furniert. Rechteckig, mit geschweift vorspringenden Pro- filen. Im Innern 2 eingelegte Einsätze mit Fächern und 2 Schabladen. H. 14 cm; L. 35 cm; Br. 29 cm. Biedermeier. Aus Basel.	XIX.	K.	50.-	Frau A. Gutekunst - Stoppel. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
291.	"	"	<u>Aktenmappe</u> des Dietrich Bockhardts von Basel. Aus rotem, goldbedrucktem Leder. Mit Aufdruck: "Dietrich Bockhardt Basel". Innen grünes Leder. Mit versilbertem Schlüsselschild. Mit dem alten Schlüssel. H. 24 cm; Br. 30 cm. (Wohl aus dem Besitz von Dietrich Bockhardt, des grossen Rats und Zunftmeister zu Reblenten, geb. 1772, gest. 1835, verh. 1794 mit Salome Hoffmann.)	XVIII.	K.	25.-	Antiquar Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
292.	Nov.	11.	<u>Öl- und Essiggeschirr mit Salz- und Pfeffer-</u> <u>schalen</u> aus Flächglas, in schwarzem Holzge- stell. 2 Henkeflaschen mit spitz zulaufenden Stöpseln, mit Blumen und Girlanden in Schwarz, Gelb und Gold bemalt. Schalen halbkugelig, mit Goldrand. H. des Gestells 25,5 cm; H. der Flaschen je 18,5 cm; Dm. der Schalen je 7 cm.	XVIII.	K.	85.-	Frau Krick-Foreast.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.
293.	"	"	<u>Kerzenstode</u> aus Messing. Teller mit langem Stiel. H. 13 cm. Biedermeier.	XIX.	K.	15.-	" " "	Ankauf mit Bundesbeitrag	Ku.
294.	"	"	<u>Manschettenknopf</u> aus vergoldeter Bronze, mit bunter, sternförmiger Blume aus Email. Rund. Dm. 2,2 cm. Um 1860. (Gefunden in der Schlosskapsel einer Tür im 1. Stock des Hauses Leonhardskirchplatz 5 zu Basel 1940.	XIX.	G.				Tr.
295.	"	"	<u>Runde Ziegelplatte</u> von einem Hypokaust- <u>pfeiler</u> (?) aus rötlichem Thon. Dm. 32 cm; H. 6,8 cm. Gefunden bei Grabarbeiten auf dem Areal Friedhof am Hörnli bei Basel.	R.	G.		Herr W. Eder, Friedhofswalter.	Voll.	Ant.
296.	"	"	<u>Kinderspielzeug</u> : <u>Schüttstein</u> einer Küche. Aus lackiertem Holz mit Blecheinsatz und Sieb. Viereckig. Türchen mit Riegel. H. 11,5 cm; Br. 14 cm; T. 13,5 cm.	XIX.	G.		Frau Wwe. E. Huber.	"	Sp.
297.	"	"	<u>Schneider</u> , Alte Musik in der bildenden Kunst Basels. 1940.		G.		Holbeinverlag Basel.	"	Bibl.
298.	"	"	<u>Buxtorf</u> , Die lateinischen Grabinschriften in der Stadt Basel. Basel 1940.		K.	8.-	Helbing & Lichtenhalm.		Bibl.
299.	"	"	<u>Schachtel</u> mit aufgeklebter Etikette "Photographie von J. Höflinger, 32. Blumensain Basel." Um 1870.	XIX.	A.B.				Hg.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
300.	Nov.	11.	Randscherbe einer Weinamphore mit Stempelrest [5. Frührömisch. Basel, Schulhaus zur Mücke, bei der spätrom. Mauer im Operationskeller der Luftschutz- anlage. 12. Febr. 1940.	R.	G.		Baudepartement Basel.			Voll. Aut.
301.	"	"	Stück eines Leistenziegels. Von ebenda.	R.	G.		"			Aut.
302.	"	"	Bodenscherbe eines Tiegels aus rotem Thon. Von ebenda.	R.?	G.		"			Aut.
303.	"	"	Randscherbe einer Schale aus grauem Thon, mit gedicktem Steilrand. Von ebenda.	R.	G.		"			Aut.
304.	"	"	Randscherbe einer Ofenkachel aus rotem Thon, mit Trichterrand und gerillter Wand.	XV. Mittelalt.	G.		"			T.
305.	"	"	^{eines Topfes} Randscherbe aus grauem Thon, mit Horizontalrand. V. ebenda.	XV. Mittelalt.	G.		"			T.
306-308.	"	"	3 Randscherben von Töpfen aus grauem Thon, mit ausgebogenem Steilrand. Von ebenda.	XV. Mittelalt.	G.		"			T.
309.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit Trichterrand. Von ebenda.	XV. Mittelalt.	G.		"			T.
310.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit ausgezogenem Wulstrand. Von ebenda.	XV. Mittelalt.	G.		"			T.
311.	"	"	Randscherbe eines Kochtopfes aus grauem Thon, mit Trichterrand. Von ebenda.	XV. Mittelalt.	G.		"			T.
312.	"	"	Ausguss (seitlich) eines Wasserkruges aus grauem Thon. Von ebenda.	XV. Mittelalt.	G.		"			T.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
313.	Nov.	11.	<u>Randscherbe einer Schlüssel</u> aus Terra sigillata, mit rückenwärts schauendem Vogel. - Basel 1921, Andlauserhof (Münsterplatz 17). Sammlung von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau W ^{we} g. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag	Aut.							
314-321.	"	"	<u>9 Randscherben von Schlüssel</u> aus Terra sigillata: 316: mit Andreaslerenz und Blütenwedel; 317: mit Rosette in Metope; 318: mit konzentrischen Kreisen. Von ebenda.	R.	K.	"	" " "	Aut.							
322.	"	"	<u>Stück eines Schälchens</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	K.	"	" " "	Aut.							
323-325.	"	"	<u>3 Randscherben von Tassen</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	K.	"	" " "	Aut.							
326.	"	"	<u>Randscherbe einer Schlüssel</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	K.	"	" " "	Aut.							
327-344.	"	"	<u>18 Randscherben von Schlüssel</u> aus Terra sigillata. 327: Wellenranke mit Lattichblatt; 328-329: mit Wellenranke(?); 330-331: mit gefiederten Blättern; 332: mit gestreckten Kränzen und Figuren; 333: mit Voluten; 334: Rosette mit 4 Herzblättchen; 335: aus Terrasigillata-ähnlichem Thon mit hell-rotbraunem Überzug mit Rillen, spitzwinklig angeordneten Korbändern u. Grafitto; 336-337: mit springenden Löwen und Frauengestalt in Metopen; 339-340: mit Rosette in konzentrischen Kreisen; 341: mit Metopen; 342: mit kämpfender Männergestalt (Herkules?); 343: aus Terra sigillata-ähnli. Thon mit volutenartiger Verzierung; 344: aus ariet. Terra sigillata mit Rädchenverzierung. Von ebenda.	R.	K.	"	" " "	Aut.							
345.	"	"	<u>Stück einer Schlüssel</u> aus Terra sigillata mit Steilrand. Von ebenda.	R.	K.	"	" " "	Aut.							

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
346-350 +353.	Nov.	11.	<u>6 Randscherben von Platten</u> aus Terra sigillata. 350: mit gekehltem Rand. <u>Basel 1921, Andlaushof</u> (Münsterplatz 17). Slg. von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			Aut.
351-352.	"	"	<u>2 Randscherben von Schüsseln</u> aus Terra sigillata. ähnlichem Thon. 351: mit Wandnische und gekehltem Steilrand. 352: mit verdicktem Steilrand. V. ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
354-356. + 358.	"	"	<u>4 Randscherben von Schüsseln</u> aus Terra sigillata. (V. ebenda.)	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
357.	"	"	<u>Randscherbe einer Tasse</u> aus Terra sigillata. V. ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
359-361. 364-366.	"	"	<u>6 Randscherben von Tellern</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
362-363.	"	"	<u>2 Randscherben einer Platte</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
367.	"	"	<u>Stück eines Tellers</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
368.	"	"	<u>Wandscherbe eines Kugeltöpfchens</u> aus rotem Thon mit Rillen. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
369.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Schüssel</u> aus Terra sigillata. V. ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
370.	"	"	<u>Stück eines Täßchens</u> aus Terra sigillata mit Stempelrest <u>SCOTI</u> (Scotius). Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
371.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schüssel</u> aus Terra sigillata. (Von ebenda.)	R.	K.	"	"	"	"	Aut.
372.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Schüssel</u> aus Terra sigillata mit Stempelrest <u>TD</u> Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Aut.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
373.	Nov.	11.	<u>Bodenscherbe eines Tellers</u> aus <u>arretin. Terra sigillata</u> mit <u>Stempelrest</u> und <u>runden Stempelansatz</u> . <u>LTITIC</u> Basel 1921, <u>Andlareshof</u> , (Münsterplatz 17). <u>Slg. von Präparator Eugen Huber</u> , gest. Sept. 1940.	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag	Aut.
374.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Tasse</u> aus <u>Terra sigillata</u> mit <u>Stempelrest</u> . Von ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.
375.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Gefässes</u> aus <u>Terra sigillata</u> mit <u>Stempelrest</u> . Von ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.
376-377.	"	"	<u>2 Randscherben von Schüsseln</u> mit <u>Wandknick</u> aus <u>Terra sigillata</u> -ähnlichem Thon mit <u>gekehltem Steilrand</u> . 377: mit <u>Kerbbändern</u> . Von ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.
378.	"	"	<u>Randscherbe einer Reibschale</u> aus <u>Terra sigillata</u> -ähnlichem Thon mit <u>gerilltem Horizontalrand</u> . V. ebenda.	R.	K.		" " " Deponiert im Augst	Aut.
379.	"	"	<u>Stück einer Schüssel</u> aus <u>rötlichem Thon</u> mit <u>Resten eines braunen Überzuges</u> , mit <u>Steilrand</u> und <u>breitem Kerbband</u> . Von ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.
380.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel (?)</u> aus <u>rotem Thon</u> mit <u>abgesetztem verdicktem Steilrand</u> . V. ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.
381.	"	"	<u>Randscherbe eines Schlangengefässes</u> aus <u>rotem Thon</u> mit <u>schwarzem Überzug</u> und <u>Kerbbändern</u> . V. ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.
382.	"	"	<u>Randscherbe eines Schlangengefässes</u> aus <u>röth. Thon</u> mit <u>bräunl. Überzug</u> und <u>Kerbbändern</u> . V. ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.
383-384.	"	"	<u>2 Randscherben von Schulterstöpfen</u> aus <u>röth. Thon</u> mit <u>bräunl. Überzug</u> und <u>Trichterrand</u> . V. ebenda.	R.	K.		" " "	Aut.

1940.

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
385-389.	Nov.	11.	<u>5 Randscherben von Töpfen</u> aus rotem Thon mit Trichterrand, der gegen aussen in Horizontalrand übergeht. Basel 1921, Andlanehof (Münsterpl. 17). Bsg. von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.			Ant.
390-392.	"	"	<u>3 Randscherben von Schultertöpfen</u> aus rotem Thon. 390-391: mit ausgebogenem Steilrand. 392: mit Horizontalrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
393.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus rotem Thon mit ausgebogenem Steilrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
394.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus rotem Thon mit abgerundetem Horizontalrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
395.	"	"	<u>Randscherbe einer Schale</u> aus gelbem Thon mit breitgekehltm Steilrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
396.	"	"	<u>Randscherbe eines Kruges</u> aus gelbem Thon mit Trichterrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
397.	"	"	<u>Randscherbe eines Töpfchens</u> aus rötlichem Thon mit Horizontalrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
398-399.	"	"	<u>2 Randscherben eines doliumartigen Gefässes</u> aus rötlichem Thon. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
400.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schüssel</u> aus rotem Thon mit vielfarbigem Überzug. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.
401.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Topfes</u> aus rotem Thon mit niedrigem Standring, Wandstück mit gelbem Überzug. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	"	Ant.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
402.	Nov.	11.	<u>Stück eines Henkelkruges</u> aus rotem Thon mit zweistabigem Henkel. Basel 1921, Andlauserhof (Münsterplatz 17). Slg. von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Aut.
403.	"	"	<u>Hals eines Henkelkruges</u> aus gelbem Thon, mit Henkelansatz. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	Aut.
404.	"	"	<u>Randscherbe mit Henkelstück einer kleinen Weinamphore</u> aus gelbem Thon mit 5-stabigem Henkel. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	Aut.
405-406.	"	"	<u>Randscherben von Krügen</u> . 405: aus gelbem Thon. 406: aus rötlichem Thon mit 2-stabigem Henkel. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	Aut.
407.	"	"	<u>Wandscherbe eines Topfes</u> aus gelbem Thon mit zweistabigem Henkel. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	Aut.
408-409.	"	"	<u>2 Henkel</u> . 408: aus gelbem Thon, dreistabig. 409: aus rotem Thon, vierstabig. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	Aut.
410-411.	"	"	<u>2 Wandscherben von Töpfchen</u> aus grauem Thon. 410: mit in Reihen aufgesetzten Warzen. V. ebenda. 411: mit reliefartigen Scheibchen und Horizontalrillen.	R.	K.	"	"	"	Aut.
412-415.	"	"	<u>4 Wandscherben von Faltenbechern</u> aus rotem und grauem Thon. 412: mit braungrauem Überzug, mit Kerbband und weisser Barbotine-Verzierung. 413: mit grauglänzendem Überzug und Kerbband. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	Aut.
416.	"	"	<u>Randscherbe eines Tellers</u> aus grauem Thon, mit ausgebogenem Steilrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	"	Aut.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Ant.
417.	Nov.	11.	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus Terra nigra, mit Wandknick und Steilrand. <u>Basel 1921, Andlaeshof (Münsterplatz 17)</u> . Slg. von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag	Ant.
418.	"	"	^{Rand} <u>Stück eines Topfes</u> aus grauem Thon, mit Trichter- rand u. eingegrabener (viell. Bellicus). Von ebenda. ^{Inchrift}	R.	K.	"	"	Ant.
419-421.	"	"	<u>3 Randscherben von Schüsseln</u> . 419: aus grauem Thon mit Horizontalrand und Innensulst. 420: aus Terra nigra, mit ungelegtem Rand und Innensulst. 421: aus dunkelgrauem Thon. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.
422-424.	"	"	<u>3 Randscherben von Töpfen</u> mit gerilltem Horizontalrand. 422: aus braunem Thon. 423-424: aus grauem Thon. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.
425.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus grauem Thon, mit überhängendem Profilrand. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.
426.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Tellers</u> aus grauem Thon, mit Resten eines schwarzen Überzuges. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.
427.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Töpfchens</u> aus rötlichem Thon mit schwarzem Überzug. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.
428.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Schüssel</u> aus grauem Thon, mit zentral aufwärtslaufendem Boden. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.
429.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Schüssel</u> aus Terra nigra, mit stark zentral aufwärtslaufendem Boden. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.
430-431.	"	"	<u>2 Reibsteine</u> aus Granit. Von ebenda.	R.	K.	"	"	Ant.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
432-434.	Nov.	11.	<u>3 Nägel</u> aus Eisen. L. 4,6 cm; 8,7 cm; 7 cm. <u>Basel</u> 1921, <u>Andlaeshof</u> (Münsterplatz 17). <u>Slg. von Präparator Eugen Huber</u> , gest. Sept. 1940.	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag	Ant.							
435-436.	"	"	<u>2 Haken</u> aus Eisen. L. 8,5 u. 19,2 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
437.	"	"	<u>Rebmesser</u> <u>Gabel</u> aus Eisen. L. 21,5 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
438.	"	"	<u>Klammer</u> aus Eisen, mit 2 Spitzen. L. 7,5 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
439.	"	"	<u>Löffelbohrer</u> aus Eisen. L. 33 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
440.	"	"	<u>Hantel</u> aus Eisen. L. ^{nach} 17,4 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
441-442.	"	"	<u>2 Stücke eines Messers</u> aus Eisen. L. zus. 12,5 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
443.	"	"	<u>Messer</u> aus Eisen. L. ^{nach} 13,5 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
444.	"	"	<u>Löwenfuss</u> aus Bronze (Fuss eines Gefässes). L. 7 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
445, 447-48.	"	"	<u>3 Randscherben von bemalten Krügen</u> . 445: aus gelblichem Thon, Rand rot bemalt. 447-448: aus bräunlichem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	Ant.							
446.	"	"	<u>Randscherbe eines bemalten Tonne</u> aus bräunlichem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	Ant.							
449-450.	"	"	<u>2 Randscherben von geglätteten Krügen</u> aus braunem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	Ant.							
451.	"	"	<u>Randscherbe eines geglätteten Topfes</u> aus bräunlichem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	Ant.							

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
452-453.	Nov.	11.	<u>Randscherbe und Bodenstück von bemalten Krügen aus bräunlichem Thon. Basel 1921, Andlauehof (Münsterplatz 17). Slg. von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.</u>	Gall.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag								Aut.
454.	"	"	<u>Bodenstück eines bemalten Topfes aus bräunlichem Thon. Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "								Aut.
455-457.	"	"	<u>Randscherben von 2 geglätteten Schüsseln und 1 Schale aus braunem Thon. Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "								Aut.
458.	"	"	<u>Randscherbe einer bemalten Schale aus grauem Thon. Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "								Aut.
459.	"	"	<u>Randscherbe eines geglätteten Napfes aus bräunlichem Thon. Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "								Aut.
460-469.	"	"	<u>10 Wandscherben von bemalten Krügen aus bräunlichem Thon. 460-462, 464: mit braunem Gutband auf weissem Grund; 463: mit grauem Gutband auf weissem Grund; 465-466: mit roten Streifengürteln auf weissem Grund; 467: mit Wulstreif am Hals; und mit weisser Barbotineverzierung; 468: mit braunem Streifen- & Wellenmuster auf weissem Grund; ^{469:} mit braunem Streifengut auf weissem Grund. Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "								Aut.
470.	"	"	<u>Wandscherbe eines bemalten Tellers aus bräunlichem Thon. Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "								Aut.
471.	"	"	<u>Bodenscherbe einer ^{rot} bemalten Schale mit hohem Streiband und scharfem Bandkern. hochgezogenem Mittelstück. Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "								Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
472 - 474. 476 - 478.	Nov.	11.	<u>Wand- und Bodenscherben von bemalten Krügen</u> aus bräunlichem Thon. 473: mit Wulstreif. 474: mit schwarzem Überzug. 477: mit rotem Quotband. <u>Basel 1921, Andlauserhof (Münsterplatz 17), Sg.</u> von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.	Gall.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Aut.
475.	"	"	<u>Bodenscherbe einer geglätteten Schale</u> mit schwarzem Überzug. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
479.	"	"	<u>Töpfchen</u> aus grauem Thon mit senkrecht gestrichelter Wandung. H. 8,8 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
480 - 482. 485 - 501.	"	"	<u>Rand- und Wandscherben von geglätteten Töpfen</u> aus grauem Thon. 480: mit eingeglätteten Zickzacklinien an der Schulter. 481: mit Wulstreifen am Hals, mit Korbändern an der Wandung. 482: mit eingeglätteten Querstreifen an der Wandung. 485-490: mit eingeglätteten Querstreifen an der senkrecht gestrichelten Wandung. 491: mit gestrichelten Wellenlinien. 492: mit Querstrichen, mit weiten und engen Wellenlinien. 493-494: mit eingegl. Querstreifen. 495-496: mit schrägen, sich kreuzenden Linien und eingeglätteten Querstreifen. 497: mit netzartig gestrichelter Wandung, mit eingeglätteten Querstreifen. 498: mit senkrecht u. waagrecht eingeglätteten Linien (Schachbrettmuster). 499: mit senkrecht gestrichelten Bändern und horizontal umlaufendem, geglätteten Gürtelband. 500-501: mit senkrecht und waagrecht eingeglätteten Streifen. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
483.	Nov.	11.	<u>Randscherbe einer geglätteten Schüssel</u> aus grauem Thon, mit Randwulst und leichten Wulstreifen am Hals und eingeglätteten senkrechten und schrägen Linien. Basel 1921, Andlauenerhof (Münsterplatz 17), Slg. von Präparator Eugen Huber, gest. Sept. 1940.	Gall.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.	Ankauf mit Bundesbeitrag Aut.
484.	"	"	<u>Rand-, Wand- & Bodenstücke z. Tonnenkrübens</u> aus grauem Thon, an der Schulter mit breitem Gussband, bestehend aus 12 eingestrichelten Zickzackreihen zwischen 2 Rillengürteln. Mit Trichterrand. V. ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.
502.	"	"	<u>Wandscherbe eines geglätteten Kruges</u> aus grauem Thon mit eingeglätteten Querstreifen. V. ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.
503.	"	"	<u>Wandscherbe eines geglätteten Topfes</u> aus grauem Thon mit Wellenlinie. Von ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.
504. 506-510.	"	"	<u>Wandscherben von geglätteten Krügen</u> aus grauem Thon. 504: mit mehrfadem Grübchengürtel. 506: mit unlaufenden Rillen. 507: mit Halswulst. 509: mit eingeglätteten Horizontalstreifen. Von ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.
505.	"	"	<u>Randscherbe eines Kruges</u> aus grauem Thon mit mehrfadem Grübchengürtel. V. ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.
511.	"	"	<u>Stück einer geglätteten Schale</u> aus grauem Thon mit Bauchknick. Von ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.
512.	"	"	<u>Schüssel der groben Wase</u> aus grauem Thon. V. ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.
513-516.	"	"	<u>4 Randscherben von geglätteten Schüsseln</u> aus grauem Thon mit Randwulst. Von ebenda.	Gall.	K.		" " " "	Aut.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
517-519. 521.	Nov.	11.	4 Randscherben von geglätteten Schüsseln aus grauem Thon, mit Wulstrand. Basel 1921, Andlauerhof (Münsterplatz 17), Bgl. von Präparator Eugen Huber, gest. 1940.	Gall.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Aut.
520.	"	"	Randscherbe einer geglätteten Tonne aus grauem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
522. 527-530.	"	"	Randscherben von geglätteten Krügen aus grauem Thon. 522: mit Randwulst. 527: mit Schulterwülsten. 528: mit Wulstlippe. 529: mit Halswulst und geglätteten Horizontalstreifen. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
523-526.	"	"	Randscherben von geglätteten Töpfen aus grauem Thon, mit eingeglätteten Horizontalstreifen. Von ebenda. 525-526: mit leicht un- gelegtem Rand.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
531. 537.	"	"	Randscherben von geglätteten Schüsseln aus grauem Thon. 531: mit ungelegtem Rand. 537: mit Wulstrand. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
532.	"	"	Randscherbe eines geglätteten Topfes aus grauem Thon, mit Rille am Aussenrand. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
533-536.	"	"	Randscherben von geglätteten Näpfen aus grauem Thon, mit geschweifelter Wandung und eingebogenem Rand. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
538-539. 542.	"	"	Bodenscherben von geglätteten Krügen aus grauem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.
540-541. 543.	"	"	Bodenscherben von geglätteten Schalen aus grauem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"	Aut.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen				
550. 551. 555.	Nov.	11.	<u>Randscherben von Schüsseln der groben Ware</u> aus grauem Thon. 550-551: mit schwach ein- gebogenem Rand. 555: mit gekehltem Steil- rand. <u>Basel 1921, Andlaueshof (Münsterpl. 17),</u> Bgl. von Präparator Eugen Huber, gest. 1940. Gall.		K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.	Ankauf mit Bundesbeitrag		Aut.	
544-549. 552-563.	"	"	<u>Randscherben von Näpfen der groben Ware</u> aus grauem Thon. 544-549, 552-553: mit ein- gebogenem Rand. 554: mit schräg abgesetztem Rand. 554 ¹ : mit leicht gerilltem, abgestrichen Steilrand. (555: mit gekehltem Steilrand.) 556: mit schwach eingebogenem Rand. 557: mit abgestrichenem ^{Steil} Rand. 558: mit gerilltem abgestrichenem Rand und Kammschraube. 559: mit leicht eingebogenem Rand. 560: mit schwacher Hohlkehle am Steilrand. 561-562: mit ^{leicht} gekehltem eingebogenem Rand und Kammschraube an der Wandung. 563: mit ge- rilltem Rand. Von ebenda. Gall.		K.		"	"	"	"	Aut.
564.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes der Scheibenge- drehten Ware</u> aus grauem Thon. Von ebenda. Gall.		K.		"	"	"	"	Aut.
565-571. 573-578.	"	"	<u>Randscherben von Töpfen der groben Ware</u> aus grauem Thon. 566, 569: mit Grübchengürtel. 568: mit Kammschraube. 570: mit dünnem Steil- rand. 571: mit Grübchengürtel. 573-574: mit leicht gerillter Wandung ^{u. Trichterband} 576: mit eng aufein- anderfolgendem Zickzackgürtel. 577: mit ge- rilltem Rand. 578: mit gekehltem Rand. V. eben- da. Gall.		K.		"	"	"	"	Aut.
572, 579.	"	"	<u>Randscherben von Töpfen der Scheibengedreh- ten Ware</u> aus grauem Thon. 579: mit Kerbbän- den. Von ebenda. Gall.		K.		"	"	"	"	Aut.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen				
550. 551. 555.	Nov.	11.	<u>Randscherben von Schüsseln der groben Ware</u> aus grauem Thon. 550-551: mit schwach ein- gebogenem Rand. 555: mit gekehltem Steil- rand. Basel 1921, Andlauserhof (Münsterpl. 17), Blg. von Präparator Eugen Huber, gest. 1940. Gall.		K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Aut.		
544-549. 552-563.	"	"	<u>Randscherben von Näpfen der groben Ware</u> aus grauem Thon. 544-549, 552-553: mit ein- gebogenem Rand. 554: mit schräg abgesetztem Rand. 554 ¹ : mit leicht gerilltem, abgestrichen Steilrand. (555: mit gekehltem Steilrand.) 556: mit schwach eingebogenem Rand. 557: mit abgestrichenem ^{Steil} Rand. 558: mit gerilltem abgestrichenem Rand und Kamminstrich. 559: mit leicht eingebogenem Rand. 560: mit schwacher Hohlkehle ^{leicht} Steilrand. 561-562: mit gekehltem eingebogenem Rand und Kamminstrich an der Wandung. 563: mit ge- rilltem Rand. Von ebenda. Gall.		K.		"	"	"	Aut.	
564.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes der Scheibenge- drehten Ware</u> aus grauem Thon. Von ebenda. Gall.		K.		"	"	"	Aut.	
565-571. 573-578.	"	"	<u>Randscherben von Töpfen der groben Ware</u> aus grauem Thon. 566, 569: mit Grübchengürtel. 568: mit Kamminstrichung. 570: mit dünnem Steil- rand. 571: mit Grübchengürtel. 573-574: mit leicht gerillter Wandung ^{u. Trichterband} . 576: mit eng aufein- anderfolgendem Fickzackgürtel. 577: mit ge- rilltem Rand. 578: mit gekehltem Rand. V. eben- da. Gall.		K.		"	"	"	Aut.	
572, 579.	"	"	<u>Randscherben von Töpfen der Scheibenge- drehten Ware</u> aus grauem Thon. 579: mit Kerbbän- den. Von ebenda. Gall.		K.		"	"	"	Aut.	

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
580-591.	Nov.	11.	Randscherben von Töpfen der groben Ware aus grauem Thon. 580: mit Grübchengürteln. 582: mit Kammstrich. 585, 587, 588: mit gerilltem Rand. 586: mit gerilltem Rand und gerillter Wandung. 589: mit Trichterrand. 590: Wand mit Wellenlinien. 591: mit Besenstrich. <u>Basel 1921, Andlaueshof (Münsterplatz 17), Slg. des Präparators Eugen Huber, gest. 1940.</u>	Gall.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			Ant.
592-593. 595.	"	"	Rand- und Bodenscherben von Näpfen der groben Ware aus grauem Thon. 592: mit gekehltem Aussenrand. 593: mit schwach eingebogenem Rand. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
594, 596- 599.	"	"	Bodenscherben von Krügen der groben Ware aus grauem Thon. 599: mit Besenstrich. Von ebenda. Wand- &/	Gall.	K.		" " "			Ant.
600-601.	"	"	Bodenscherben von Töpfen der groben Ware aus grauem Thon. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
602-624.	"	"	Wandscherben von Töpfen der groben Ware aus grauem Thon. 602: mit vertikalen und horizontalen Strichen. 603: mit vertikalen Strichen. 604: mit Wellenlinien. 605-613 ⁽⁺⁶¹⁵⁻⁶¹⁹⁾ : mit gestrichelter Wandung. 614: mit gerillter Wandung. 620: mit breiten geschweiften Kerben. 621-623: mit gestrichelter Wandung. 624: mit Wellenlinie. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
625.	"	"	Scherbenrödel (Netzbeschräuber) aus geglättetem braunem Thon. Dm. 5,5 cm. <u>Basel 1921, Von ebenda.</u>	Gall.	K.		" " "			Ant.
626.	"	"	Bruchstück eines hohlen Knotenarmringes aus Bronze. L. 7,4 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
627.	Nov.	11.	Bruchstücke eines hohlen Arminges aus Bronze. Basel 1921, Andlauhof (Münsterplatz 17), Sg. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	Gall.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			Ant.
628.	"	"	Bruchstücke eines Ortbandes aus Bronze, mit gitterartigem Ausschnitt (Dreiecke). Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
629.	"	"	Fingerring aus Bronze, mit ausgeprägtem Mittelwulst. Dm. 28 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
630-631.	"	"	2 Ringe aus Bronze. Dm. 27 u. 30 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
632-633.	"	"	2 Fingerringe aus Bronze. 632: für Kind, mit rhomboidem Plättchen. Dm. 15 mm; 633: ganz fein, Dm. 19 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
634.636.	"	"	Bruchstücke von Ringen (?) aus Bronze. 634: Dm. 35 mm. 636: L. 23 mm. Von ebenda. (ergaben mit 635 zusammen eine Fibel. L. 4 cm.)	Gall.	K.		" " "			Ant.
635.	"	"	Bruchstück eines Fibelkopfes aus Bronze. L. 18 mm. Von ebenda. (Ergab mit 636 zusammen eine Fibel. L. 4 cm.)	Gall.	K.		" " "			Ant.
637.	"	"	Runder Knopf aus Bronze, mit Eisenleern. Dm. 14 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
638.	"	"	Bruchstücke eines Knopfes (Riemenzunge?) aus Bronze. L. 16 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
639.	"	"	Bruchstücke eines Arminges aus brauner Substanz. L. 40 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.
640.	"	"	Halsanhänger aus dem Stionzapfen eines Hirschgeweihes, oben durchlocht. L. 54 mm; Br. 48 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "			Ant.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
641.	Nov.	11.	<u>Kalkstein</u> , eiförmig. L. 5,7 cm; Br. 4,2 cm. Basel 1921, Andlamerhof (Münsterplatz 17), Bgl. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	Gall.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			Ant.
642.	"	"	<u>Steinbeil</u> . Dm. 2 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
643.	"	"	<u>Griff eines Werkzeuges</u> aus einer Hirschhornspore. L. 21,5 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
644.	"	"	<u>Messergriff</u> aus Knochen, mit 4 Nictlöchern. L. 17,2 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
645-647.	"	"	<u>3 zugespitzte Werkzeuge</u> aus Knochen. 645: L. 12,2 cm; 646: L. 9,3 cm; 647: L. 13,4 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
648, 651.	"	"	<u>2 Stücke von Griffen</u> aus Hirschhorn. 648: L. 7,9 cm; 651: L. 4,8 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
649.	"	"	<u>Zugespitztes Werkzeug</u> aus Hirschhorn. L. 10,7 cm. V. ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
650.	"	"	<u>Knochenstück als Werkzeug</u> verwendet. L. 11,5 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
652-653.	"	"	<u>2 pfriemartige Werkzeuge</u> aus Hirschhorn. 652: L. 7,9 cm; 653: L. 6 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
654.	"	"	<u>Griff eines Werkzeuges</u> aus Hirschhorn, mit Loch. L. 6,7 cm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.
655.	"	"	<u>Sequanemünze</u> aus Bronze, sehr schlecht erhalten. Dm. 21 mm. Von ebenda.	Gall.	K.		" " "	"		Ant.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
656.	Nov.	11.	<u>Sequanemünze</u> aus Bronze. Av.: Kopf mit Stirnband. Rv.: Pferd. Dm. 19 mm. <u>Basel 1921, Andlauerhof</u> (Münsterplatz 17). Slg. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	Gall.	K.	313-750. Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			
657.	"	"	<u>Gallische Münze</u> aus Silber. Dm. 12 mm. V. ebenda. Gall. (Typus Blanchet, fig. 124.)	Gall.	K.		" " "			
658.	"	"	<u>Steinbeil</u> aus grünlichem Schiefergestein. L. 10,9 cm. <u>Aus der Basler Gegend.</u> Slg. E. Huber.	Neolith.	K.		" " "			
659.	"	"	<u>Steinhammer</u> aus Grauwacke. L. 11,9 cm. <u>Von ebenda.</u>	Neolith.	K.		" " "			
660.	"	"	<u>Steinbeil</u> aus Serpentin. L. 6,3 cm. <u>Von ebenda.</u>	Neolith.	K.		" " "			
661.	"	"	<u>Lappenbeil</u> aus Bronze. L. 15,8 cm. <u>Aus der Birs bei Basel 1916.</u> Slg. E. Huber.	Neolith.	K.		" " "			
662.	"	"	<u>Stück einer Bildlampe</u> m. Volutenschlange aus gelbem Thon. R.	R.	K.		" " "			
663-665.	"	"	<u>Bruchstücke von Bildlampen</u> aus rötlichem Thon. <u>Basel 1921, Andlauerhof</u> (Münsterplatz 17). Slg. des Präparators E. Huber (gest. 1940).	R.	K.		" " "			
666.	"	"	<u>Bildlampe</u> aus rötlichem Thon, worauf Amor mit Salbfläschchen und Muschel in den Händen. <u>Von ebenda.</u>	R.	K.		" " "			
667.	"	"	<u>Ring (Griff) eines Schlüssels</u> aus Bronze. Dm. 5,5 cm. <u>Von ebenda.</u>	R.	K.		" " "			
668.	"	"	<u>Scharnierfibel</u> (Fuss fehlt) aus Bronze. L. 4,6 cm. <u>Von ebenda.</u>	R.	K.		" " "			
669.	"	"	<u>Siegelkapsel</u> aus Bronze. Dm. 2,5 cm. <u>Von ebenda.</u>	R.	K.		" " "			

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
670.	Nov.	11.	Mundstück einer Tuba aus Bronze. L. 11,8 cm. Basel 1921, Andlauserhof (Münsterplatz 17). Slg. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag	Ant.							
671.	"	"	Bruchstück eines flachen Griffes, mit Öse, aus Bronze. L. 10,1 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
672.	"	"	Nagel aus Bronze, mit flachem Kopf. L. 7,4 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
673.	"	"	Bruchstück einer Fibelspirale aus Bronze. L. 2,2 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
674-674a.	"	"	Oberteil und Spitze von Haarnadeln aus Knochen. L. 5,5 u. 6,6 cm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
675.	"	"	Randscherbe einer Rippenschale aus ^{naturfarbenem} Glas, verbrannt. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.							
676.	"	"	Bronzemünze des Augustus (27 v. Chr. - 14 n. Chr.) MB. Av.: Bildnis mit Lorbeerkrone u. r. Umschrift: ... IMPERAT VII. Rv.: Altar. Beischrift: ROM ET AVG. Dm. 26 mm. Von ebenda.	R.	K.		" " "	Top. Mz.							
677.	"	"	Bronzemünze des Claudius II. (?) (268-270). MB. (Fragment). Von ebenda.	R.	K.		" " "	Top. Mz.							
678.	"	"	Bronzemünze des Tetricus pater (268-273). KB. Av.: Bildnis mit Krone u. r. Rv.: LAETITIA AVG. N. Laetitia stehend, mit Anker und Krone. Dm. 16 mm. (Coh. VI, 75). Von ebenda.	R.	K.		" " "	Top. Mz.							
679.	"	"	Bronzemünze des Tetricus pater (268-273). KB. Av.: Bildnis. Rv.: stehende Figur u. r. Dm. 16 mm. Stark barbarische gallische Nachprägung. V. ebenda.	R.	K.		" " "	Top. Mz.							

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
680.	Nov.	11.	Bronzemünze des Tetricus filius (267-?). KB. Av.: Bildnis mit Krone u. r. Ro.: Figur, stehend. Dm. 17 mm. Gallische Nachprägung. Basel 1921, Andlauserhof (Münsterplatz 17). Slg. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	R.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			
681.	"	"	Bronzemünze des Constant (333-350). KB. Av.: Bildnis mit Diadem u. r. CONSTANS P.F.AVG. Ro.: 2 Victorien. VICTORIAE DO. AVGG. Q. NN. Dm. 15 mm. Von ebenda.	R.	K.		" " " "			
682.	"	"	Bronzemünze des Valens (364-378). KB. Av.: Bildnis mit Diadem u. r. Ro.: Valens stehend, einen Gefangenen niederhaltend. (GLORIA ROMANORVM) Dm. 16 mm. Von ebenda.	R.	K.		" " " "			
683-684.	"	"	2 Schüsseldchen aus rötlichem Thon, mit 2 Henkelchen (Kinderspielzeug). [*] Slg. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940). x H. 3,5 u. 3 cm. Griech.		K.		" " " "			
685.	"	"	Kleines Webegewicht aus gelblichem Thon (Kinderspielzeug), konisch, mit eingekratztem T auf der Grundfläche. H. 5,3 cm. Von ebenda. Griech.		K.		" " " "			
686.	"	"	Schälchen aus bräunlichem Thon, mit Resten eines schwarzen Überzuges. ^{n. diesem Innenrand} H. 3 cm; Dm. 9,2 cm. Von ebenda. Griech.		K.		" " " "			
687.	"	"	Schüsseldchen aus gelblichem Thon, mit Resten eines Henkelchens. H. 5,5 cm. Von ebenda. Griech.		K.		" " " "			
688.	"	"	^{mit Henkel} Krüglein aus rötlichem Thon, mit Resten roter Bemalung. H. 7,7 cm. Von ebenda. Griech.		K.		" " " "			

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
689.	Nov.	11.	<u>Öllämpchen</u> aus grünlichem Glas, mit geripptem Henkel. Dm. 5,7 cm. Basel 1921, Andlaueshof (Münsterplatz 17). Bg. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	XVI.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			gl.
690.	"	"	<u>Tabakpfeifenkopf</u> aus Messing. L. 8,5 cm. V. ebenda.	XVIII.	K.		" " "			Tr.
691-695.	"	"	<u>5 Bodestücke von kleinen Warzengläsern.</u> Dm. 4,5-5,6 cm. Von ebenda.	XV.	K.		" " "			gl.
696.a-g.	"	"	<u>16 Wandstücke von kleinen Warzengläsern.</u> Von ebenda.	XV.	K.		" " "			gl.
697.a-h.	"	"	<u>8 Wandstücke eines Trinkglases</u> mit vertikalen Wandraipen und blauem Lippenrand. V. ebenda.	XV.	K.		" " "			gl.
698.a-c.	"	"	<u>3 Wandstücke eines Trinkglases</u> mit blauen Glasflussauflagen. Von ebenda.	XV.	K.		" " "			gl.
699-700.	"	"	<u>Boden- & Wandstück eines Glases</u> mit punkti- artiger Verzierung. Von ebenda.	XVI.	K.		" " "			gl.
701.	"	"	<u>Bodenstück eines Kruges</u> aus Glas. Dm. 6,8 cm. Von ebenda.	XVI.	K.		" " "			gl.
702 a-b.	"	"	<u>2 Wandstücke eines Meiss</u> aus grünlichem Glas, mit grossen Warzen. Von ebenda.	XV.	K.		" " "			gl.
703.	"	"	<u>Bodenstück eines Fläschchens</u> aus Glas. Dm. 2,8 cm. Von ebenda.	XVII.	K.		" " "			gl.
704.	"	"	<u>Ständering eines Glases</u> (Frgmt.), gerillt. V. ebenda.	XV.	K.		" " "			gl.
705.	"	"	<u>Halsstück eines Fläschchens</u> aus bläuli- chem Glas. Von ebenda.	XVI.	K.		" " "			gl.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert
706.	Nov.	11.	<u>Bodenstück eines Fläschchens</u> aus grünlichem Glas. <u>Basel 1921, Andlaushof (Münsterplatz 17)</u> , Bgl. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	XVI.
707.	"	"	<u>Bodenstück eines Glases</u> mit punktartiger Verzier. Dm. 4,2 cm. Von ebenda.	XVI.
708.	"	"	<u>Randstück eines dünnwandigen Glasgefäßes</u> . Von ebenda.	XVII.
709-710.	"	"	<u>2 Henkelstücke von Krügen</u> aus rotem und grauem Thon, mit Fingerabdrücken. V. ebenda.	XIV.
711.	"	"	<u>Wandscherbe eines Kruges</u> aus rotem Thon mit Ausguss. Von ebenda.	XIV.
712.	"	"	<u>Baudiges Töpfchen</u> aus grauem Thon mit abgesetztem Rand u. Wandrillen. H. 10 cm. V. ebenda.	XIV.
713-722.	"	"	<u>10 Randscherben von Töpfen</u> aus grauem und bräunlichem Thon. 713, 715, 716: mit abgesetztem Rand. 714: mit Trichterrand, eckigem Henkel, Hals- & Schulterrillen. 717-718: mit Nulstrand. 719: mit Steilrand. 720-721: mit abgesetztem Rand und Wandrillen. 722: mit Nulstrand und punktartigen Eindrücken am Hals. Von ebenda.	XIV.
723 a-l. 724-728.	"	"	<u>Wandscherben von Töpfen</u> aus grauem Thon. 723 a-l: 11 Scherben eines Topfes mit abgesetztem Rand u. scharfen Halsrillen. 724, 726: mit Wandrillen. 725: mit dreifachem Größchengürtel. 727: mit Wandlenick und scharf ausgeprägten Rillen. 728: mit Schulterwulst und Halsrillen. V. ebenda.	XIV.

Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber.			ge.
K.		" " "			ge.
K.		" " "			ge.
K.		" " "			T.
K.		" " "			T.
K.		" " "			T.
K.		" " "			
K.		" " "			
K.		723 a-l = Wtl. Mtl. XIII. /h.			
K.		" " "			

1940.

Bü. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
729.	Nov.	11.	<u>Wandscherbe eines Töpfchens</u> aus grauem Steingut, mit bräunlichem Überzug, worauf schwarzes Linien- ornament. Basel 1921, Andlauerhof (Münsterplatz 17). Bgl. des Präparators Eugen Huber (gest. 1940).	XIV.	K.	313-750: Fr. 180.-	Frau Wwe. E. Huber. Ankauf mit Bundesbeitrag			T.
730-740.	"	"	<u>Boden- u. Randscherben von Töpfen</u> aus grauem Thon. 730: mit konzentrischen Kreisen. 731-740: mit abgesetztem Rand. Von ebenda.	XIV.	K.	"	"			"
741, 744- 745.	"	"	<u>3 Randscherben von Schälchen (Lampen)</u> aus grau- em Thon. Von ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.
742.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus grauem Thon, mit Wandrillen. Von ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.
743.	"	"	<u>Randscherbe eines Napfes</u> aus grauem Thon, mit Horizontalrand. Von ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.
746.	"	"	<u>Stück eines gr. Deckels</u> aus rotem Thon, m. Knopf. Von ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.
747.	"	"	<u>Henkelstück eines Kruges</u> aus grauem Thon, mit horizontalen Einkerbungen. V. ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.
748.	"	"	<u>Stück eines Deckels</u> aus grauem Thon, mit aufrechtstehendem Henkel und Finger- eindrücken. Von ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.
749.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus grauem Thon, mit Zickzackband am Innenrand. V. ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.
750.	"	"	<u>Randscherbe einer Schüssel</u> aus rötlichem Thon, mit verdicktem Rand. Von ebenda.	XIV.	K.	"	"			T.

1940.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
751.	Nov.	11.	<u>Fingerhut</u> aus Messing, halbkugelig. H. 1,3 cm; Dm. 1,7 cm. Gefunden bei Grabarbeiten anlässlich des <u>Bürgerspitalsneubaus</u> an der Spitalstrasse Basel.	XVI.	G.		Bürgerspital Basel.	Vdk.		Hg.
752-756.	"	"	<u>5 Ofenbracheln</u> , grün glasiert. 752: rund, mit n. r. springendem Hirsch. Dm. 19,2 cm. - 753: rund, mit Rosette. Dm. 17,2 cm. - 754: rund, mit Rosette. Dm. 19,2 cm. - 755: quadratisch, mit Rosette im Kreis, in den Ecken Lilien. 15,5 x 15,5 cm. - 756: quadratisch, mit Fabeltier n. l. (Drache-Pferd). 16,5 x 16,5 cm. Von ebenda.	XV.	G.		"	"	"	T.
757.	"	"	<u>Topf</u> aus grauem Thon, mit Rillengürtel an der Schulter und ausladendem, abgesetztem Rand. H. 17,5 cm; Dm. 13,5 cm. Von ebenda.	XIV.	G.		"	"	"	T.
758-768.	"	"	<u>11 Randscherben von Töpfen</u> . 758-759: aus grauem Thon, mit Rillengürtel an der Schulter und ausladendem, abgesetztem Rand. 760: aus rötlichem Thon mit grauem Überzug, mit Rillengürtel an der Schulter und ausladendem, abgesetztem Rand. 761-766: aus rötlichem Thon mit grauem Überzug und ausladendem, abgesetzten Rändern. 767: aus hellgrauem Thon, mit ausladendem, abgesetztem Rand. 768: aus grauem Thon, aussen rötlich, mit abgesetztem Rand. (Von ebenda)	XIV.	G.		"	"	"	T.
769.	"	"	<u>Boden- und Wandscherbe eines Topfes</u> aus rötlichem Thon mit grauem Überzug. Von ebenda.	XIV.	G.		"	"	"	T.
770-771.	"	"	<u>2 Randscherben von Schüsseln</u> aus grauem Thon. 770: Rand auf der Aussenseite abgesetzt. 771: mit dunkelgrauem Überzug, Rand auf der Aussenseite abgesetzt. Von ebenda.	XIV.	G.		"	"	"	T.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
772.	Nov.	11.	<u>Wand- und Bodenscherbe eines Talglämpchens</u> aus grauem Thon. Gefunden bei Grabarbeiten an der Spitalstrasse Basel (<u>Spital-Neubau</u>).	XIV.	G.		Bürgerspital Basel.		Vdr.	T.
773.	"	"	<u>Bodenreif eines kleinen Kruges</u> aus grauem Thon, wellenförmig gebogen. Von ebenda.	XIV.	G.		" "		"	T.
774.	"	"	<u>Henkel eines Schüssels</u> aus grauem Thon, halbrund. Von ebenda.	XV.	G.		" "		"	T.
775.	"	"	<u>Schüssel</u> aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. Mit 2 Henkeln. H. 8,5 cm; Dm. 25,5 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" "		"	T.
776-777.	"	"	<u>2 Krüge</u> aus rötlichem Thon, innen rotbraun glasiert, von kugeliges Form. Mit am Rand ansetzendem Henkel. 776: mit 2 Wulstgürteln. H. 16,5 cm; Dm. 15 cm. 777: an der Schulter 2 Rillen. H. 15,3 cm.	XVI.	G.		" "		"	T.
778.	"	"	<u>Bodenscherbe eines Kruges</u> aus rötlichem Thon, innen braungelb glasiert. Mit breiten Rillen. Von ebenda.	XVI.	G.		" "		"	T.
779.	"	"	<u>Boden eines kleinen Kruges</u> aus rötlichem Thon, aussen grünbraun glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" "		"	T.
780-781.	"	"	<u>2 Randscherben von Krügen</u> aus rötlichem Thon, innen braungrün glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" "		"	T.
782.	"	"	<u>Ausguss eines Kruges</u> aus rötlichem Thon, z.T. braungelb glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" "		"	T.
783.	"	"	<u>Henkel eines Kruges</u> aus rötlichem Thon, mit paarweis angebrachten Fingerabdrücken, innen braungelb glasiert.	XVI.	G.		" "		"	T.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
784-788.	Nov.	11.	⁵⁾ <u>Randscherben von Töpfen und Schüsseln</u> aus rötlichem Thon. 786: mit grüner Glasur; 787: mit rotbrauner Glasur; 788: mit hellgrüner Glasur (Schüssel). Gefunden bei Grabarbeiten an der Spitalstrasse Basel (<u>Spital-Neubau</u>).	XVI.	G.		Bürgerspital Basel.	Vdl.		T.
789-792.	"	"	<u>4 Rand- und Wandscherben von 2 Töpfen</u> aus rötlichem Thon. 789-790: innen braungelb glasiert; 791-792: innen braungrün glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		"	"		T.
793-794.	"	"	<u>2 Füsse von Pfännchen</u> . 793: aus grauem Thon; 794: aus rötlichem Thon, mit Teil des Bodens, innen rotbraun glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		"	"		T.
795.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schüssel</u> aus rötlichem Thon aus rötlichem Thon, innen hellbraun glasiert. Rand aussen abgesetzt. Von ebenda.	XVI.	G.		"	"		T.
796-798.	"	"	<u>3 Fragmente von Schüsseln</u> . ^{796:)} aus rötlichem Thon, innen grün glasiert, mit stark ausladender Wandung und aussen abgesetztem Rand. H. 8,5 cm; Dm. unten 10 cm. 797: aus gelblichem Thon, innen grün glasiert. Rand oben horizontal abgestrichen. H. 9,5 cm. 798: aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. Rand aussen abgesetzt. H. 7,5 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		"	"		T.
799-801.	"	"	<u>3 Wand- und Randscherben von Schüsseln</u> aus rötlichem Thon. 799: ^{Wandung)} innen grün glasiert, mit schwach gestelltem, leicht gekehltem Rand. 800: Wand, innen braun glasiert, mit aussen abgesetztem Rand. 801: Rand, innen gelbbraun glasiert, mit aussen abgesetztem Rand. Von ebenda.	XVI.	G.		"	"		T.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
802-824.	Nov.	11.	<u>23 Randscherben von Töpfen</u> aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. 802-821: mit oben ausgekehltem Rand. 822-823: mit oben abgestrichenem Rand. Gefunden bei Grabarbeiten an der Spitalstrasse Basel (<u>Spital-Neubau</u>).	XVI.	G.		Bürgerspital Basel.	Vdk.		T.
825.	"	"	<u>Randscherbe eines Schüssels</u> aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	"		T.
826-828.	"	"	<u>3 Schüsseln mit Henkeln</u> (Fragmente) aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. 826: H. 9,5 cm. 827: H. 8 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	"		T.
829-830.	"	"	<u>2 Wandstücke mit Henkel</u> von Schüsseln aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. V. ebenda.	XVI.	G.		" "	"		T.
831.	"	"	<u>Niedrige Schüssel</u> (Fragment) aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. Rand oben abgestrichen. Mit Henkel. H. 7 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	"		T.
832.	"	"	<u>Henkel eines Kruges</u> aus rötlichem Thon, mit paarweis angebrachten Fingereindrücken, z. T. grün glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	"		T.
833-836.	"	"	<u>4 Fragmente von Schüsseln</u> aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. Mit gekehltem Rand und breiten Rillen an der Wandung aussen. ^{H. 14-15 cm.} V. ebenda.	XVI.	G.		" "	"		T.
837-884.	"	"	<u>48 Scherben von Schüsseln</u> aus rötlichem Thon, innen grün glasiert. Mit gekehltem Rand und breiten Rillen an der Wandung aussen. 837-861: Randscherben. 862-875: Wandscherben. 876-884: Bodenscherben. Von ebenda.	XVI.	G.		" "	"		T.

1940.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
885-886.	Nov.	11.	<u>2 Randscherben von runden Ofenkacheln</u> aus rötlichem Thon, braun glasiert. Nach innen abge- stufte Rand. 886: zu äusserst dunkelgrün glasiert. Gefunden bei Grabarbeiten an der Spitalstrasse Basel (Spital-Neubau).	XVI.	G.	Bürgerspital Basel.		Voll.	T.	
887.	"	"	<u>Wandscherbe eines Halses (Röhre)</u> , ähnlich einer Ofen- kachel, aus rötlichem Thon. H. 7,7 cm. Von ebenda.	XVI.	G.	"		"	T.	
888.	"	"	<u>Traggriff eines Blumentopfes</u> aus rötlichem Thon, rund, in der Mitte hohl. Von ebenda.	XVI.	G.	"		"	T.	
889.	"	"	<u>Fragment eines auf 2 Füßen stehenden hohlen</u> <u>Ringes</u> , gelbbraun glasiert. Von ebenda.	XVI.	G.	"		"	T.	
890.	"	"	<u>Bodenstück eines Krügleins</u> aus Steingut, braun glasiert. Ständering gewellt. Von ebenda.	XV.	G.	"		"	T.	
891-892.	"	"	<u>2 Randscherben von Krüglein</u> aus Steingut. 891: braun glasiert. 892: hellgrau, unglasiert v. ebenda.	XV. u. XVI.	G.	"		"	T.	
893.	"	"	<u>Ausguss einer Flasche</u> aus hellgrauem Steingut, mit Wulstrand, in der Mitte durch Wulstring unterteilt. Von ebenda.	XVI.	G.	"		"	T.	
894.	"	"	<u>Fussreif (Fragment) eines warzenbesetzten Mei-</u> <u>els</u> aus farblosem Glas. Von ebenda.	XVI.	G.	"		"	Gl.	
895.	"	"	<u>Album mit 590 deutschen und österreichi-</u> <u>schen Notgeldscheinen</u> . Aufdruck: "Notgeld 1914-1924." H. 29 cm; Br. 35,5 cm.	XX.	G.	Herr Emil Bohmy.		"	Mz.	

1940.

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
896.	Nov.	11.	Album mit 67 Notgeldscheinen der deutschen Reichsbank und Reichsbahn. Aufdruck: „Aus Deutschlands schwerster Zeit. Deutsche Zahlungsmittel 1914-1924.“ H. 32 cm; Br. 23 cm.	XX.	G.		Herr Emil Bohng.	Voll.							Mz.
897.	"	"	14 Stück Notgeld von Sachsen, aus braunem Porzellan. Mit der Marke von Meissen und dem Datum 1921. In weisser Kartonschachtel. <small>als nicht dazugehörig ausgeschieden</small>	XX.	G.		" " "	"							Mz.
898.	"	"	5 Stück Notgeld der Stadt Meissen aus weissem Porzellan. Mit der Marke von Meissen und dem Datum 1921. In rotem Etui.	XX.	G.		" " "	"							Mz.
899.	"	"	Medaille auf das 400 jährige Jubiläum von Luthers Verteidigung auf dem Reichstag zu Worms. Av.: Brustbild Luthers n. r., mit Umschrift „Worms 18.4.1521“. Rv.: Kirche mit Umschrift „Reformations-Gedächtniskirche Nürnberg 18.4.1921“. Aluminium. Dm. 3,5 cm.	XX.	G.		" " "	"							Med.
900.	Dez.	2.	Türgewicht aus Messing. Rechteckig, mit ornamentalen und figürlichen Gravierungen, den Buchstaben HFA und mit dem Datum 1790. H. (m. Ring) 10 cm; Br. 5,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	G.		Herr Kunsttaller H. Müller.	"							MS K.
901.	"	"	Besteckleiste aus Holz, mit Leder überzogen und mit Messingnägeln und Goldpressung verziert. Achteckig. Mit Schloss und seitlichen Henkeln aus Messing. Innen mit grüner Seide ausgeschlagen. H. 26 cm; Br. 29 cm; T. 21,5 cm.	XVII.	K.	18.-	Antiquar E. Nägelin.								Hg.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
902. a-d. Dez.		4.	<u>4 Dachziegel mit eingeritzten Figuren</u> , aus rotem Thon. a) Frau von vorn, in der Linken einen warzenbesetzten Meißel haltend; mit Federn auf dem Barett. - b) Mann im Profil, nach links schreitend, in der Rechten einen warzenbesetzten Meißel haltend; mit Federn auf dem Barett und mit Schwert an der Hüfte. (Gegenstände zu a.) - c) Mann mit Bocksbart im Profil, nach links schreitend; mit Federn auf dem Barett und mit Schwert an der Hüfte. - d) Bischof im Profil, nach links schreitend, in der Rechten das Pedum haltend. Auf der Mitra eine Feder. L. je ca. 43,5 cm; Br. 17-18 cm. Vom Hause Petersplatz 17 zu Basel. Um 1510.	XVI.	K.	50.-	Frau M. Weber-Schladerer. Ankauf mit Bundesbeitrag			T.
903.	"	5.	<u>Zimmergiesskanne</u> aus Messing. Oval, mit Tragbügel, Henkel und Klappdeckel. Aus Basel. H. 10,5 cm; L. 19,5 cm; Br. 9,2 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	K.	20.-	Antiquar. Rud. Möhrle. Ankauf mit Bundesbeitrag			Ku.
904.	"	"	<u>Rheinansicht der Stadt Basel</u> , von der St. Albano vor Stadt aus. Originalzeichnung von Emanuel Büchel (geb. 1705, gest. 1775). Erste, sorgfältig ausgeführte Studie für den Stich No 1 von 1743 der Folge der 4 Stadtaussichten. Pinselzeichnung auf Papier. Bez. rechts unten: "Em. Büchel, ad Naturam fecit. 1738." H. 39,5 cm; Br. 71,7 cm. H. (mit Rahmen) 54,7 cm; Br. 84 cm. Auf der Rückseite der aufgezogenen Zeichnung die von Em. Büchel mit Feder geschriebene Notiz: "Ein sehr angenehmer Prospect des Rheins zwischen beiden Stätten groß und klein Basel (wie derselbe seinen bisher geführten Lauf ändert und sich von Ost gegen Norden wendet) von St							

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
			Albani Vorstadt anzusehen, nach der Natur gezeichnet und verfertigt von Emanuel Büchel Burgern daselbst. A. 1738.	XVIII.	K.		(Tausch gegen das 1896 von Herrn Ch. R. Paravicini dem Histor. Museum geschenkte Herren-Reisenecessaire, Nr. 1896. 217.) Herr Minister Ch. R. Paravicini.	Mal.
905.	Dez.	5.	<u>Ofen</u> aus Gusseisen, rechteckig, schmal, zweistöckig und durchbrochen. Mit Sol im Viergespann, Lyren und Rosetten in Relief verziert. Auf geschweiften Beinen. H. 143,5 cm; Br. 82 cm; T. 29,5 cm. Aus dem Lützelhof in Basel. Um 1820.	XIX.	G.		Fräulein Emilie Geigy.	Voll. E.
906-907.	"	16.	<u>2 Guckkastenbilder</u> : Kupferstiche, altholoriert. 906: <u>Ansicht der Stadt Basel von Osten</u> . Mit den Beischriften: "Schoon gezicht der Stad Bazel"; "Amoenissimus conspectus nobis Basileae". Bez. links unten: "Pet. Schenk", rechts unten: "Amsteld. C. P. 19". - 907: <u>Ansicht von Gross- und Kleinbasel von Norden</u> . Beischrift: "Basel, een beroemde Stadt aen den Ryn, alwaer het graf is van Erasmus"; dieselbe ebenfalls in Latein. Bez. links unten: "Pet. Schenk", rechts unten: "Amst. C. P. 18." - H. je 21,3 cm; Br. 27 cm. (Plattenrand).	XVII.	K.	30.-	Herr C. Frey. Ankauf mit Bundesbeitrag	Sp.
908.	"	"	<u>Exlibris des Rud. Mat. Merian</u> . Radierung von v. v. van Mynden. Gnide zu Pferd, n. r. galoppierend. Darunter links Basler Wappenschild von einem Basilisken gehalten, rechts Wappenschild Merian. Sign. und dat. 1909. H. 15,8 cm; Br. 10,4 cm.	XX.	K.	3.-		Bd.
909.	"	"	<u>Ofenkachel</u> aus rötlichem Thon, topfförmig, mit gerillter Wandung. H. 11 cm; Dm. 14 cm. Gefunden in den Ruinen der <u>Burg Bischofstein bei Sissach</u> .	XV.	G.		Kantonsmuseum Liestal.	Voll. T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
910.	Dez.	16.	<u>Ofenkachel</u> aus rötlichem Thon, topfförmig, innen braun glasiert. H. 12 cm; Dm. 13,7 cm. Gefunden in den Ruinen der <u>Burg Bischofstein bei Sissach</u> . (frühere Nr. 1891.117.b.)	XV.	A.B.		T.
911-913.	"	"	<u>3 Ofenkacheln</u> aus rötlichem Thon, pilzförmig, an der Stirnfläche gewölbt und mit Wätzen besetzt. Grün und gelbgrün glasiert. H. 15 u. 12 cm; Dm. 8,6 cm; 8,9 cm; 8,5 cm. (frühere Nr. 1891.117.d.) Von ebenda.	XV.	A.B.		T.
914.	"	"	<u>Ofenkachel</u> aus rötlichem Thon, pilzförmig, an der Stirnfläche lachendes menschliches Gesicht in Relief. Gelbbraun glasiert. H. 12 cm; Dm. 8,8 cm. (frühere Nr. 1891.117.d.) Von ebenda.	XV.	A.B.		T.
915-916.	"	"	<u>2 Ofenkacheln</u> aus rötlichem Thon. Gotische Nischenkacheln mit 2 Fenstern. Vierpass krabbenbesetzter Giebel 915: geschlossen, 916: offen. Braun glasiert. H. 19 u. 19,5 cm; Br. 12,5 u. 13 cm; T. 12,5 u. 12 cm. (frühere Nr. 1891.117.) Von ebenda.	XV.	A.B.		T.
917.	"	"	<u>Ofenkachelfragment</u> einer Nischenkachel aus rötlichem Thon. Krabbenbesetztes Giebelstück. Braun glasiert. (frühere Nr. 1891.117.) V. ebenda.	XIV.	A.B.		T.
918-919.	"	"	<u>2 Ofenkacheln</u> aus rötlichem Thon, quadratisch, mit Ritter zu Pferd nach rechts in Relief, mit Schild und Helm. Grün glasiert. 14,5 x 14,5 cm. V. ebenda. (frühere Nr. 1891.117.e)	XIV.	A.B.		T.
920.	"	"	<u>Ofenkachel</u> aus rötlichem Thon, quadratisch, mit heraldischem Adler in Relief. Braungrün glasiert. 13 x 13 cm. Von ebenda. (frühere Nr. 1891.117.a.)	XIV.	A.B.		T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
921.	Dez.	20.	Löffel aus Bronze, mit runder Laffe. Am Ende des dreikantigen Stieles Maria mit Kind. L. 13 cm.	XV.	K.	25.-	Antiquar Fritz Stöcklin. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
922.	"	"	<u>Gotische Reliquienkapsel</u> aus vergoldetem Kupfer. Rund. Auf der Vorderseite in Perlmutter geschnitten ein Engel mit dem Schweisstuch Christi und dem Schriftband „salve“ „sancte“, auf der Rückseite eingraviert das Lamm Gottes. Kapselrand mit schmuckartigem Reif mit Öse. Dm. 5,8 cm. Oberrheinisch.	Ende XV.	K.	250.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Kirchl.
923.a-b.	"	"	<u>Tintenfass und Sandstreuer</u> aus Messing. Runde Gefässe. Wandungen ausgebleicht und gerillt. a) mit Glaseinsatz für Tinte. H. je 4,3 cm; Dm. 6 cm. Schweiz.	Anf. XVII.	K.	35.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
924.	"	"	<u>Empirespiegel</u> aus Bronze, vergoldet. Balusterständer auf zylindrischem Sockel mit quadratischer Platte. Runder Spiegel in Gabel drehbar aufgehängt. Gabel in Schwannenhälsen auslaufend. Mit ziselierter Blumen- und Blätterdekor. H. 37,5 cm; Br. 19,5 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	120.-	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.
925.	"	"	<u>Wappenscheibe der Zunft zum Anker in Strassburg. 1604.</u> Zu beiden Seiten des Wappenschildes auf Postamenten die allegorischen Frauengestalten der Gerechtigkeit und Wahrheit. Dahinter offene Säulenhalle. Am Sockel Kartusche mit Inschrift: „Der Zunft zum Engler Wappen 1604.“ Am Gebälke der Säulenhalle Kartusche mit Inschrift: „Gott allein die Ehr.“ Im Oberstücke Flusslandschaft mit Wahrschiff, das von Männern gezogen wird. Arbeit des Zürcher Glasmalers Bartholomäus Dingli. H. 42 cm; Br. 33 cm.	XVII.	K.	1.900.-	Antiquar Theodor Fischer, Luzern. Ankauf mit Bundesbeitrag	Glm.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
926.	Dez.	20.	<u>Scheiberriss mit dem Wappen des Caspar Hag, Schultheissen zu Habsheim. 1550.</u> Holbeinschule. Lavierte Federzeichnung. Linkes vom Wappenschild Mann mit Hacke, rechts Frau mit Garbenbund unter dem Arm, den Willkommstrunk in Flasche reichend; beide vor Pfeilen stehend. Oberstück mit vielfigurigem Schultheissengericht. Am Sockel die Inschrift: „Casper Hag diser zit schultheß zu habsen. año. 1550.“ H. 43,2 cm; Br. 31,5 cm.	XVI.	K.	550.-	Antiquariat Hess, Bern.	Ankauf mit Bundesbeitrag							Mal.
927.	"	"	<u>Empire - Standuhr.</u> Gehäuse aus weissem Marmor. Rechteckig. Als Bekrönung vergoldete Bronzebrüste Homers. Auf runden Bronzefüßen. Zifferblatt von fein ziselierstem vergoldetem Bronzereif eingefasst. Zifferblatt signiert: „Jac. König à Berne.“ H. 44 cm; Br. 18,8 cm. Aus Basel. Um 1810.	XIX.	K.	200.-	Antiquar M. Segal.	Ankauf mit Bundesbeitrag							M.g.
928.	"	31.	<u>Schwarz, Dietrich W.H., Münz- und Geldgeschichte Zürichs im Mittelalter.</u> Aarau 1940.		K.	6.-	Verlag Sauerländer & Co, Aarau.								Bibl.
929.	"	"	<u>Gründel, Dr. Christian, Führer durch die Ausstellung „Geprägte“ Geschichte Schlesiens.</u> Münzen als Zeugen schles. Geschichte und Kultur. Breslau 1939.		G.		Direktion der Kunstsammlungen der Stadt Breslau.	Voll.							Bibl.
930.	"	"	<u>Martin, Colin H., La réglementation bernoise des monnaies au pays de Vaud 1536-1623.</u> Lausanne 1940.		G.		Mr. C. H. Martin.	Voll.							Bibl.
931.	"	"	<u>Ohlenroth, L., Neue Forschungsergebnisse aus Schwaben.</u> Augsburg 1940.		G.		Direktion der Städt. Kunstsammlungen, Augsburg.	Voll.							Bibl.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
932.	Dz.	31.	<u>Gombert, Hermann</u> , Frühgeschichtliche Grabsteine vom Mittelrhein. (Abgüsse im Zentralmuseum für Deutsche Vor- und Frühgeschichte in Mainz. Mainz 1940.		G.		Direktion des Zentralmuseums f. Deutsche Vor- & Frühgeschichte, Mainz.		Bibl.
933.	"	"	<u>Leucht, Landvogt</u> , Beschreibung der ebnethür- gisch-schweizerischen Vogtey Luggarus (Locarno), anno 1767. Herausgegeben von Dr. Alfred Geigy in Basel 1895.		A.B.				Bibl.
934.	"	"	<u>Horner, Dr. Karl</u> , Zunft zu Brodbeck: Der neue silberne Deckel des Wappenbuchs. Basel 1903.		A.B.				Bibl.
935.	"	"	<u>Gausser-Burckhardt, Dr. A.</u> , Vom ältesten Basler Handwerk. In: "Werkzeitung der schweizer. Industrie" Nr. 12, Luzern, Dezember 1940.		G.		Herr Dr. A. Gausser-Burckhardt.	Voll.	Bibl.
936.	"	"	<u>Basler Vereinigungsfeier 1892</u> . Offizieller Festbericht. Basel 1892.		G.		Herr Oskar Kaiser.	Voll.	Bibl.
937.	"	"	<u>Musée Neuchâtelois</u> . Organe de la société d'histoire du canton de Neuchâtel, fondé en 1864. Neuchâtel 1917.		G.		" " "	"	Bibl.
938.	"	"	(<u>Burckhardt-Werthmann, D.</u>), An der "alten, krummen Stadtmauer". Aus "Des Volksboten Schweizer Kalender" 1940. Basel.		G.				Bibl.
939.	"	"	<u>Keller, Hans Gustav</u> , Das Leben und Leiden Jesu Christi. Die 24 Glasgemälde des Meisters Hans Noll in der Kirche von Hilterfingen. Bern 1940.		G.		Herr Dr. Hans Gustav Keller, Thun.	Voll.	Bibl.
940.	"	"	<u>Ganz, Paul</u> , Aus zwei Jahrtausenden Schweizerischer Kulturgeschichte und Kunst.		G.		Herr Prof. Dr. P. Ganz.	"	Bibl.

1940.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
941.	Dez.	31.	<u>Lane, Arthur</u> , Guide to the collection of Tiles. Victoria and Albert Museum. London 1939.		G.		Victoria and Albert Museum, London.			Bibl.
942.	"	"	<u>Vom Jura zum Schwarzwald</u> . Fricktalisch-badi-sche Vereinigung für Heimatkunde und Heimatschutz. Frick 1939 ffq.		G.		Herr A. Senti, Fricktal. Heimatmuseum, Rheinfelden.	Voll.		Bibl.
943.	"	"	<u>Riggenbach, Rudolf</u> , Die Eberlerkapelle und ihre Wandbilder. Festschrift zur Einweihung der Kapelle am 2. Nov. 1940. Herausgegeben von der Freiwilligen Basler Denkmalspflege 1940.		G.		Herr Dr. Rud. Riggenbach, Freiwillige Basler Denkmalspflege.	Voll.		Bibl.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
1.	Jan.	4.	<u>Abendkonzert.</u> Aquarell von Eduard Süffert zu Basel (1818-1876). Hausmusik im Familienkreis. Um 1840. Um ein Klavier sitzen und stehen Damen und Herren. H. 13 cm; Br. 17,7 cm. (Aus der Bgl. Dr. P. Batli in Basel.)	XIX.	K.	150.-	Kunsthaus „Pro Arte“.								Mal.
2.	"	"	<u>Liebespaar.</u> Aquarellierte Federzeichnung von Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). Herr in dunkeltem Gehrock und Zylinder mit rosagekleideter Dame auf einem Parkweg. H. 10,3 cm; Br. 5,4 cm. (Von ebendaher.)	XIX.	K.	20.-	" " "								Mal.
3.	"	"	<u>Frau mit Knickeschirm,</u> einen Knaben an der Hand führend. Aquarell von Ed. Süffert zu Basel (1818-1876). Auf der Rückseite: <u>Mädchen bei der Toilette.</u> Aquarellierte Federzeichnung. H. 16 cm; Br. 12,2 cm. (Von ebendaher.)	XIX.	K.	40.-	" " "								Mal.
4.	"	"	<u>Selbstbildnis des Kunstmalers Eduard Süffert</u> zu Basel (1818-1876). Bleistiftzeichnung auf Papier. Ohne Schuhe am Tisch sitzend, ein geleertes Weinglas in der linken. Darunter die mit Bleistift geschriebenen Worte: „Ich rauch nit. Ich schnupf nit; ich hau den Bart selber abe, und bring' es doch niene ane!“ H. 13,3 cm; Br. 9,9 cm. (Von ebendaher.)	XIX.	K.	20.-	" " "								Mal.
5-6.	"	"	<u>2 Operngläser (Taschenteleskope).</u> Fassungen aus vergoldetem Kupfer. 5: mit Perlmutter an der Wandung; mit 5 Auszügen. H. 3,2 cm, ausgezogen 9 cm; Dm. 4 cm. - 6: mit Bacchuszug in Gold auf schwarzem Lackgrunde an der Wandung. Mit 7 Auszügen. H. 3,6 cm, ausgezogen 11,8 cm; Dm. 5,4 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	100.-	" " "								M.G.

1941.

Bü. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
7.	Jan.	4.	<u>Zuckerzange</u> aus Silber. Am Griff je ein Rindeln mit dem Kopf der Minerva; an den Enden je eine Rosette. Mit Basler Bescha- zeichen und Marke des Basler Goldschmieds Johann Jakob Handmann III. (geb. 1790, gest. 1868). L. 13,5 cm; Aus Basel.	XIX.	K.	25.-	Kunsthaus "Pro Arte".			g. S.
8.	"	"	<u>Basilisk</u> . Gonache-Miniatur auf Papier. Vor einer Höhle ein kämpfender, halb auf dem Rücken liegender Basilisk. In der Art von Balthasar Anton Dürker. 9,5 x 9,5 cm. Im alten Nußbaumrähmchen. 12,5 x 12,5 cm.	XVIII.	K.	50.-	" " "			Mal.
9.	"	"	<u>Pfannenkecht</u> aus Eisen. Runder Reif für die Pfanne, auf 3 Füßen, gedrehte Gabel für den Stiel. L. 45,5 cm; Br. 13,6 cm; H. 19 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	15.-	" " "			Hg.
10.	"	"	<u>Uhrkette</u> aus Silber, mit angehängtem sil- bernem Fünfbatzenstück von Bern 1826 als Schlüsselgriff. L. 19,5 cm.	XIX.	G.		Herr Joh. Kellenberger.			Vdk. Tr.
11.	"	23.	<u>Die Kantonswappen der Schweiz</u> . Farbendruck auf Halbkarton. Zeichnung von Oskar Kaiser in Basel, Verlag Otto Walter A.-G., Olten 1939. H. 65 cm; Br. 43 cm.	XX.	K.	5.-	Herr Oskar Kaiser.			Bd.
12.	"	24.	<u>Basler Schierenschleifer</u> aus Papiermaché, far- big. Am Schleifstein sitzend, der auf einem Schubkarren montiert ist. 9,2 x 9,2 cm. Um 1820.	XIX.	K.	50.-	Herr G. Isler.			Sp.
13.	"	"	<u>Hochzeitsweste</u> aus elfenbeinfarbiger Seide mit weissgestickten Blumenranken. Gehörte Herrn Joh. Rud. Schmid-Recher, Papierfabrikant in Augst bei Basel (heiratete 1854).	XIX.	G.		Erben des Herrn Hans Boret-Schmid, Basel.			Vdk. Tr.

1941.

Bü. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
14.	Jan.	28.	<u>Reiterschwert</u> . Griff mit achteckigem Knauf, hölzernem, gewundenem Gehilse. Parierstange S-förmig, mit Spangenkorb. Klinge zweischneidig. Auf beiden Seiten eingraviert: Inschrift SOLI DEO GLORIA, je ein männliches Brustbild in Oval und Ornamente. In der Blutrinne eingraviert die Inschrift einerseits: SCAV. DRAH., andererseits: SCHAVDR. RAVW. Gesamtlänge 125 cm; Klinge: L. 105 cm; Br. 3 cm. Stammt aus der Slg. Oberst R. N. Bröderlin-Romus zu Basel. Griff 2. Hälfte 16. Jh. Klinge 17. Jh. XVI.		K.	90.-	Antiquar S. Buser-Knöll.			W.
15.	"	"	<u>Sofa im Stil Louis XVI</u> , aus Nussbaumholz. Mit 6 Beinen; nach aussen geschweifte Seitenwände; Beine und Vorderwand kanalisiert und mit Rosetten geschnitten. H. 86 cm; L. 197 cm; T. 68,5 cm. XVIII.		K.	180.-	Antiquar Eugen Weil.			Mb.
16.	Febr.	5.	<u>Likörflasche</u> in Form einer Forelle. Leib aus hellgrünem, Flossen aus farblosem Glas. L. 27 cm. XVIII.		K.	45.-	Herr C. Frey.			gl.
17.	"	7.	<u>Basler Nachtwächterlaterne</u> für Kerze. Aus Eisenblech, grün bemalt. Zylindrische Form mit Kegeldach. Mit Scheiben aus Hornblende. Seitliche Hülse für Reservekerze. Mit weisser Farbe aufgemalt: BASEL-ST. No 9. H. 36 cm; Dm. 15,5 cm. Um 1820. XIX.		K.	25.-	Antiquar Rud. Möhrle.			Hg.
18.	"	"	<u>Lehmann, Hans</u> , Die römischen Kastelle bei Brugg, der Bischofssitz Vindonissa und das Schlösschen in Altenburg als Stammsitz der Grafen von Habsburg. 104. Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses in Zürich für 1941. Zürich 1941.		K.	3.-	Helbing & Lichtenhahn.			Bibl.

1941.

Bg. 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
19.	Febr.	7.	<u>Gemme aus Carneol</u> , oval, mit Apollokopf u. l. H. 13 mm; Br. 12 mm. <u>Augst, Thermen 1938.</u> Im Anhub als Rostklumpen gefunden, entdeckt von E. Kornfeld, Basel.	R.	K.		1941.19-22 Tausch gegen Doubletten des Hist. Museums: 1903.226; 1906.3355. 2 Bronzefibeln. - 1907.1484. Bronzeblechen. - 1924.662, 663, 670. 3 Beinadeln. - 1907.797. Röhrenstücke aus Bein. - 1906.472. Ausgangsschüsseln aus Thon. - 1906.3481. Glasperle.	Ant.
20.	"	"	<u>Gemme aus Carneol</u> , oval, mit fischendem Amor u. l. stehend, und einer Goldfolie hinten. H. 12 mm, Br. 9 mm. Von ebenda.	R.	K.		Schüler E. Kornfeld.	Ant.
21.	"	"	Bronze- und Eisencast mit Resten von Goldfolie. (Gehört zu 1941.19 u. 20.) Von ebenda.	R.	K.		" " "	Ant.
22.	"	"	<u>Münze aus Silber von Augustus (Denar)</u> . Coh. I, S. 69, Nr. 42. (Gehört zu dem gleichen Klumpen, in dem 1941.19 u. 20 gefunden wurden.)	R.	K.		" " "	Top. Mz.
23.	"	11.	<u>Stück eines Tubulus</u> aus rotem Thon, mit Wellenlinien. <u>Basel, Münsterplatz 16</u> (vor dem Justizdepartement; Schacht für Luftschutzkeller).	R.	G.		Bande departement Basel.	Voll. Ant.
24.	"	"	<u>Randscherbe eines Ziegels</u> aus rotem Thon. Von ebenda.	R.	G.		" " "	Ant.
25.	"	"	<u>Randscherbe eines Schüssels</u> aus bräunlichem Thon, mit innen verdicktem Rand und schwarzem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		" " "	Ant.
26-27.	"	"	<u>2 Wandscherben von Schüsseln</u> . 26: aus bräunl. Thon mit schwarzem Überzug, Wandlenick und Rille. 27: aus grauem Thon, mit Horizontal- und Wellenrillen und Wandlenick. V. ebenda.	R.	G.		" " "	Ant.
28.	"	"	<u>Randscherbe eines Topfes</u> aus bräunl. Thon mit rotem Überzug und auswärts umgelegtem Rand mit Deckelschle. Von ebenda.	R.	G.		" " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
29-31.	Febr.	11.	3 Randscherben von Töpfen aus grauem und bräunlichem Thon mit schwarzem Überzug. 29-30: mit leicht umgelegtem Rand. 31: mit verdicktem Horizontalrand. Basel, Münsterplatz 16 (vor dem Justizdepartement, Schacht für Luftschutzbeller.)	R.	G.		Bande departement Basel.			Vdt. Aut.
32.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon mit verdicktem Steilrand. (Von ebenda)	R.	G.		"			Aut.
33 u. 35.	"	"	2 Wandscherbe eines Gefässes aus rotem Thon mit weisslichem Firnis. (Von ebenda)	R.	G.		"			Aut.
34.	"	"	Bodenscherbe eines Topfes aus bräunlichem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"			Aut.
36.	"	"	Wandscherbe eines Schälchens aus rötlichem Thon mit rotem Firnis. Von ebenda.	R.	G.		"			Aut.
37.	"	13.	Bildnis des Bonifacius Amerbach. Holzschnitt. Aus Nicol. Reussner „Icones... Argentorati 1590“ p. 252. H. 10,1 cm; Br. 8 cm.	XVI.	K.	6.-	Herr C. Kron.			Bd.
38.	"	18.	Kochbuch. Manuskript. Auf dem Titelblatt: „Recept Buch von Anna Elisabeth Von der Mühl. Anno 1771. den 19 ^{ten} April.“ Pappband. H. 21 cm; Br. 17,2 cm.	XVIII.	K.	25.-	Herr W. Zahler.			Hg.
39.	"	21.	Taschenlaterne für Kerze, in Buchform, zusammenklappbar, aus Messing, mit gravierten Verzierungen. H. 13,6 cm; Br. 10,5 cm; Dicke 2,2 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	45.-	Herr C. Frey.			Hg.
40.	"	25.	Küchenwaage zum Aufhängen. Mit 2 Kupferschalen, deren Wände mit gehärtetem Wellenband verziert. Mit eisernen Ketten aus gedrehten, stab-							

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
			förmigen Gliedern. Dm. der Schalen je 25 cm; Br. des Wagebalkens 54,5 cm; H. 39 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	25.-	Herr L. Biemann.			M. G.
41.	Febr.		Bildnis von „Felix Sarasin, Bürgermeister v. Basel“ (1797-1862). Ovals Brustbild, in Seide gewoben. Sign.: J. Frech. H. 12,6 cm; Br. 9 cm.	XIX.	K.	10.-	Herr C. Frey.			Tex.
42.	"	28.	Bildnis des Munizipalrates Louis Enzig (1814-1870) von Basel. Schwarze Kreidezeichnung von Wilhelm Balmer (1865-1922) auf Papier, nach Photographie. Halbfigur u. r. Bez. r. unten: W.B. H. 32 cm; Br. 26 cm. In modernem Goldrahmen. Aus dem Nachlass der Familie Enzig in Basel.	XX.	G.		Fräulein Luise Meyer.			Mal.
43. 1-4.	"	"	(Puppenhaus) Basler „Doggelkenstertli“ mit Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer und Küche. In viergeteiltem Holzkasten. H. 92,5 cm; Br. 107,5 cm; T. 52 cm. 1. Schlafzimmer: 3 aufgerüstete Betten, Wiege, Puppenwagen aus Strohgeflecht, Nachttisch, Waschkommode, Kommode, Toiletentisch, Toiletten-spiegel mit Untersatz, Tisch und 2 Stühle. — 2. Wohnzimmer: Kanapee, 4 gepolsterte Stühle, Fauteuil, 1 rechteckiger und 2 ovale Tische, Spiegel, Ofen, Spinnrädchen, Arbeitslehn. — 3. Esszimmer: 2 Sekretäre, 2 Kommoden, Klavier, Klavierstuhl, Notenständer, 1 runder & 1 rechteckiger Tisch, Stuhl, Cheminée, Ofen, 2 Standuhren, Teppich. — 4. Küche: Herd mit Kochtöpfen, Küchenschrank mit Zinn-geschirr, 2 Stühle, Bänkelein, Dreitritt, ovale Lade mit Porzellan-geschirr, ovales Körbchen mit 3 Flaschen, 4 Gläsern & Käseglocke, Bronzemörser, Wage m. Gewichten, Waschmaschine, Wassereimer, Kannen & div. Küchen-geräte aus Blech, Wanduhr, Schiefertafel, Körbchen							

1941.

Bu 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			mit Kartoffeln u. a. m. <u>Diverses</u> : Puppen: Herr, 2 Damen, 2 Kinder, Köchin; 2 Hutständer mit 4 Hüten, Herrenmütze, Schürzchen, Seidenbänder, 2 Kissen & 1 Körbchen mit Glasperlen, Photoalbum, Büchlein „Das Leben Jesu Christi“, Bilder, Umschlagmappe mit Noten, Brille, Tintengeschirr, 3 Taschenuhren, Öl- & Essiggeschirr, 5 Kerzentöcke, Schirmständer, Hund & Schaf u. a. m. Aus dem Nachlass der Familie Ewig in Basel. Um 1850. XIX.		G.		Fräulein Luise Meyer.	Vdk.		Sp.					
44.	Febr.	28.	<u>Kaffeekanne</u> aus Silber, auf drei Füßen. Mit dem tangendem Greif auf dem Deckel, mit schwarzem geschnitztem Holzhenkel. Auf der Wandung eingraviert die Wappen der Gesellschaft zum Greifen und Stehle und die Beischrift „E. E. Gesellschaft zum Greifen gest. von A. Stehle Meister 1940“. Kanne von der Firma Jexler in Schaffhausen, Greif und Gravierung von Firma Sauter Goldschmied A. G. in Basel. H. 30,5 cm. XX.		D.		E. E. Gesellschaft zum Greifen, Basel.			G. S.					
45.	März	5.	^{Kaffee} <u>Knabe und Mädchen am Tisch sitzend</u> . Farbige Wachsbossierung. H. 15 cm; Br. 20,7 cm. Aus der Familie Blättler in Basel. Um 1820. XIX. x In schwarzem Rahmen.		K.	80.-	Antiquar S. Buser-Knöll.			p.					
46.	"	6.	<u>Schützenpokal</u> aus Silber, innen vergoldet. Mit Balusterständer. Auf der Wandung 2 Medaillons mit Schützenemblemen und mit der Inschrift „Eidgenössisches Ehr- und Freyschiessen zu Basel im May 1827“. Mit Palmettenornamenten und Weinranke verziert. Auf dem Deckel stehender Schütze. Arbeit des Goldschmieds Georg Adam Relhues in Bern (geb. 1784, gest. 1858); mit Berner Beschauezeichen. H. 40,5 cm. XIX.		K.	180.-	Kunsthaus „Pro Arte“, Basel.			G. S.					

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
47.	März	6.	<u>Salzdose</u> aus Silber, mit blauem Glasein- satz. Oval, auf 4 Füßen, mit 2 hochgezogenen Henkeln und Scharnierdeckel. Durchbrochene Wandung aus mäanderartigem Ornament. Mit Marke des Basler Goldschmieds Johann Friedrich Burckhardt I. (zft. 1781, gest. 1827). H. 9 cm; L. 12 cm; Br. 5,8 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	70.-	Kunsthaus "Pro Arte".	m. 6/4		J. S.
48.	"	"	<u>Reise-Nécessaire</u> aus Silber, in silbernem Etui mit Scharnierdeckel, enthaltend: 2 Messer, Gabel, Pfriem, Schere, Holzöffelchen, Zöllmass, Zirkel, 2 Griffe, darin Reibeisen und Bohrer, Schreib- Äpfelchen aus Elfenbein. H. 10 cm; Br. 5,2 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	80.-	" " " "			Tr. Hg.
49.	"	"	<u>Bildnis eines Herrn aus der Familie Ryhiner- Hensler</u> . Silberstiftzeichnung. Brustbild im Profil u. l. H. 7 cm; Br. 5,5 cm. (Aus der ehema- ligen Slg. Bröderlin-Romus in Basel.)	XVIII.	K.	45.-	" " "			Mal.
50.	"	13.	<u>Sanduhr</u> in Holzgestell aus 3 gedrechselten Säulen und gedrechselten Deckblättern. H. 7,7 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	15.-	Antiquar S. Buser-Knöll.			M. G.
51.	"	"	<u>Anhänger</u> : vergoldeter Basler Halbtaler von 1741 (Ewig 289), mit fein geriefeltem Henkel und Ring. Dm. 3,6 cm.	XVIII.	G.		Herr Ernst Schultz, Lörrach.	Voll.	Mz	Fr.
52.	"	18.	<u>4 Pfund-Gewicht</u> aus Eisen, mit einge- schlagenem Basaltstab und Schmiedemarke. L. 10,7 cm; Br. 6 cm; H. 4 cm.	XVII.	G.		Herr Professor Dr. P. VonderMühl.	"		M. G.
53.	"	"	<u>2 Pfund-Gewicht</u> aus Eisen, mit eingeschlage- nem Basaltstab und Schmiedemarke. L. 6,8 cm; Br. 4,5 cm; H. 4 cm.	XVIII.	G.		" " " "	"		M. G.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
54.	März	18.	<u>Kinderspielzeug: Puppenbüffett</u> aus Tannenholz, grün bemalt, mit bunten Blumen. Oben Doppeltüre, unten 3 Schubläden. H. 24,3 cm; Br. 15,2 cm; T. 7,7 cm.	XVIII.	K.	20.-	Antiquar Segal.			Sp.
55.	"	"	<u>Kinderspielzeug: Puppenkommode</u> aus Buchenholz, gelb bemalt, mit bunten Blumen. Vorderwand geschweift. Mit kassettenartigem, gewölbtem Aufsatz und 3 Schubläden. H. 17 cm; Br. 13,8 cm; T. 8,5 cm.	XVIII.	K.	20.-	" "			Sp.
56-57.	"	21.	<u>2 Basler Seidenbänder.</u> 56: Moiréband, violett und weiss. L. 62,5 cm; Br. 5,5 cm. 57: weisses Band, in der Mitte hellblaue Blattranke. L. 124 cm; Br. 4,3 cm. Basel. Um 1830.	XIX.	G.		Fräulein M. Renz.			Vdt. Tex.
58.	"	"	<u>Kinderspielzeug: Fensterspritzwagen</u> aus Eisenblech, rot, braun und schwarz bemalt. Mit der gemalten Aufschrift: "Gemeinde Homprechtikon 1867". L. (ohne Deichsel) 40 cm; Br. 27 cm; H. 32,5 cm.	XIX.	G.		Fräulein Dändliker.			Sp.
59. a-b.	"	24.	<u>2 Basler Louis XVI.-Stühle</u> , Arianonfarben. Rücklehnen mit Jongeflecht, Sitze gepolstert. Mit kanellierten Beinen. Mit geschnitzten Louis XVI.-Motiven und vergoldeten Rosetten in den Ecken. H. je 91 cm; Br. 47 cm; T. 43 cm.	XVIII.	K.	160.-	Kunsthaus "Pro Arte".			Mb.
60.	"	"	<u>Spielzeug: Diabolospiel.</u> Gedrechselte, durch schmalen Steg miteinander verbundene hohle Holzbeugeln, samt 2 Stäbchen mit Schnur. Aus Basel. Biedermeyer.	XIX.	K.	10.-	" " "			Sp.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
61.	März	27.	<u>Basler Puppe: Knabe.</u> In dunkelviolettem Kleid, weisser Halskrause und blauer Mütze. Hände aus Leder, Kopf aus Holz. L. 68 cm. Um 1820.	XIX.	G.D.		Frau E. Reichel. geschenkt 14. III. 1953 (Neue Nr. 1953.54.)								Sp.
62.	"	"	<u>Jüdischer Grabstein</u> (Fragment) aus rotem Sandstein. Mit 3 Zeilen Inschrift. H. 51 cm; Br. 40 cm. (Gefunden unten am Kohlenberg, in der Mauer links von der kleinen Freitreppe des Lohnhofes zu Basel.)	XIII.	G.		Baudepartement Basel.								Voll. P.
63.	"	31.	<u>Silberdenar des Octavianus.</u> Av.: Geflügelte Büste der Victoria n.r. Rv.: Neptun, stehend, n. l., den rechten Fuss auf der Weltkugel. Beischrift: CAESAR DIVI F. (35-28 v. Chr.) Dm. 20 mm. (Coh. I, S. 71, Nr. 60).	R.	G.		Erben Wadernagel - Stehlin.								Voll. Mz. ^{Ant.} Mz.
64.	"	"	<u>Silberdenar des Octavianus.</u> Av.: Kopf n. l. Rv.: 2 Lorbeerzweige. Beischrift: CAESAR AVGVSTVS. (nach 27 v. Chr.) Dm. 21 mm. (Coh. I, S. 70, Nr. 48).	R.	K.	38.-	Münzhandlung Basel.								Mz. ^{Ant.} Mz.
65.	"	"	<u>Kinderspielzeug: Spezeriladen.</u> In Form eines Häuschens mit schrägem Dach, gelb bemalt mit roten Einfassungen. Einrichtung: 6 offene Behälter, 12 Schubladen, 12 Gläser auf 2 Schäften, 2 Fässer, Ladentisch, 2 Wagen und Verkäuferin. H. 41,5 cm; Br. 37 cm; T. 23 cm. Aus dem Nachlass von Fräulein Julie Herzog in Basel. Um 1860.	XIX.	G.		Frau Dr. P. Meerwein - Grossmann.								Voll. Sp.
66.	April	2.	<u>Spiegelglas mit Hinterglasmalerei: Chinesische Reisstampe.</u> Von einer Spiegelapplik. H. 35 cm; Br. 29 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	60.-	Herr C. Frey.								Mb.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
67.	April	4.	Medaillon mit Ansetzung der Haken, in bunter Emailmalerei, eingefasst von Blumen und Ranken in Filigran, Schloss einer zehnfachen Halskette aus Gold. Mit Marke „BAVIER“; wohl Gedeon Bavier I., Goldarbeiter zu Basel; zft. 1666, gest. 1697. H. 4,7 cm; Br. 5,4 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	90.-	Kunsthaus „Pro Arte“.			
68.	"	5.	Pfeifenkopf aus Meerschaum, mit 2 geschnittenen Hirschen. H. 10,5 cm; Br. 16,5 cm. Um 1800.	XVIII.	G.		Herr H. Abt - Weiss.	Vdt.		Tr.
69.	"	"	Pfeifenkopf aus Meerschaum. Auf dem Messingdeckel Napoleon I. in Relief. H. 8,5 cm. Um 1810.	XIX.	G.	" " "	"			Tr.
70.	"	"	Pfeifenkopf (Ulmerkopf) aus Holz. Mit kegelförmigem Silberdeckel und horngedrehtem Rohr. H. 13 cm. Um 1820.	XIX.	G.	" " "	"			Tr.
71.	"	"	Zündholzbehälter aus Gusseisen. Rechteckige Kassettenform. H. 4,3 cm; Br. 15 cm; T. 10,5 cm. Um 1860.	XIX.	G.	" " "	"			Hg.
72.	"	"	Zündholzetui aus Weissmetall, oval, flach, mit Klappdeckel. L. 6 cm. Um 1880.	XIX.	G.	" " "	"			Hg.
73.	"	"	Feuerstahl mit umgebogenem Griff. L. 11 cm.	XVII.	G.	" " "	"			Hg. #.
74.	"	"	Haubenkopf aus Papiermasse, bemalt. H. 41 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	G.		Erben Wackernagel - Stehlin.			Tr.
75.	"	"	Pfeifenkopf aus Porzellan, mit 2 Schnittern in bunter Malerei. H. 10,5 cm.	XIX.	G.		Herr E. Lotz - Meier.			Tr.
76.	"	"	Messerschneidmesser Dreiecksdolch aus Bronze, mit 2 Nieten. L. 4,6 cm; Br. 2,7 cm. ^{mai} August, Sichel (1941. Früh-Bronzezeit. (Gefunden von einem Arbeiter bei den Befestigungsarbeiten).		K.		Durch Prof. Dr. R. Lant. 1947. VKM BS ^{Ant.}			

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern	
77.	1-29.	April	5. <u>Blauer Salon</u> im Louis XVI-Stil, aus dem „ <u>Goldenen Löwen</u> “ zu Basel (Äschenvorstadt 4). Bestehend aus: 1. <u>Sofa</u> auf 8 runden kannelierten Beinen, mit geschnitzten Rosetten oben. Auf der gebogenen Lehne geschnittene Bandschleife. Gris-perle mit Gold; hellblauer Damastüberzug. L. 225 cm; H. 99 cm. — 2-3. <u>Zwei Lehnstühle</u> mit runden kannelierten Beinen, mit geschnitzten Rosetten oben. Auf der Rücklehne und an der Farge je eine Cartouche, an den Armlehnen unten Akanthusblätter. Gris-perle mit Gold; Rückenpolster, Armpolster und Sitzkissen mit hellblauem Damastüberzug. H. je 99 cm; Br. je 65 cm. Auf den Fargen innen mit Rötel geschrieben „Schlaff Camier Ihre Durchl.“ 4-15. <u>12 Stühle</u> mit runden kannelierten Beinen, mit geschnitzten Rosetten oben und an der Farge vorn. Auf der Lehne oben geschnittene Bandschleife. Gris-perle mit Gold. Rücken- und Sitzpolster mit hellblauem Damastüberzug. H. 95 cm; Br. 54 cm. 16-19. <u>4 Tabourets</u> mit geschweiften Seiten, mit runden kannelierten Beinen, mit geschnitzten Rosetten oben und an den Fargen. Sitz aus Jongeflecht. H. 42 cm; L. 54 cm; Br. 42,5 cm. 20-21. <u>2 Konsoltische</u> mit 4 kannelierten, viereckigen Beinen, mit reichen geschnitzten Louis XVI-Ornamenten an Farge und Beinen. Die Füße unten durch einen Steg verbunden, dessen Mitte eine Urne ziert. An den Fargen vergoldete Lorbeergrünlanden, in der Mitte vorne je ein Medaillon mit weissem Profilbrustbild auf Goldgrund (junge Frau u. r; junger Mann u. l.). Oben rotgrüne Marmorplatte mit Messingrahmen.	XVIII.	K.	8.000.-	Mr. Jean de Palézieux, Genève. Fr. 3.200.- wurden vom Verein f. d. Historische Museum für Sofa, 2 Lehnstühle, 12 Stühle und 4 Tabourets beige-stenert.				116.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			H. 87,5 cm; Br. 102 cm; T. 58 cm.												
			22. <u>Wandspiegel</u> . Rahmen mit Lorbeerzweigen belegt, geschnitten und vergoldet, mit 4 Eclerose-ten, unten 2 von Bandschleife gehaltene Lorbeerzweige. Als Bekrönung auf weissem Grund geschnittene und vergoldete Lorbeerzweige oben, darunter Musikinstrumente (Waldhorn, Trompete, Geige, Flöte und Notenheft) an Band aufgehängt. H. 225 cm; Br. 84 cm.												
			23-24. <u>2 Supraporten</u> . Goldrahmen mit Perlstab. Auf weissem Grund oben goldene Lorbeerzweige. In der Mitte vergoldete Schnitzerei. 23: Laute, Trompete, Oboe und Notenheft, an Band aufgehängt. H. 75 cm; Br. 141 cm. 24: Pierrothopf, Waldhorn, Narrenpötte und Laterne, an Band aufgehängt. H. 72 cm; Br. 139 cm.												
			25-27. <u>3 Vorhängeleiten</u> , oben profiliert, mit Mittelrosette, Gold auf Weiss. L. 170-175 cm; H. 13,5 cm.												
			28. <u>Kronleuchter</u> aus venezianischem Glas, mit grossen geschnittenen Armen, Akanthusblättern, bunten Nelken und roten Trauben.												
			29. <u>Wandbespannung</u> aus hellblauem Seiden-damast mit zugehörigen <u>Goldleisten</u> mit Perlstab. XVIII.												
78.	April	5.	<u>Howald, E. und Meyer, E.</u> , Die römische Schweiz. Texte und Inschriften mit Übersetzung. Zürich 1940.		K.	18.50	Helbing & Lichtenhalm.								Bibl.
79.	"	"	<u>Burckhardt, G.</u> , Basler Heimatkunde. Eine Einführung in die Geographie der Stadt Basel und ihrer Umgebung. 3 Bände. Basel 1925, 1927, 1933.		K.	25.-	Herr C. Frey.								Bibl.
80.	"	"	<u>Schmidt, Julius</u> , Kirchen am Rhein. Eine karolingische Königspfalz. Bül 1912.		K.	3.-	Als Del. ausgeschrieben. 5.6.75 r Rest Herr F. Kuhn.								Bibl.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
81.	April	5.	<u>Kühn, Herbert</u> , Die germanischen Bügelfibeln der Völkerwanderungszeit in der Rheinprovinz. 1 Text-, 1 Tafelband. Bonn 1940.		K.	30.-	Herr F. Kühn.								Bibl.
82.	"	"	<u>Peissard, Nicolas</u> , Carte archéologique du Canton de Fribourg. Dessinée par Denyse Michel.		K.	5.-	Universitäts-Buchhandlung Fribourg.								Bibl.
83.	"	"	<u>Mainzer Zeitschrift</u> . Jahrgang 35, 1940. Mainz 1940.		G.		Zentralmuseum für Deutsche Vor- & Frühgeschichte, Mainz.								Bibl.
84.	"	"	<u>Stähelin, Felix</u> , Geschichte der Basler Familie Stähelin und Stähelin. Basel 1903 ff.		G.		Herr Benedict Stähelin - Riggensbach.								Bibl.
85.	"	"	<u>von Salis, Arnold</u> , Die Gigantomachie am Schilde der Athena Parthenos. Berlin 1940.		G.		Herr Professor Dr. Arnold v. Salis.								Bibl.
86.	"	"	<u>Auktionskatalog</u> : Ägyptische, griechische, etruskische, römische Altertümer der Sammlungen Prof. Dr. Ernst Pfuhl, Basel und Dr. Philipp Lederer, Lugano. Versteigerung in Galerie Fischer, Luzern, Mai 1941.		G.		Herr Th. Fischer, Antiquar, Luzern.								Bibl.
87.	"	"	<u>Meyer-Kraus, B.</u> , Wappenbuch der Stadt Basel. Basel 1880.		K.	100.-	Frau Ed. Rüdissühli.								Bibl.
88.	"	7.	<u>Empire-Damenkleid</u> aus schwarzer Seide, mit langen Ärmeln. L. 130 cm. Aus Basel. Um 1815.	XIX.	K.	30.-	Fräulein Emilie Linder.								Tr.
89-90.	"	"	<u>2 weisse Frauenhauben</u> . 89: aus Tüll, mit gesticktem Zweig auf der Rückseite. 90: aus Battist, mit 2 Ranken vorn. Aus Basel. Um 1820.	XIX.	K.	10.-	"								Tr.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
91.	April	7.	<u>Bentel</u> aus brauner Seide gestrickt, mit Rosenranke in farbiger Perlenstickerei. Mit Kugelquaste. Aus Basel. Um 1840.	XIX.	K.	30.-	Fräulein Emilie Linder.			Tr.
92.	"	"	<u>"Knickerschirm"</u> aus gelbbrauner Seide, mit Elfenbeingaritur und schwarzem Stod, mit elfenbeinerner Eichel am Griff. L. 66,3 cm. Aus Basel. Um 1845.	XIX.	K.	10.-	" " "			Tr.
93.	"	10.	<u>Römische Bronzemünze des Augustus</u> (-14 n. Chr.) M.B. (Coh. I, S. 131, Nr. 474). Aus Augst. Dm. 26 mm. R. Av.: Kopf n. r. Rv.: Umschrift um S.C. Stempel: IMP. AVG.	R.	K.	1.-	Durch Prof. Dr. R. Lant.			Ant. Mus.
94.	"	"	<u>Römische Bronzemünze des Domitian</u> (81-96) M.B. Av.: Kopf mit Stahlenkrone n. r., Umschrift. Rv.: Fortuna mit Stenerruder und Füllhorn n. l. Um- schrift. 92-94 n. Chr. Dm. 26 mm. Aus Augst. (Coh. I, S. 482, Nr. 133)	R.	K.	1.-	" " " "			Ant. Mus.
95.	"	"	<u>Römische Bronzemünze des Traian</u> (98-117) G. B. Av.: Kopf des Kaisers mit Lorbeer n. r. Umschrift. Rv.: Arabia n. l. mit Zweig und Kamel. 112-117 n. Chr. Dm. 35 mm. Aus Augst. (Coh. II, S. 20, Nr. 28).	R.	K.	1.-	" " " "			Ant. Mus.
96. 1-4.	Mai	2.	<u>Basler "Doggetenkensterli"</u> (Puppenhaus) mit Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer und Küche. In kleinem Barockschrank. H. 149,5 cm; Br. 82,5 cm; T. 46,5 cm. <u>1. Schlafzimmer:</u> 2 aufgerüstete Betten, Wiege, Nachttisch, Wasch- kommode, grüngestrichene, mit bunten Blumen bemalte Kommode, rechteckiger Tisch, 4 Stühle, schwarzer Ofen, kleine bemalte Holzschachtel. <u>2. Wohnzimmer:</u> Kanapee, runder Tisch, Spiegtisch, 2 Stühle, 4 gepolsterte Tabourets, Spiegelkasten mit Geschloß, Sekretär, Kom-							

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
			mode, Blumenständer, Spiegel, Standuhr. <u>3. Esszimmer:</u> Kleiderkasten, rechteckiger und ovaler Tisch, Nähtisch, Chaiselongue, 4 Stühle, Fanteril, grüner Ofen, 2 Garmwinden, Thee- maschine, Spiegel, Bodenbelag (Wachstuch), 2 Tep- piche. <u>4. Küche:</u> Herd aus braunglasiertem Thon, 2 thönerner Kochtöpfe, grosser Geschir- schaft, Tisch, Bank, Schemel, 2 Wasserkessel, Bronzemörser, 2 Kerzenstöcke & 1 Handlaterne aus Messing. Diverses Geschirr und Küchen- geräte: Kannen, Teller, Sieb etc.; 1 Leites, Pump- brunnen. Aus Basel. Um 1850. XIX.					
97. 1-46.	Mai	2.	1. <u>Bildnisminiatur eines älteren, unbekann- ten Herrn.</u> Malerei auf Elfenbein, rund. Brustbild n. r., in dunkelgrünem Rock. Dm. 6 cm. Ende XVIII.	XVIII.	G.		Legat von Fräulein Julie Schaub.	Sp.
			2. <u>Bildnis der Margaretha Huber</u> (geb. 1734) zu Basel. Silberstift, oval; Teile des Kleides hell- blau aquarelliert. Brustbild im Profil n. r., mit hoher Rüschenhaube (Dormeuse). Auf der Rückseite mit Bleistift „Marg. Huber zum Stordm nat. 1734.“ H. 6 cm; Br. 4,6 cm. Ende XVIII.	XVIII.	G.		“ “ “ “ “	Mal.
			3. <u>Bildnis einer Frau Imhoff, geb. Huber</u> zu Basel. Silberstift, oval; Teile des Kleides hell- braun und schwarz aquarelliert. Brustbild im Profil n. r., mit weit nach hinten ge- strichenen Haaren. Auf der Rückseite mit Bleistift „(J) Imhoff geb. Huber Stordennwirth“. H. 5,7 cm; Br. 4,5 cm. Ende XVIII.	XVIII.	G.		“ “ “ “ “	Mal.
			4. <u>Bildnis eines unbekannten Herrn.</u> Silber- stift, oval. Brustbild im Profil n. l., mit Zopf. H. 6,5 cm; Br. 4,8 cm. Ende XVIII.	XVIII.	G.		“ “ “ “ “	Mal.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
97.	Mai	2.	5. <u>Bildnis einer unbekannten Dame.</u> Silberstift, oval. Brustbild im Profil n.l., in Rüschenhaube (Dormeuse). H. 6,4 cm; Br. 5 cm. Ende XVIII.	XVIII.	G.		Legat von Fräulein Julie Schaub.	Mal.
			6. <u>Bildnis einer unbekannten Dame.</u> Silberstift, oval. Brustbild in Dreiviertelansicht n.r., in reicher Rüschenhaube. H. 6,8 cm; Br. 5,4 cm. Um 1810.	XIX.	G.		" " " " "	Mal.
		7-12.	<u>6 Bildnisse von unbekannten Herren.</u> Silberstift, oval. Brustbilder im Profil n.l. (Nr. 12 im Profil n.r., vermutl. Gegenstücke zu Nr. 16). 7: H. 6,8 cm; Br. 5,4 cm. - 8: H. 6,7 cm; Br. 5,3 cm. - 9: H. 7 cm; Br. 5,6 cm. - 10: H. 6,9 cm; Br. 5,5 cm. - 11: H. 6,9 cm; Br. 5,5 cm. - 12: H. 7 cm; Br. 5,5 cm. Um 1810.	XIX.	G.		" " " " "	Mal.
		13.	<u>Bildnis eines unbekannten Offiziers.</u> Silberstift, oval. Brustbild im Profil n.l. H. 6,8 cm; Br. 5,4 cm. Um 1830.	XIX.	G.		" " " " "	Mal.
		14-16.	<u>3 Bildnisse von unbekannten Damen.</u> Silberstift, oval. Brustbilder im Profil n.l. 14: in Rüschenhaube. H. 6,8 cm; Br. 5,5 cm. 15: in Spitzenhaube. H. 6,7 cm; Br. 5,3 cm. 16: in Spitzenhaube. H. 6,8 cm; Br. 5,3 cm (vermutlich Gegenstücke zu Nr. 12). Um 1810.	XIX.	G.		" " " " "	Mal.
		17-20.	<u>4 Bildnisse von unbekannten Damen.</u> Silberstift, oval. Brustbilder im Profil n.l. (17 u. 18) und n.r. (19 u. 20). 17: mit doppelter Halskette mit Kreuz. H. 6,8 cm; Br. 5,3 cm. 18: mit doppeltem Tüllkragen. H. 6,8 cm; Br. 5,4 cm. 19: mit Halsrüsche. H. 6,9 cm; Br. 5,5 cm. 20: mit doppeltem Tüllkragen. H. 6,9 cm; Br. 5,6 cm. Um 1820.	XIX.	G.		" " " " "	Mal.
		21.	<u>Kindergruppe.</u> Aquarell auf Pergament, breit oval. 4 Kinder aus den Familien Minville und Kessel zu Basel. Mit Spielzeugen					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
97.	Mai	2.	Basel 1600." Gemalt von Frau Rosine Miville, geb. Krong, Gattin des Heinrich Miville, Antiquar. H. 12 cm; Br. 22,5 cm.	XIX.	G.		Legat von Fräulein Julie Schaub.
			33: Wappen der Meyer zum Pfeil von Basel. Aquarell. Gemalt von denselben. H. 9,5 cm; Br. 8,8 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			34: Wappen des Martin Huber von Basel. Aquarell. Beischrift: "Martin Huber geb. 1460, sein Sohn Johannes M.D. u. Rector Magnificus, sein Sohn Hs Rudolf Bürgermeister 1600." Gemalt von denselben. H. 12,6 cm; Br. 9,3 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			35: Wappen der Rosina Krong von Basel. Aquarell. Beischrift: "Rosina Krong, Tochter von Herrn Caspar Krong dem Handelsmann. Frau von Heinrich Miville." Gemalt von denselben. H. 11,3 cm; Br. 10,9 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			36: Wappen der Familie Socin von Basel. Aquarell. Gemalt von denselben. H. 9 cm; Br. 10,2 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			37: Wappen der Maria Magdalena Lotz von Basel. Aquarell. Beischrift: "Maria Magdalena Lotz. Tochter von H. Leonh. Lotz des grossen Rathes." Gemalt von denselben. H. 10,5 cm; Br. 9,4 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			38: Wappen Mangold von Basel. Aquarell. Auf der Rückseite mit Bleistift: "Barbara Mangold Fr(au) v(on) Alexander Huber". Gemalt von denselben. H. 9,4 cm; Br. 9,1 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			39: Wappen Düring. Aquarell. Auf der Rückseite mit Bleistift: "Marg. ^a Düring Fr(au) v(on) Alex. Huber + 1738." Gemalt von denselben. H. 9,4 cm; Br. 9,4 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			40: Wappen der Ursula Peyer (mit den Wedden) von Basel. Aquarell. Auf der Rückseite mit Bleistift: "Ursula Peyer + 1664." Gemalt von denselben. H. 9 cm; Br. 9,5 cm.	XIX.	G.		" " " " " "
			41: Wappen der Catharina Schulthess von Basel.				

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
97.	Mai	2.	Aquarell. Auf der Rückseite mit Bleistift: „Catharina Schultzeß.“ Gemalt von Frau Rosine Mirville, geb. Krog, Gattin des Heinrich Mirville, Antiquar. H. 8,7 cm; Br. 9,9 cm. XIX.	XIX.	G.		Legat von Fräulein Julie Schaub.								Mal.
			42: Wappen der Catharina Nodler von Basel. Aquarell. Auf der Rückseite mit Bleistift: „Catharina Nodler + 1772. Fr(au) v(on) Wernhd. Huber.“ Gemalt von derselben. H. 9,5 cm; Br. 8,9 cm. XIX.	XIX.	G.		„ „ „ „ „ „								Mal.
			43: Wappen v. Dunser genannt Silberberg. Aquarell. Auf der Rückseite mit Bleistift: „v. Dunser genannt Silberberg.“ Gemalt von derselben. H. 8,5 cm; Br. 9,2 cm. XIX.	XIX.	G.		„ „ „ „ „ „								Mal.
			44: Wappen der Familie Brant. Aquarell. Auf der Rückseite mit Bleistift: „Brand Fr(au) v(on) Huber.“ Gemalt von derselben. H. 8,8 cm; Br. 9,4 cm. XIX.	XIX.	G.		„ „ „ „ „ „								Mal.
			45: Unbekanntes Wappen. Aquarell. Schild von Weiss und Rot gespalten, mit schwarzem „M.“ Gemalt von derselben. H. 9,1 cm; Br. 11,8 cm. XIX.	XIX.	G.		„ „ „ „ „ „								Mal.
			46: Unbekanntes Wappen. Aquarell. In Rot ein weisser Pfahl, darin 3 schwarze Doppelhaken. Gemalt von derselben. H. 9,1 cm; Br. 8,7 cm. XIX.	XIX.	G.		„ „ „ „ „ „								Mal.
98.	Mai	9.	(Siehe Nachtr.) Taufdecke aus weisser Seide, mit Blumenranken in bunter Seidenstickerei. Mit Goldfranse. Im Stil Louis XIV. H. 109 cm; Br. 92 cm. Aus Graubünden. Auf. XVIII.	XVIII.	G.		Frau J. von Speyr-Bölger.								Tr.
99.	„	„	Filetstickerei mit Fabeltieren in 2 Reihen. Mit Klöppelspitze. Quadratisch. ca. 41 x 41 cm. XVII.	XVII.	G.		„ „ „ „ „ „								Tex.
100.	„	„	Deckelkorb aus Weidengeflecht, zylindrisch. Mit Henkeln und Beschlag aus Messing. H. 22,5 cm; Dm. 22 cm. Biedermeier. XIX.	XIX.	K.	15.-	Antiquar E. Röthlisberger.								Hg.

HP1

000000

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
111.	Mai	21.	<u>Attische Deckelpyxis</u> aus rötlichem Thon. Runde, flache Form. Deckel mit konischem Knopf und 4 Löchern, denen 4 andere am Innenrand der Pyxis entsprechen. Deckel mit schwarzen konzentrischen Kreisen, die Wandung mit Mäanderband bemalt. H. 10 cm; Dm. 14,5 cm. Attisch-geometrisch. (Aus der <u>Slg. Dr. Philipp Lederer Lugano</u>) Griech. 8. Jh. v. Chr.		K.	345.-	Auktion Galerie Fischer, Luzern.								Aut.
112.	"	"	<u>Attische Deckelpyxis</u> aus rötlichem, schwarz gefirnisstem Thon. Rund. Deckel mit spitz auslaufendem Knopf. Mit konzentrisch geschweifelter Wandung. H. 10,4 cm; Dm. (unten) 9,3 cm. (Von ebenda) 5. Jh. v. Chr. Griech.		K.	178.25	" " " "								Aut.
113.	"	"	<u>Mutterschwein</u> (Weihgabe) aus gelblichem Thon. Stehend, auf rechteckiger Basis. H. 16 cm; L. 24,5 cm. (Von ebenda) Frühitalisch. 5. Jh. v. Chr. Griech.		K.	161.-	" " " "								Aut.
114.	"	"	<u>Affenmutter mit Jungen</u> . Terrakottafigur aus rötlichem Thon, sitzend, das Junge in den Armen haltend. Auf rechteckiger Platte. H. 9 cm. Platte 3,9 x 5,2 cm. Aus Athen. 6. Jh. v. Chr. Griech. (Aus der <u>Slg. Prof. Dr. E. Pfuhl</u> Basel.)		D.		Freiwilliger Museumsverein Basel.								Aut.
115.	"	"	<u>Affe</u> mit gespreizten Beinen und Armen. Terrakottafigur aus gelblich-rötlichem Thon. Von seinem Schwanz gestützt. H. 7,5 cm. Aus Athen. (Von ebenda) 6. Jh. v. Chr. Griech.		D.		" " " "								Aut.
116.	"	"	<u>Kopf eines jugendlichen Satyrs</u> . Terrakotta aus rötlichem Thon. H. 4,5 cm. (Von ebenda) Hellenistisch. Griech.		D.		" " " "								Aut.
117.	"	"	<u>Kopf eines bärtigen Greises</u> . Terrakotta aus gelblichem Thon. H. 4 cm. Aus Attika. (Von ebenda) Griech.		D.		" " " "								Aut.

1941.

Ba 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
118.	Mai	21.	<u>Taubengefäß</u> aus gelblichem Thon. Am Hals mit braunschwarzen konzentrischen Kreisen, am Körper mit Streifen in Zickzackmusterung bemalt. Mit Kleeblattmündung und doppelt geschwungenem Henkel. Auf rundem Bodenstück. H. 12,2 cm; L. 23,5 cm. Aus Böotien. (Aus der Slg. Prof. Dr. E. Pfuhl [†] , Basel.) 8. Jh. v. Chr. Gr.		D.		Freiwilliger Museumsverein Basel.	Aut.
119.	"	"	<u>Ringaryballos</u> aus gelblichem Thon. Mit gelblichweissen Firnis überzogen und mit von Punkten gefüllten Dreiecken und Rauten von rotbrauner Farbe bemalt. Ring von rechteckigem Durchschnitt. Ausguss mit kleinem Henkel. H. 12,8 cm. Fundort: Theben. H. 12,8 cm. Böotisch. (Von ebenda) Gr.	Gr.	D.	"	"	Aut.
120.	"	"	<u>Gefäß in Form eines Bootes</u> aus rötlichem Thon. Mit braunroten Streifen bemalt. L. 18,5 cm. (Von ebenda) Gr.	Gr.	D.	"	"	Aut.
121.	"	"	<u>Kugel-Lekythos</u> aus rötlichem Thon, rotfigurig: zwei auf Felsen sitzende Frauen, zwischen ihnen fliegender Eros, der der rechten Frau ein Kästchen überbringt. H. 13 cm. Attisch. Aus Theben, um 410. (Von ebenda) Gr.	Gr.	D.	"	"	Aut.
122.	"	"	<u>Kindervase</u> aus rötlichem Thon, kugelförmig, mit Kleeblattmündung und Henkel. Rotfigurig: Knabe mit Hund. H. 10 cm. Fundort: Eretria. (Von ebenda) Gr.	Gr.	D.	"	"	Aut.
123.	"	"	<u>Kindervase</u> aus rötlichem Thon, kugelförmig, mit Kleeblattmündung und Henkel. Rotfigurig: Knabe mit Schale vor Tischchen. H. 9 cm. Fundort: Piräus. (Von ebenda) spätes 5. Jh. Gr.	Gr.	D.	"	"	Aut.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
124.	Mai	21.	<u>Fliegende Biene</u> aus Bronze. L. 2,6 cm. En- böischer Grabfund. (Aus der <u>Slg. Prof. Dr. E. Pfuhl</u> †, Basel.)	Gr.	D.		Freiwilliger Museumsverein Basel.		Ant.
125.	"	"	<u>Oberteil einer attischen Inschriftstele</u> . Marmor. 16 Linien Schrift (5 nur noch z. T. erhalten). Thia- sotendeleteret; unter dem Archon Dionysos. H. 21,5 cm; Br. 24 cm; Dicke 5,3 cm. (Von ebenda) Um 150 v. Chr.	Gr.	D.		"	"	Ant.
126. 1-7.	"	"	<u>7 attische Heliastentäfelchen</u> aus Bronze. (1-2 vollständig, 3-7 Fragmente). 1: mit Stempel E und Eule; Name Kallistratos Gargettios. L. 11,1 cm; Br. 2,1 cm. — 2: Stempel B; Name Kalligenes Erythones phylas. L. 10,8 cm; Br. 2,3 cm. — 3: Stempel B und Eule; Inschriftrest. L. 3,2 cm; Br. 2 cm. — 4-5: Eulensteinpel; In- schriftrest. L. 5 u. 5,3 cm; Br. je 2,2 cm. — 6-7: Inschriftrest. L. 3,4 u. 5 cm; Br. 2,4 u. 2,1 cm. (Von ebenda)	Gr.	D.		"	"	Ant.
127.	"	"	<u>25 Terrakottaknöpfe</u> , vergoldet. Davon 14 Rosetten und 11 Gorgonenhäupter. Dm. der Rosetten 2,2-3,4 cm. Dm. der Gorgonen 2,1-2,5 cm. Aus attischen Gräbern. (Von ebenda)	Gr.	D.		"	"	Ant.
128.	"	"	<u>Haustüre</u> aus Eichenholz. 2 Felder mit Rosetten. H. 209 cm; Br. 134 cm. Vom Haus Walkeweg 116 in Basel (St. Jakob).	XVI.	G.		Dem Baudepartement zurückgegeben zur Verwendung am Wettstein- häuschen beim Thomas Platter-Schulhaus in Kleinbasel (Claragraben 40). Baudepartement Basel.	Vdt.	Arch.
129.	"	28.	<u>"Fegefener"</u> : Hochrelief aus Lindenholz, teilweise alt bemalt. 7 Figuren, davon 2 Frauen, mit den Oberkörpern aus den Flammen ragend. H. 45 cm; Br. 58 cm. Aus Pruntrut.	XVI.	K.	400.-	Antiquar Sam. Buser-Knöll.		P.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
130.	Mai	29.	<u>Tabakpfeife</u> aus Glas. L. 26 cm.	XIX.	K.	6.-	Herr E. Naegelin.		Tr.
131.	"	30.	<u>Bronzemünze des Kaisers Constantinus I.</u> (306-337). ^{MB} Av.: Kopf u. r. Umschrift. Rv.: stehendes Sol u. l. Umschrift. Dm. 23 mm. Col. VII, S. 291, Nr. 536. Fundort: <u>Basel</u> , Gellerstrasse, gegenüber dem "Galgenhügel".	R.	G.		Herr Georg Glasser.	Vdt.	Top. Mg.
132-139.	Juni	4.	<u>8 Terrakotta-Köpfe von älteren Männern.</u> 132: aus violettrotlichem Thon. Kahler, länglicher Kopf. H. 4,2 cm. - 133: aus rötlichem Thon. Kahler Kopf mit Hakennase und grossen Ohren. H. 3,1 cm. - 134: aus rötlichem Thon, mit Farbresten. Starke zurückfliehende Stirn, Glatze. H. 2,8 cm. - 135: aus rotem Thon. Kahlköpfig, mit langem Hinterkopf und Höcker über der Stirn; geöffneter Mund. H. 4,8 cm. - 136: aus rötlich-gelbem Thon. Mit Glatze und gewelltem seitlichem Haar, grosse Hakennase, langer Hals. H. 4,6 cm. - 137: aus rötlichem Thon. Kahlköpfig, mit herausgestreckter Zunge, Hinterkopf fehlt. H. 3,7 cm. - 138: aus violettrotem Thon. Bärtig, mit Zipfelmütze. H. 5,4 cm. - 139: aus graubraunem Thon. Kahlköpfig, mit stark ausladendem Hinterkopf. H. 4,2 cm. Aus Alexandria. (Aus der <u>Slg. Dr. Philipp Lederer, Lugano</u>).	Gr.	G.		Herr Direktor Carl W. Scherer, Luzern.	Vdt.	Ant.
140-141.	"	"	<u>2 Terrakotta-Köpfe von Männern</u> (negroides Typus) aus rötlichem Thon, mit Resten eines weissen Überzuges (141 mit Spuren von violetter Bemalung). Mit Anubanartigem Kopfschmuck. 140: mit Hakennase. H. 5,5 cm. - 141: H. 5,5 cm. Aus Alexandria. (Von ebenda)	Gr.	G.		" " " " " "	"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
142-145.	Juni	4.	4 Terrakotta-Köpfe von Frauen. 142: aus rötlichem Thon. Mit stark gebogener Nase und wellenförmigen Haaren mit Knoten hinten. H. 5 cm. - 143: aus rötlichem Thon. Mit geöffnetem Mund. In Kopfhaut. H. 5 cm. - 144: aus rotem Thon, mit Resten eines weissen Überzuges. Mit starker Unterlippe und mit wellenförmig gelegten Haaren mit Knoten hinten. H. 2,9 cm. - 145: aus braunem Thon. Negerin, mit geöffnetem blagendem Mund. H. 3,5 cm. Aus Alexandria. (Aus der Slg. Dr. Philipp Lederer, Lugano).	Gr.	G.		Herr Direktor Carl W. Scherer, Luzern.	Voll.	Ant.						
146.	"	"	Terrakotta-Kopf eines Kindes in Kapuze, aus rötlichem Thon. H. 4,5 cm. Aus Alexandria. (Von ebenda)	Gr.	G.		" " " " " " " "	"	Ant.						
147.	"	"	Terrakotta-Kopf eines jugendlichen Satyrn, aus dunkelbraunem Thon. H. 4,5 cm. Aus Alexandria. (Von ebenda)	Gr.	G.		" " " " " " " "	"	Ant.						
148.	"	"	Terrakotta-Kopf eines älteren Mannes, aus rötlichem Thon. Runder, kahler Kopf, rundes Loch oben. H. 3,9 cm. Aus Alexandria. (Von ebenda)	Gr.	G.		" " " " " " " "	"	Ant.						
149.	"	"	Terrakotta-Fragment: Oberkörper eines buckligen älteren Mannes (Satyr?) aus rötlichgelbem Thon. Mit nach vorn gestreckten Armen. H. 4,7 cm. Aus Alexandria. (Von ebenda).	Gr.	G.		" " " " " " " "	"	Ant.						
150.	"	"	Fahnenkiste der Vorstadtgesellschaft „Zum Rupp“ in Basel. Aus Tannenholz, grau gestrichen. Mit den schwarz aufgemalten Namen der Vor-gesetzten des Äschenquartiers. 1789. L. 4,22 m; Br. 15 cm; H. 19,5 cm.	XVIII.	G.		Jugendfestverein Äschen-Grundeldingen, Basel.	"	W.						

1941.

Bg 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
151.	Juni	4.	<u>Fahne der Vorstadtgesellschaft zum Ruff in Basel.</u> Aus Seide, gelb und hellblau geflammt, mit Resten des Mittelstückes (roter Zinnenkranz), sehr fragmentarisch erhalten. Messingspitze in Form eines Lindenblattes mit eingraviertem Jahrszahl 1707 und Wappen (geöffnetes Tor). Messingstiel mit flachgedrücktem rundem Knopf. L. der Stange 3,04 m.	XVIII.	G.		Jugendfest-Verein Äschen-Gundeldingen in Basel. VdH. W.
152.	"	"	<u>Fahne der Vorstadtgesellschaft zum Ruff in Basel.</u> Aus Seide, rot und weiss geflammt, mit Resten des Mittelstückes (grüner Kranz). Ein Viertel der Fahne noch erhalten. Vergoldete Messingspitze, z.T. abgebrochen. L. der Stange 2,98 m.	XVIII.	G.		" " " " " " W.
153.	"	"	<u>Fahne der Vorstadtgesellschaft zum Ruff in Basel.</u> Aus Seide, gelb und schwarz geflammt, mit Resten des Mittelstückes (grüner Kranz). Geflammete Messingspitze. L. der Stange 3,92 m.	XVIII.	G.		" " " " " " W.
154.	"	17.	<u>Steinmetzwerkzeug (Scharriereisen) aus Eisen.</u> Artförmig, auf der einen Seite gezahnt, auf der andern mit Schneide. Schmiedmarke. Mit Holzstiel. H. (des Eisens) 20 cm; Br. 12 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	10.-	Frau A. Gramm. H.G.
155.	"	20.	<u>Stabelle aus Nussbaumholz.</u> Vierecksiger Sitz mit abgeschrägten Ecken. Lehne glatt mit mehrfach geschweiftem Umriss und herzförmigem Handloch. H. 92,5 cm; Br. 44,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	35.-	Antiquar Sam. Buser-Knöll. Mb.
156.	"	21.	<u>Militärfibel aus Bronze, beschädigt, mit Stempel [CONDV]</u> L. 8 cm. Aus Augst(?)	R.	K.	70.-	Münzhandlung Basel. Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
157.	Juni	21.	Stück einer Schlüssel aus Terra Sigillata (Dr. 29) mit Pfeilspitzen- und Rosettenzone, Ranken mit gezähnten Blättern und Rosetten. Aus <u>August</u> (?)	R.	K.	157-167: 10.-	Münzhandlung Basel.
158.	"	"	Stück einer Schlüssel aus T.S. (Dr. 37) mit menschlicher Figur zwischen Rebblättern in grossem Medailon und sechsblättrigen Büscheln, in Metopen. Von ebenda.	R.	K.		Ant.
159.	"	"	Bodenscherbe einer Schlüssel aus T.S., mit Stempel ALBIMAC. Von ebenda.	R.	K.		Ant.
160.	"	"	Wandscherbe einer Schlüssel aus T.S. (Dr. 29), mit heutigem Stabwerk und n.r. laufendem Hund (Déch. 918-921), n.l. liegendem Hasen (Déch. 951) u. Pfeilspitzen, in Metopen. Von ebenda.	R.	K.		Ant.
161.	"	"	Ebensolche (Dr. 37), mit n.r. laufendem Hund und Hasen und gestrecktem Dreiblättranz. Von ebenda.	R.	K.		Ant.
162.	"	"	Bodenscherbe einer Tasse aus T.S. mit Stempel (SECVN) (Secundanus?) CIL 100 10 1761 ff. V. ebenda.	R.	K.		Ant.
163. a-b.	"	"	2 Wandscherben eines Topfes aus T.S. (Oswald LXXIX) mit springendem Hirsch und Blattvoluten in Barbotine, verbrannt. Von ebenda.	R.	K.		Ant.
164.	"	"	Randscherbe einer Schlüssel aus T.S. (Dr. 36). Von ebenda.	R.	K.		Ant.
165.	"	"	Randscherbe eines Topfes aus T.S. (Oswald LXXIX) mit Blattornament in Barbotine. Von ebenda.	R.	K.		Ant.
166.	"	"	Kragenscherbe einer Schlüssel aus T.S. (Dr. 43) mit Efeublatt in Barbotine. Von ebenda.	R.	K.		Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
167.	Juni	21.	<u>Randscherbe einer Schlüssel</u> aus T.S. (Dr. 37) mit n. l. laufendem Reh (Déd. 885 ähnlich), Hund, und Vogel auf Baum (Déd. 1134 ähnlich). Aus Augst.	R.	K.	157-167: 10.-	Münzhandlung Basel.	Aut.
168.	"	"	<u>Denar des Kaisers Aurelianus</u> (270-275). ^{Av.:} Kopf n. r. mit Lorbeerkranz und Kürass. Umschrift. Rv.: Vic- toria n. l. gehend, mit Palme und Krone, zu ihren Füssen ein Krieger. Umschrift. Aus Augst. (Coh. 6, S. 203, Nr. 255)	R.	K.	10.-	"	Aut. Mz.
169.	"	"	<u>Bronzemünze des Kaisers Maximinus</u> (308-313). Av.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Umschrift. Rv.: Mars n. r. mit Lanze, Schild und Siegeszeichen. Um- schrift. (Coh. 7, S. 124, Nr. 214) Aus Augst.	R.	K.	10.-	"	Aut. Mz.
170.	"	"	<u>Schmallenschild</u> aus Zürcher Fayence, mit bunten Blumen bemalt. Ohne Marke. L. 12,5 cm; Br. 5,2 cm; H. 5 cm.	XVIII.	K.	30.-	Herr Fritz Klingelfuss.	T.
171.	"	"	<u>Schlüssel</u> aus Eisen, flach, mit rautenförmig- em durchbrochenem Griff. Bart dreimal einge- schnitten. L. 5,5 cm; Br. 3,1 cm. Bodenfund aus Basel.	XV.	K.	5.-	Herr E. Hermann.	E.
172.	"	25.	^(Bildnis) <u>Glasgemälde mit der Stifterfigur des Henmann</u> <u>Offenburg</u> zu Basel. Nach links hin knieend und betend. Fragmente der Inschrift unten: ... an. of... ürg... mcccc... Auf Inschriftband über dem Kopf: mi...erer...i. H. 70 cm; Br. 47 cm. Um 1416. Aus der Kartäuserkirche zu Basel.	XV.	D.		Zurückgekauft am 20.5.32 Inspektion des Bürgerlichen Waisenhauses, Basel.	Glm.
173.	"	"	^(Bildnis) <u>Glasgemälde mit der Stifterfigur des Johannes</u> <u>Kupfernagel</u> zu Basel. Auf Schemel nach links hin knieend und betend. Vor ihm das zur Hälfte erhaltene Wappen Kupfernagel. H. 66,5 cm; Br. 48 cm. Aus der Kartäuserkirche zu Basel. 2. Hälfte	XV.	D.		Zurückgekauft am 20.5.32 " " " "	Glm.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen			
174.	Juni	25.	(Bildnis) <u>Glasgemälde mit der Stifterfigur</u> des Bischofs Jo- hannes Kanizsai, Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn. Nach links hin vor dem Betpult knieend. H. 74,5 cm; Br. 48 cm. Um 1430. Aus der Kartäuserkirche zu Basel.	XV.	D.		Twickpfaffen am 20.5.92 Inspektion des Bürgerlichen Waisenhauses, Basel.			Glm.
175.	"	"	<u>St. Dorothea</u> . Fragment eines Glasgemäldes. Halbfigur n.l., mit der Rechten das Blumen- körbchen haltend, mit der Linken darauf hinweisend. H. 63 cm; Br. 47,5 cm. Um 1416. Von ebenda.	XV.	D.		Twickpfaffen am 20.5.92 " " " " "			Glm.
176.	"	"	<u>St. Barbara</u> . Fragment eines Glasgemäldes. Halbfigur n.r., auf der Linken den Turm haltend. H. 60,5 cm; Br. 47 cm. Um 1416. Von ebenda.	XV.	D.		Twickpfaffen am 20.5.92 " " " " "			Glm.
177.	"	27.	<u>Banner der Zunft zu Fischern und Schiffleuten</u> in Basel. Aus Seide. Durchgehendes weisses Kreuz mit hellblauen und grünen Edel- feldern. In der Mitte aufgemalt in Lor- beerkranz das Wappen der Zunft, darunter das Datum 1844. Mit vergoldeter Messingspitze. H. (des Tuches) 181 cm; Br. 162 cm. L. (der Stange) 271 cm.	XIX.	G.		Zunft zu Fischern und Schiffleuten in Basel. Voll.			W.
178.	"	"	<u>Archivkasten</u> aus Nussbaumholz, zweiteilig, mit Kassetteneinfüllungen. Auf 5 Kugelfüssen. H. 198 cm; Br. (oben) 124 cm; T. (oben) 58,5 cm. Basler Arbeit von 1705.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner.			Mb.
179.	"	"	<u>Truhe</u> aus Nussbaumholz. Mit 3 gedrech- selten Säulen. Auf 4 Kugelfüssen. H. 60,5 cm; Br. 87,5 cm; T. 48,5 cm.	XVII.	G.		" " " " "			Mb.

1941.

1941

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
180.	Juni	27.	<u>Tisch mit Schieferplatte</u> , aus Nussbaum- und Eichenholz. Runder Schragentisch, mit umlaufender viereckiger Fussleiste. Auf Kugelfüssen. H. 71 cm; Dm. 97 cm.	XVII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Mb.
181.	"	"	<u>Schreibtischchen</u> aus Mahagoni. Mit Messingbeschläg. Mit 3 Schubläden. Weiss-grüne Marmorplatte mit Messingrand. H. 72,5 cm; Br. 46 cm; T. 32,5 cm. Stil Louis XV.	XVIII.	G.	" " " " " "	Mb.
182.	"	"	<u>Arbeitstischchen</u> aus Mahagoni, mit linearen Messingstreifen besetzt. Weiss Marmorplatte mit durchbrochenem Messingrand. H. 75 cm; Br. 50 cm; T. 33,5 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	G.	" " " " " "	Mb.
183.	"	"	<u>Sekretär</u> ("Bonheur du jour") aus Nussbaumholz, mit Intarsien aus verschiedenfarbigen Hölzern und Messingbeschläg. Aufsatz mit bunter Marmorplatte mit durchbrochenem Messingrand, mit Schubläden und Rollschiebern. H. 98 cm; Br. 68 cm; T. 42,5 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	G.	" " " " " "	Mb.
184.	"	"	<u>Konsoltisch</u> aus Mahagoni, mit Messingbeschläg. Mit einwärts geschweiften Seiten. Weiss Marmorplatte mit durchbrochenem Messingrand. Kannelierte Beine. H. 86 cm; Br. 96,5 cm; T. 34,5 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	G.	" " " " " "	Mb.
185.	"	"	<u>Ovales Tischchen</u> auf 4 leicht geschweiften Beinen, aus Rosenholz, mit verschiedenfarbigen Holzeinlagen. Mit grün gemaseter Marmorplatte. H. 73 cm; L. 41,5 cm; Br. 31,5 cm. Stil Louis XV.	XVIII.	G.	" " " " " "	Mb.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
186.	Juni	27.	<u>Guéridon</u> aus Mahagoni, auf 3 geschweiften Füßen. Zylindrischer, verstellbarer Ständer. Weiße runde Marmorplatte mit durchbrochenem Messingrand. H. 73 cm; Dm. 34,5 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner.	Vdh.	Mb.	
187.	"	"	<u>"Servante"</u> , rundes Tischchen aus Mahagoni. Achtbeiniger Ständer auf 3 geschweiften Füßen. Weiße Marmorplatte mit Messingrand. H. 70 cm; Dm. 31,5 cm. Stil Louis XVI.	XVIII.	G.		" " " " " " " "			Mb.
188.	"	"	<u>Vitrine</u> aus Mahagoni. Mit weißer Marmorplatte und durchbrochenem Messingrand. Mit Messingeingfassungen und Messingfüßen. H. 152,5 cm; Br. 62 cm; T. 34 cm.	XIX.	G.		" " " " " " " "			Mb.
189. a-b.	"	"	<u>2 Basler Stabellen</u> aus Nussbaumholz. Viereckiger Sitz, mit reichgeschnitzter Rücklehne (Blattvoluten) und mehrfach geschweiftem Umriß, mit herzförmigem Handloch. Kannelierte Beine. H. 87 cm; Br. 39 cm; T. 36 cm. Alter Familienbesitz.	XVII.	G.		" " " " " " " "			Mb.
190.	"	"	<u>Basler Stuhl</u> aus Nussbaumholz. Mit reichgeschnitzter Rücklehne, woran geflügelter Puttenkopf, Früchte, Blattvoluten. Sprosse aus Blattvoluten gebildet. Beine und Steg gedreht. An der Lehne befestigt ein graviertes Messingchild mit Inschrift „Susanna Iselin 1772“. H. 91 cm; Br. 50 cm; T. 44 cm. Alter Familienbesitz.	XVIII.	G.		" " " " " " " "			Mb.
191.	"	"	<u>Basler Stuhl</u> aus Nussbaumholz, mit 2 geschnitzten Wildmännernmasken an der Rücklehne. Balusterförmig gedrehte Beine. Alter Stoffbezug mit							

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			Blumenstickerei auf rotem Grund, mit grossen länglichovalen Ziernägeln aus Messing. Mit roten Fransen. H. 109,5 cm; Br. 45 cm; T. 42 cm.	XVII.	G.		Legat Professor Dr. Rud. Handmann-Horner. Vdt. Mb.
192. a-b.	Juni	27.	2 <u>Lehnstühle</u> aus Nussbaumholz. Schräge Rücklehne mit flachen Sprossen; Armlehnen gebogen, vorn eingekollt. Vorderbeine balusterförmig gedrechselt, die hinteren vierkantig. a) H. 122 cm; Br. u. T. je 60 cm. b) H. 118 cm; Br. 61,5 cm; T. 60 cm. Alter Familienbesitz.	XVII.	G.		" " " " " " " Mb.
193.	"	"	<u>Lehnstuhl</u> aus Nussbaumholz. Rücklehne mit 3 nach oben geschweiften Sprossen. Balusterförmig gedrechselte Beine, durch geschweiften Diagonalsteg verbunden. H. 102,5 cm; Br. 49,5 cm; T. 44,5 cm.	XVII.	G.		" " " " " " " Mb.
194.	"	"	<u>Lehnstuhl</u> aus Nussbaumholz. Rücklehne mit flachen, gewellten, senkrechtenden Leisten; Pfosten in kugelförmigen Knöpfen endigend. Balusterförmig gedrechselte Beine. H. 102,5 cm; Br. 48 cm; T. 43 cm.	XVIII.	G.		" " " " " " " Mb.
195. a-b.	"	"	2 <u>Strohsessel</u> aus Buchenholz. H. 93 u. 92 cm; Br. je 46 cm; T. je 39 cm.	XVIII.	G.		" " " " " " " Mb.
196.	"	"	<u>Fauteuil</u> aus Nussbaumholz, mit Jongeflecht. Gewölbte ovale Rücklehne, geschweifte Armlehnen und Beine. Blumen- und Blattdekor. Stil Louis XV. H. 95,5 cm; Br. 56,5 cm; T. 52 cm.	XVIII.	G.		" " " " " " " Mb.
197. a-b.	"	"	2 <u>Fauteuils</u> aus Nussbaumholz, mit Jongeflecht. Geschweifte Armlehnen und Beine. Blumen- und Blattdekor; an den Beinen spärliches Rocailleornament. H. 93,5 u. 92 cm; Br. 63,5 cm; T. 51 cm. Stil Louis XV.	XVIII.	G.		" " " " " " " Mb.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
198. a-b.	Juni	27.	<u>2 Stühle</u> aus Nussbaumholz, mit Jongeflecht. Geschweifte Armlehnen und Beine. Blumen- und Blattdekor, an den Beinen Rocailleornament. H. 92,5 u. 90,5 cm; Br. 48,5 u. 49 cm; T. 42 cm. Stil Louis XV.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Völk. Mb.
199.	"	"	<u>Stuhl</u> aus Nussbaumholz, mit Jongeflecht. Fläche, im Umriss leicht geschweifte Rücklehne, ebensolche Beine mit Diagonaleb. Blatt- u. Rocailleornament. H. 93 cm; Br. 50 cm; T. 42,5 cm. Stil Louis XV.	XVIII.	G.		" " " " " " Mb.
200.	"	"	<u>Spiegel</u> , rund, concav, in profiliertem dunklem Nussbaumrahmen. Dm. 27 cm. Anf. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " Mb.
201.	"	"	<u>Kleine Holzkassette in Truheform</u> aus Holz, mit Füllungen aus Wurzelholz. Auf 4 flachen runden Füßen. H. 13 cm; Br. 23,5 cm; T. 14,3 cm. Um 1700. (1915 in Zug gekauft.)	XVIII.	G.		" " " " " " Hg.
202.	"	"	<u>Schmuckkästchen</u> aus schwarzgebeiztem Holz. In Kabinettform; mit kleinem rechteckigem Aufbau. Zweitürig. Im Innern auf den Schubläden auf Marienglas gemalte Landschaften. H. 34,5 cm; Br. 25 cm; T. 16 cm.	XVII.	G.		" " " " " " Hg.
203.	"	"	<u>"Cave à liqueurs"</u> mit schwarzem Leder überzogene Holzkassette, rechteckig. Auf dem Deckel Metallschild mit der gravierten Inschrift: „Gustave W. Adolphe Roy de Suède à son ami hospitalier J. J. Handmann Basle 21. février 1811“. Metallgriffe in Form von Drachen. Inhalt: 6 Kristallflaschen mit Silberdeckeln, ein niedriges				

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			geschliffenes Glas, ein silberner Trichter und ein kleines silbernes Servierplättchen. H. 20,5 cm; Br. 22 cm; T. 19 cm. Geschenke von Oberst Gustafsson an Goldschmied J. J. Handmann in Basel.	XIX.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner. Vdk. Tr. Hg.
204.a-b.	Juni	27.	1 Paar Wandkerzenhalter mit Spiegeln in vergoldeten Rahmen. Hochrechteckig, oben und unten Rocaille- und Blattdekor. H. 55,5 cm; Br. 24 cm.	XVIII.	G.		" " " " " " Mb.
205.	"	"	Deckenleuchte aus Messingguss. In Balus-Aetform, mit 12 spiralförmig gewundenen Kerzenhaltern. H. 63,5 cm; Dm. ca. 61 cm. (In Basel erworben.)	XVII.	G.		" " " " " " Hg. K.
206.	"	"	Bilderrahmen. Achteckig, Holz mit ornamentierter Messingeinlage, darin ovale Achatsteine eingelassen. Ringsum Bronzezierstücke mit Puttenköpfen und Palmetten. H. 33 cm; Br. 27 cm.	XVII.	G.		imitation des 19. Jahrhunderts " " " " " " Mb.
207.	"	"	Goldwaage. Ständer aus vergoldetem Messing mit quadratischer ziselierter Standplatte. Drache als Halter des eisernen Wagebalkens. H. 32,5 cm.	XVII.	G.		" " " " " " M. G.
208-209.	"	"	2 Petschafte. 208: mit Wappen Handmann, aus Messing, rund. Am Rand Datum MDCCXXIV. H. 2,4 cm; Dm. 3,5 cm. - 209: mit Wappen Iselin, aus Messing, mit achtkantigem Griff. H. 4,8 cm.	XVIII.	G.		" " " " " " F. M.
210-211.	"	"	2 Petschafte mit Wappen Horner, aus Eisen, mit Holzgriffen. 210: H. 9 cm. - 211: H. 10,5 cm.	XIX.	G.		" " " " " " F. M.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
212.	Juni	27.	<u>Petschaft mit unbekanntem Wappen</u> (quer- geteilter Schild, von Grafenkrone bekrönt; oben Adler mit gespreizten Flügeln, unten Dreieck, Stern und 2 Lilien). Ovale Silberplatte mit kegelförmigem Horngriff. H. 7,7 cm.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner.	Vdl.							F. M.
213.	"	"	<u>Petschaft mit den Initialen C.H.</u> (Cécile Hand- mann oder Cécile Horner). Messingplatte mit braunem Holzgriff. H. 6,3 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								F. M.
214.	"	"	<u>Petschaft mit Hund</u> und Umschrift "EVER FAITHFUL". Runde Silberplatte mit gedrechseltem Elfenbein- griff. H. 4,1 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "								F. M.
215.	"	"	<u>Taschenmesser</u> mit Perlmutterfassung. Enden kupfervergoldet, in Form von Palmetten. L. 11,5 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								Hg.
216.	"	"	<u>Salzfass</u> aus Kupferemail, rund, mit bunter Bemalung: innen Schmetterling, am Rand Put- ten mit Blumenquirlen, auf der Unterseite Blumenkorb. Signiert B (JB). Dm. 8 cm. Wohl Augs- burg.	Anf. XVIII.	G.		" " " " " "								Hg.
217- 219.	"	"	<u>3 Geigen</u> . 217: auf der Rückseite eingraviert das Wappen von Württemberg und ein später beige- fügter Psalmvers. Im Innern alte unleserliche Etikette. L. 55,5 cm. 17. Jh. 218: im Innern 2 eingeklebt- te, mit Tinte geschriebene Zettel: "Maria Antonius Utini in Padua 1670" und "Réparé par Schwartz à Strasbourg 1820". L. 59,2 cm. 17. Jh. 219: auf der Rückseite eingeschlagene Marke: "Chappuy à Paris". Im Innern 2 eingeklebte Zettel: gestochene Fioren- marke "Augustinus Chappuy fecit Parisiis anno 1719" und "Réparé par Jean Louis Luthier à Bâle en février 1815". L. 60 cm.	XVII- XVIII.	G.		" " " " " "								Mus.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
220.	Juni	27.	Dolch (Stilet). Griff aus Holz mit eingeschnittenen Zickzackebändern und Punktreihen. Kurze Parierstange mit Knopfsenden. Klinge vierkantig. Lederscheide mit eiserner Spitze. Gesamtlänge 32 cm; Klingenlänge 22 cm. Von Prof. Handmann in Bivio (Graubünden) erworben.	XVII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Voll. W.
221.	"	"	Büttelmann aus Birnbaumholz. Mit Federtuch und Feldflasche am Arm, mit beiden Händen sich auf den Stock stützend; vor ihm ein Hund. Mit silberner Fassung. An der Bütte 2 gravierte Wappenschildchen der Luzerner Familien Segesser und Sonnenberg und Schriftband mit den Buchstaben S.A.S.R - C.S.B. Profilierter rechteckiger Sockel mit abgeschrägten Ecken. Innen am Büttelrand 2 Goldschmiedmarken. H. 24 cm; H. des Büttelmannes 21 cm.	XVII.	G.		" " " " " " G. S.
222.	"	"	Deckelhumpen, Silber, z.T. vergoldet. An der zylindrischen Wandung aufgesetzter durchbrochener Puttenfries in Relief, auf dem Decksel schalmeiblasender Putto. Mit Würburger Beschauszeichen und Meistermarke des Würburger Goldschmieds Johann Eissler (Meister 1665, gest. 1708). Am Henkelende Wappenschild Handmann. Am Humpenrand eingraviert: „Handmann Geschlecht hat guten Ton + 16.70 + zu St Jakob focht es schon **.“ H. 18,5 cm; Dm. 13,3 cm. Seit dem 17. Jh. im Besitz der Familie Handmann.	XVII.	G.		" " " " " " G. S.
223.	"	"	Löffel, silbervergoldet. Vierkantiger Stiel mit Frauenheime am Ende. An der Unterseite der Laffe graviert: 2 Lorbeerkränze und				

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			Bandwerk mit Lilienenden. Mit Beschanzeichen Zürich und Meistermarke des Zürcher Goldschmieds Hans Rudolf Boller, Meister 1648, gest. 1676. L. 14,8 cm. Alter Handmann'scher Familienbesitz.	XVII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner. Voll. G. S.
224.	Juni	27.	Löffel, silbervergoldet, mit gravierten Blättern verziert. Mit Basler Beschanzeichen und Marke des Basler Goldschmieds Joh. Friedrich Brandmüller I. (zft. 1680, gest. 1732). L. 17,5 cm. Auf.	XVIII.	G.		G. S.
225.	"	"	Teebüchse aus Silber, hochrechteckig, mit kleinem Schiebedeckel oben. Die Seiten eingefasst mit graviertem rautenförmigem Gitterwerk mit Blattvoluten und Trauben. Mit Basler Beschanzeichen und Marke des Basler Goldschmieds Joh. Friedr. Brandmüller I. (zft. 1680, gest. 1732). H. 9,5 cm; Br. 7,4 cm; T. 4,2 cm. Auf.	XVIII.	G.		G. S.
226.	"	"	Rahmkäandien aus Silber, bündig, nach unten stark eingezogen; mit breitem Ausguss und rundem Fuss. Henkel mit Tierkopf und Palmette geschmückt. An der Wandung aufgesetzte ovale figurliche Medaillons. Mit Marke des Berner Goldschmieds Georg Adam Relifues (seit 1803 in Bern, gest. 1858). H. 16,3 cm. Im Empire-Stil.	XIX.	G.		G. S.
227.	"	"	Löwe, schreitend. Statuette aus Gold, auf ovalem Malachitsockel. Breloque. Augen aus Rubin. Meisterstück des Basler Goldschmieds Joh. Jak. Handmann III. (geb. 1789, gest. 1868). H. 3,4 cm; Br. 3,4 cm. Auf.	XIX.	G.		G. S.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
228.	Juni	27.	<u>Löwe</u> , schreitend. Statuette aus Silber, Goldschmiedmodell. Auf ovaler Silberplatte. Arbeit des Basler Goldschmieds Johann Jakob Handmann III. (geb. 1789, gest. 1868). H. 3,3 cm; Br. 4,6 cm. Anf. XIX.	XIX.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Voll. p.
229.	"	"	<u>Löwe</u> , sitzend. Statuette aus Silber, Goldschmiedmodell. Auf ovaler Silberplatte. Arbeit des Basler Goldschmieds Joh. Jak. Handmann III. (geb. 1789, gest. 1868). H. 3,5 cm; Br. 4,5 cm. Anf. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " p.
230.	"	"	<u>Greif</u> . Statuette aus Silber, Goldschmiedmodell. Auf ovaler Silberplatte. Arbeit des Basler Goldschmieds Joh. Jak. Handmann III. (geb. 1789, gest. 1868). H. 4 cm; Br. 5,5 cm. Anf. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " p.
231.	"	"	<u>Römische Wölfin</u> . Statuette aus Silber, Goldschmiedmodell. Auf ovaler Silberplatte. Arbeit desselben. H. 2,1 cm; Br. 4,4 cm. Anf. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " p.
232. a-b.	"	"	<u>2 Chimären</u> aus Silber, vergoldet, in durchbrochenem Relief. Goldschmiedmodelle, Gegenstücke. Appliken. Arbeiten desselben. H. 3,4 cm. Br. 5,7 cm. Anf. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " p.
233. a-b.	"	"	<u>2 Lorbeerkränze</u> aus Silber, vergoldet, in durchbrochenem Relief. Gegenstücke. Appliken. Arbeiten desselben. H. 5,8 cm; Br. 4,4 cm. *Goldschmiedmodelle. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " p.
234. a-b.	"	"	<u>2 Miniaturflinten</u> aus Silber. Als Bleistifte dienend. Am Kolben eingraviert das Datum 1844. Bleistift im Lauf versteckt, im Kolben Behälter für Ersatzstifte. Arbeiten desselben anlässlich des Eidgenössischen Schützenfestes zu Basel 1844. L. 7,7 cm. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " g.-s.

4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
241.	Juni	27.	Kamsee. Braunes Stein, hochoval. Behelmter bärtiger Kopf u.l., oberer Schildteil mit u.l. springendem Pferd. H. 28 mm; Br. 21 mm.	R.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Hornes. Voll. Aut.
242.	"	"	Gemme. Achat. Brauner Stein, breitoval. Mit „IAU“ (= Jasek). H. 11 mm; Br. 18 cm.	R.	G.		" " " " " " " " Ant.
243.	"	"	Gemme. Rotbrauner Stein, breitoval. Mit Vogel. (stark abgesplittet). H. 8 mm; Br. 10 mm.	R.	G.		" " " " " " " " Ant.
244.	"	"	Gemme. Amethyst, breitoval. Mit Schaf u.l., vor ihm Gefäß mit Ähren. H. 8 mm; Br. 11 mm.	R.	G.		" " " " " " " " Ant.
245.	"	"	Gemme. Gelber Stein, hochoval. Mit Victoria u.l. H. 14 mm; Br. 11 mm.	R.	G.		" " " " " " " " Ant.
246.	"	"	Gemme. Hellbrauner Stein, breitoval. Mit einer liegenden und einer nackten weiblichen Figur. H. 12 mm; Br. 14 mm.	R.	G.		" " " " " " " " Ant.
247.	"	"	Kamsee. Bräunlicher Stein mit weisser Auflage. Hochoval. Tänzerin u.l. H. 18,5 mm; Br. 13 mm.	XVIII.	G.		" " " " " " " " Tr.
248.	"	"	Goldene Taschenuhr. Vorder- und Rückseite von Perlenreih eingefaßt. Goldenes Zifferblatt. Rückseite mit Blumenstrauß in Relief, mit Rubinen und Diamanten geschmückt. Du. 4,5 cm.	XVIII.	G.		" " " " " " " " M.G.
249.	"	"	Tabakbehälter aus Eisenguss, würfelförmig. An den Seiten Reliefs mit Puttenköpfen inmitten langgezogener und spiralförmig gerollter Blattranken. Längliche Knospe als Deckelgriff. H. 15 cm; Br. 15 cm. Um 1820.	XIX.	G.		" " " " " " " " Tr.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
250.	Juni	27.	<u>Halskette</u> aus Eisenguss. Glieder aus Medaillons und verschiedenen Blumenranken. In den von goldenen Reifen eingefassten Medaillons Reliefbilder in antikisierendem Stil. L. 54 cm. Um 1820. XIX.	XIX.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Voll. Tr.			
251.	"	"	<u>Herren-Fingerring</u> aus Eisenguss. Mit rechteckiger durchlochter Platte für Stein, auf den Seiten Blumenranken in Relief. Dm. 2,8 cm. Um 1820. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " " Tr.			
252.	"	"	<u>Breloque</u> aus Eisenguss. Bügel mit geflügelten Tierköpfen. Ovals Medaillon mit Reliefbildern, oben spielende Putten, unten rosenstreuender Engel, Kind mit Fackel. H. 5,6 cm; Br. 4,7 cm. Um 1820. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " " Tr.			
253.	"	"	<u>Statuette Friedrichs des Grossen</u> . Aus Berliner Eisenguss. Auf Postament stehend. H. 7,2 cm. Um 1820. XIX.	XIX.	G.		" " " " " " " p.			
254.	"	"	<u>Blumenvase</u> , halbrund, aus weisser Strassburger Fayence, mit Rouendekor in Blaumalerei. Marke: F. Mit eingezogener gerippter Wandung. Oben z.T. geschlossen, mit Löchern für die Blumenstengel. H. 6,5 cm; Br. 12,8 cm. 1. Hälfte XV III.	XV III.	G.		" " " " " " " T.			
255.	"	"	<u>Salz- und Pfeffergeschloß</u> aus weisser Strassburger Fayence, mit Rouendekor in Blaumalerei. Achteckige Schale, in der Mitte quer geteilt. Schrägwandung, oben rautenförmig vorstehend. H. 4 cm; Br. 11,3 cm; T. 8,6 cm. 1. Hälfte XV III.	XV III.	G.		" " " " " " " T.			
256.	"	"	<u>Grosse Platte</u> aus Baiswiler Fayence. In der Mitte Blumenranken, am gewellten Rand Blumen, Gitterwerk und Schuppenornament in Blau, Mangaviolett, Gelb und Grün. Marke: B in Blau.							

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			Dm. 43,5 cm. Im Gasthaus „zum Schlüssel“ in Wiedlisbach (Kt. Solothurn) gekauft.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner.	Vdh.							T.
257.	Juni	27.	Körbchen mit Untersatz aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben, oval. Mit durchbrochener Wandung. Untersatz mit durchbrochenem Rand. Marke: Wedgwood. Körbchen: L. 24,5 cm; Br. 21 cm. Untersatz: L. 27,5 cm; Br. 24,5 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "	"							T.
258.	"	"	Veillense aus Fayence, elfenbeinfarben. Zylindrisch, mit 2 Henkeln. Deckel durchbrochen, mit Blume als Griff. H. 19,7 cm; Dm. 12 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "	"							T.
259.	"	"	Schale auf drei Füßen aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben. Achteckig, in der Mitte durchbrochen. Marke: Wedgwood und *.	XVIII.	G.		" " " " " "	"							T.
260.	"	"	Eierbecherchen aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben. Mit gerippter Wandung. Marke: Wedgwood. H. 6 cm; Dm. 5,2 cm. Anf.	XIX.	G.		" " " " " "	"							T.
261.	"	"	Teller aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben. Rund, mit durchbrochenem Rand aus ineinandergeschobenen Kreisen. H. 4,5 cm; Dm. 28,2 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "	"							T.
262-264. a-b.	"	"	4 Platten aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben, rund. Mit gefiederten Ranken auf dem gewellten Rand. 262: Marke: M. H. 4 cm; Dm. 39 cm. - 263: H. 3,5 cm; Dm. 35 cm. - 264 a-b: Marke: M. H. 3,5 cm; Dm. 32 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "	"							T.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
265. a-b.	Juni	27.	<u>2 Teller</u> aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben, rund. Mit gefiederten Ranken auf dem gewellten Rand. H. 3 cm; Dm. 24,5 cm.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. R. Handmann-Horner.	Voll.							T.
266-269.	"	"	<u>4 Platten</u> aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben, oval. Mit gefiederten Ranken auf dem gewellten Rand. 266: H. 3,5 cm; L. 31,5 cm; Br. 25,5 cm. 267: H. 3 cm; L. 31 cm; Br. 24,5 cm. - 268: H. 3 cm; L. 29 cm; Br. 23 cm. - 269: H. 2,7 cm; L. 27 cm; Br. 21 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "								T.
270.	"	"	<u>Platte</u> aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben, rund, mit gewelltem Rand. Marke: "Wedgwood". H. 3,5 cm; Dm. 33,5 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "								T.
271-272.	"	"	<u>2 Platten</u> aus Hornberg-Fayence, elfenbeinfarben, rund, mit glatten Rand. 271: Marke: "M 4." H. 3 cm; Dm. 38,5 cm. - 272: Marke: "Hornberg". H. 3,5 cm; Dm. 35 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								T.
273.	"	"	<u>Teller</u> aus Wedgwood-Fayence, elfenbeinfarben, rund, mit glatten Rand. Marke: "Wedgwood". H. 3 cm; Dm. 24,7 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								T.
274.	"	"	<u>Teekanne</u> aus schwarzer Wedgwood-Fayence, rund, mit kegelförmigem Ausguss. Auf dem Deckel sitzende verhüllte weibl. Figur. H. 14,5 cm; Br. 25 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "								T.
275.	"	"	<u>Milchkännchen</u> aus schwarzer Wedgwood-Fayence, vasenförmig. Mit hochgezogenem Henkel und Ausguss. H. 14,3 cm; Br. 12 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "								T.
276.	"	"	<u>Zuckerdose</u> aus schwarzer Wedgwood-Fayence, rund. Auf dem Deckel sitzende verhüllte weibl. Figur. Deckel u. Wandung m. Streifendekor. H. 14 cm; Dm. 15,3 cm.	XVIII.	G.		" " " " " "								T.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
277 a-b.	Juni	27.	<u>2 Tassen mit Untertassen</u> aus Nyonporzellan. Mit blauem Streublüthendekor und Goldrand. Blaumarke: Fisch. Tassen: H. je 4,2 cm; Dm. 8,4 cm. Untertassen: Dm. je 12,7 cm.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Vdt. T.
278. a-b.	"	"	<u>2 Blumenvasen</u> aus Meissnerporzellan, mit Untersätzen. Zylindrisch, Rand weit ausladend. Mit Golddekor und Kapuzinerblumen-Ranke. Blaumarke: 2 gekreuzte Schwerter. H. je 24 cm; Dm. (oben) 21,7 cm; (unten) 14,4 cm. Empire.	XIX.	G.		T.
279.	"	"	<u>Weisses Pferd</u> aus Meissnerporzellan. Stehend, mit schwarzem Zugzeug. Von Baumstumpf gestützt. Sockel mit Pflanzen und bunten Blumen verziert. Blaumarke: 2 gekreuzte Schwerter. H. 16 cm; Br. 20 cm. Alter Familienbesitz.	XVIII.	G.		T.
280.	"	"	<u>St. Anna Selbdritt</u> , aus Lindenholz. Stehend, auf dem linken Arm Maria; der rechte Unterarm samt Jesuskind fehlt. Mit der alten Fassung. H. 76 cm. Aus einem Privathaus zu Sedrum erworben (1906).	XV.	G.		P.
281.	"	"	<u>St. Nikolaus</u> , aus Lindenholz. Bischof stehend, auf der linken Hand ein Buch, worauf 3 Goldklumpen. Mit der alten Fassung. H. 64 cm. Vom Rahmenwerk eines Altars. Aus der Sakristei der Kirche von Sedrum erworben (1906).	XV.	G.		P.
282.	"	"	<u>Hl. Bischof</u> , aus Lindenholz. Stehend, in der linken ein Buch. Mit der alten Fassung. H. 65 cm. Vom Rahmenwerk eines Altars. Aus der Sakristei der Kirche von Sedrum erworben (1906).	XV.	G.		P.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
283.	Juni	27.	<u>St. Martin</u> , aus Lindenholz. Stehend, in Bischofs-tracht, den Mantel zerschneidend. Der bettelnde Krüppel als kleine Figur zu seinen Füßen. Mit Resten der alten Fassung. H. 62,5 cm. Aus einem Privathaus zu Sedrum erworben (1906). Ende	XV.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Vdk. P.
284. a-c.	"	"	<u>2 schwebende Engel (a-b)</u> , die <u>Marienerone (c)</u> haltend, aus Lindenholz. Mit der alten Fas-sung. L. je 35,5 cm. Aus einem Altarwerk. Aus der Salzaristei der Kirche zu Sedrum erworben (1906).	XV.	G.		" " " " " " " p.
285.	"	"	<u>Hl. Johannes der Täufer</u> , aus Lindenholz, Flachrelief. Stehend, mit Buch und Lamm Gottes auf dem linken Arm, mit der Rechten auf die Attribute hinweisend. Ohne Fassung. H. 125 cm; Br. 53 cm. Von einem Altarflügel. (s. 1941. 286). Schwäbisch? 1902 in Basel erworben. Ende	XV.	G.		" " " " " " " P.
286.	"	"	<u>Heiliger im Diakongewand</u> , aus Lindenholz, Flachrelief. Stehend, mit geöffnetem Buch in der rechten Hand, die Linke horizontal erhoben. Ohne Fassung. H. 126 cm; Br. 52 cm. Von einem Altarflügel (s. 1941. 285). Schwäbisch? 1902 in Ba-sel erworben. Ende	XV.	G.		" " " " " " " P.
287. a-d.	"	"	<u>Die vier Lebensalter</u> . 4 kleine bemalte Holz-statuetten von einem „memento mori“ aus Lindenholz. Von Joh. Heins. Neustück in Basel (geb. 1802, gest. 1868). a) <u>Kind</u> bei einem Vogelnest auf einem Baumstumpf sitzend. Bezeichnet mit Tinte am Sockel „Infans“; hinten „Neustück fecit“. H. 12,7 cm. - b) <u>Jüngling</u> mit Felleisen und Mantel. Bez. mit Tinte am Sockel „Jufenis“;				

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
293.	Juni	27.	Rosenkranz. Holzperlen mit gravierten Elfenbeineinlagen (Blumen, Steine); Kreuz achtkantig, mit Silberenden. Rosenkranz: L. 65 cm; Kreuz: H. 10,5 cm; B. 5,7 cm. XV II.	XV II.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Harner. Vdk. kirchl.
294.	"	"	Elfenbeindose mit Bildnisminiatur der Susanna Handmann-Iselin von Basel (geb. 1789, gest. 1862) auf dem Deckel. Rund, mit Schildpaß ausgekleidet. Brustbild (in 3/4 Ansicht u.r. in weissem Empirekleid mit rotem Schal und Halskette aus Korallen. (7,6 cm. Dm.) (Susanna Iselin heiratete 1809 den Goldschmied Joh. Jak. Handmann, geb. 1789, gest. 1868). XIX.	XIX.	G.		" " " " " Mal. u. Tr.
295.	"	"	Bildnisminiatur des Basler Goldschmieds Joh. Jak. Handmann-Iselin von Basel (geb. 1789, gest. 1868). Auf Elfenbein, rund, in messingvergoldeter Fassung. Brustbild in 3/4 Ansicht u.r., in blauem Rock, mit weissem Jabot. Wohl von Marquard Wocher. Dm. 5,7 cm. (Joh. Jak. H. heiratete 1809 Susanna Iselin). XIX.	XIX.	G.		" " " " " Mal.
296.	"	"	Bildnisminiatur des Basler Goldschmieds Joh. Jak. Handmann-Iselin von Basel (geb. 1789, gest. 1868). Rund. Brustbild in 3/4 Ansicht u.r. Sign. „J. H. 1810.“ (wohl J. J. Handmann). Kopie nach 1941. 295. Dm. 5,7 cm. Auf Elfenbein. XIX.	XIX.	G.		" " " " " Mal.
297.	"	"	Bildnisminiatur eines Herrn aus der Basler Familie Handmann. Rund. Brustbild in 3/4 Ansicht u.l., in blauem Rock, mit weissem Jabot. Dm. 5,7 cm. Auf Elfenbein. XIX.	XIX.	G.		" " " " " Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
298.	Juni	27.	<u>Bildnisminiatur eines Offiziers aus der Basler Familie Handmann</u> , im Profil u.l. Oval. H. 3,5 cm; Br. 3 cm. Auf Elfenbein.	XIX.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Voll. Mal.
299.	"	"	<u>Bildnisminiatur eines Herrn Oberriedt zu Basel</u> . Getönte Silberstiftzeichnung auf Papier, in vergoldetem Messingrahmen. Oval. Brustbild im Profil u.r. H. 8,3 cm; Br. 6,5 cm.	XVIII.	G.		" " " " " " " " " " Mal.
300.	"	"	<u>Bildnisminiatur von Frau Anna Catharina Handmann-Gemusens von Basel</u> (gest. 1845). Oval. Brustbild im Profil u.l., in weisser Spitzenhaube (Dormeuse) und grünlichem Kleid. H. 8 cm; Br. 6,2 cm. In schwarzem, rechteckigem Rahmen. Aquarell auf Papier. Ende	XVIII.	G.		" " " " " " " " " " Mal.
301.	"	"	<u>Bildnisminiatur von Frau Anna Catharina Handmann-Gemusens von Basel</u> (gest. 1845). Auf Elfenbein, oval. Halbfigur in 3/4 Ansicht u.l., in weisser Spitzenhaube, weissem Bruststück und rosafarbenem Rock. H. 8,2 cm; Br. 6,5 cm. In vergoldetem Messingrahmen.	XVIII.	G.		" " " " " " " " " " Mal.
302.	"	"	<u>Bildnisminiatur des Matthias Stähelin - Handmann von Basel</u> (geb. 1784, gest. 1842 in Bern). Rund. Brustbild von vorn, in schwarzem Rock. Dm. 6 cm. In vergoldetem Rahmen. Auf Pergament.	XIX.	G.		" " " " " " " " " " Mal.
303.	"	"	<u>Bildnis der Frau Marie Salome Stähelin, geb. Manz aus Mülhausen i. E.</u> (geb. 1745, gest. 1827). Silberstiftzeichnung ^{auf Papier} , oval. Brustbild im Profil u.l., in Spitzenhaube (Dormeuse). H. 7 cm; Br. 5,5 cm. In ovalem Goldrahmen. Ende	XVIII.	G.		" " " " " " " " " " Mal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
304.	Juni	27.	<u>Bildnisminiatur der Emma Stehelin von Basel</u> als Kind (geb. 1807, gest. 1848). Aquarell auf Papier, oval. Halbfigur im Profil u. l., in rosafarbenem Kleidchen, mit Halskette. H. 7,9 cm; Br. 6,6 cm. In vergoldetem Messingrahmen.	XIX.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner.	Voll.							Mal.
305.	"	"	<u>Bildnisminiatur des Kunstmalers Friedrich</u> <u>Horner-Stehelin von Basel</u> (geb. 1800, gest. 1864). Aquarell auf Papier, ^{oval} Brustbild in $\frac{3}{4}$ Ansicht u. l., in grünem Rock. Unten mit Tinte: „Zum An- denken v. J. Sen.“ H. 8,4 cm; Br. 6,5 cm. In Paris gemalt, Jugendbildnis. In rechteckigem, ver- goldetem Messingrahmen.	XIX.	G.		" " " " " " " "								Mal.
306.	"	"	<u>Bildnis des Kunstmalers Friedrich Horner-</u> <u>Stehelin von Basel</u> (geb. 1800, gest. 1864). Gouache- malerei auf Elfenbein. Halbfigur von vorne, in schwarzer Kleidung, in rotem Lehnstuhl vor grünem Vorhang sitzend, rechts Blick in die Landschaft. H. 10,8, Br. 9,4 cm.	XIX.	G.		" " " " " " " "								Mal.
307.	"	"	<u>Bildnisminiatur einer Frau Harscher aus</u> <u>Basel</u> . Rund. Brustbild in $\frac{3}{4}$ Ansicht u. l., in weisser Spitzenhaube (Dormeuse) und weissem Brusttuch. Dm. 6,8 cm. Auf Elfenbein.	XVIII.	G.		" " " " " " " "								Mal.
308.	"	"	<u>Bildnisminiatur eines unbekannten älteren</u> <u>Herrn</u> . Oval. Brustbild von vorn, in blauem Rock. H. 3,6 cm; Br. 3,2 cm. Auf Elfenbein.	XVIII.	G.		" " " " " " " "								Mal.
309.	"	"	<u>Bildnisminiatur einer unbekannten Dame</u> . Oval. Brustbild von vorn, in seegrünem Rock, Perlen im Haar. H. 3,8 cm; Br. 3,2 cm. Auf Elfenbein.	XVIII.	G.		" " " " " " " "								Mal.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
310.	Juni	27.	<u>Silhouettenbildnis des 13 jährigen Nikolaus Muntzinger von Basel</u> (geb. 1770, gest. 1783). Brust- bild n. r. Scherenschnitt, auf Papier, mit gemaltem ovalem Rahmen, darüber Musikemblem. H. 15,5 cm; Br. 9,8 cm. In rechteckigem Goldrahmen.	XVIII.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner.			Voll. Mal.
311.	"	"	<u>Silhouettenbildnis der Jungfrau Elisabeth Munt- zinger von Basel</u> (geb. 1765, gest. 1789). Brustbild n. l. Scherenschnitt, auf Papier, mit gemaltem ova- lem Rahmen, darüber Blumenkorb. H. 15,5 cm; Br. 10,2 cm. In rechteckigem Goldrahmen.	XVIII.	G.		" " " " " "			Mal.
312.	"	"	<u>Silhouettenbildnis eines Herrn aus der Familie Muntzinger von Basel</u> . Brustbild n. l. Scheren- schnitt, auf Papier, mit gemaltem ovalem Rahmen, darüber Blatt mit Inschrift: "Frisch gewogt, ist halb gewonnen" und "Sprach der Pfaffe zu den Non- nen"; darüber gekreuzte Feder und Lineal. H. 15,5 cm; Br. 10 cm. In rechteckigem Goldrahmen.	XVIII.	G.		" " " " " "			Mal.
313.	"	"	<u>Stammbuch des Goldschmieds Johann Jakob Handmann - Iselin zu Basel</u> (geb. 18. Sept. 1789, gest. 1868). Grüner Saffianlederband mit aufgeleg- ten roten Lederstreifen am Rand, mit Goldpres- sung. Auf dem Rücken in Golddruck: "SOU- VENIR DE L'AMITIÉ. - J.J. HANDMANN." Mit Einträgen aus den Jahren 1802-05, aus Basel, Neuchâtel, Genf etc. Mit 14 Aquarellen und Zeichnungen, darunter 5 Aquarelle von Friedr. Meyer zu Basel von 1805. H. 12 cm; Br. 20,3 cm.	XIX.	G.		" " " " " "			Mal.
314.	"	"	<u>Stammbuch des Matthias Stehelin - Handman zu Basel</u> (geb. 1784, gest. 1842) Gatten der Katha-							

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
			rina Handmann. Grüner Lederband mit Gold- pressung. Auf dem Rücken aufgedruckt: „SOU- VENIR D'AMITIÉ DÉDIÉ AUX AMIS DE MATH. STEHE- LIN.“ Mit Einträgen aus den Jahren 1800-06, aus Basel, Amsterdam, Frankfurt, Köln u. s. w., mit 2 Aquarellen. H. 11,4 cm; Br. 18,7 cm. XIX.		G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Vdl. Mal.	
315.	Juni	27.	Stammbuch der Catharina Handmann zu Basel (geb. 1788, gest. 1844), Gattin des Matthias Stehelin. Pappband. Mit Einträgen aus den Jahren 1800-03, aus Basel, Montmirail und Nendiatel, 3 Aquarellen und Zeichnungen und 1 kolorierten Stich. H. 7,8 cm; Br. 12,8 cm. XIX.		G.		Mal.	
316.	"	"	Stammbuch der Charlotte Emilie Stehelin zu Basel, Tochter von Gottfried Stehelin und Agnes Handmann. Grüner Lederband mit Gold- pressung. Auf dem Rücken aufgedruckt: „SOUVENIR D'AMITIÉ“. Mit Einträgen aus den Jahren 1821-27, aus Basel und Neuverville, mit 14 Aquarellen und Zeichnungen und 15 kolorierten Stichen (darunter Ansicht von Brüglingen bei Basel und Schloss Angenstein). H. 10,4 cm; Br. 17 cm. XIX.		G.		Mal.	
317.	"	"	Stammbuch der Emma Stehelin zu Basel (geb. 1807, gest. 1848), Tochter von Matthias Stehe- lin und Catharina Handmann. Rote Leder- schachtel in Buchform mit grünem Leder- einsatz auf dem Deckel, mit Goldaufdruck am Rücken: „SOUVENIR D'AMITIÉ“. Mit losen Blättern. Mit Einträgen aus den Jahren 1822-24, aus Basel und Neuverville, mit 9 Zeichnungen		G.		Mal.	

1941.

1491

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
			und Aquarellen, 5 kolorierten Stichen (darunter Münchenstein, St. Jakob, Schloss Birsched bei Basel) und 3 Scherenschnitten. H. 11,2 cm; Br. 19 cm.	XIX.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner.	Voll.							Mal.
318.	Juni	27.	<u>Stammbuch der Adèle Stehelin zu Basel</u> , Tochter von Gottfried Stehelin und Agnes Handmann. Roter Pappband mit Goldpressung. Mit Einträgen aus dem Jahr 1834 aus Basel. Mit 11 kolorierten Stichen (meist aus Basel u. Umgebung), 1 Lithographie und 2 Zeichnungen. H. 10 cm; Br. 16,5 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								Mal.
319.	"	"	<u>Stammbuch der Anna Horner-Stehelin zu Basel</u> (geb. 1817, gest. 1896). Dunkelviolette Lederschachtel in Buchform mit Blind- und Goldpressung und Aufdruck "Souvenir". Lose Blätter. Mit Einträgen aus dem Jahr 1834 aus Montmirail. 1 Silhouette, 2 Zeichnungen. H. 9,5 cm; Br. 17 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								Mal.
320.	"	"	<u>Stammbuch des Kunstmalers Friedrich Horner zu Basel</u> (geb. 1800, gest. 1864). Grüne Pappschachtel mit rosafarbenem Deckel in Buchform, mit den Initialen F. H. in Gold. Mit losen Blättern. Mit Einträgen aus den Jahren 1822-29 aus Basel, Neuchâtel, Bern, München, Paris. Mit 7 Aquarellen und Zeichnungen und 1 Silhouette. H. 10 cm; Br. 17 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								Mal.
321.	"	"	<u>Stammbuch einer Jungfrau Jenner aus Bern</u> . Braun-grün marmorierter Pappband. Auf dem Rücken aufgedruckt: "SOUVENIR D'AMITIÉ". Mit Einträgen aus den Jahren 1810-12 aus Bern u. Vevey. Mit 8 kolor. Stichen, 5 Aquarellen, 2 Scherenschnitten und gestickten Blumen. H. 11 cm; Br. 18,5 cm.	XIX.	G.		" " " " " "								Mal.

1491

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
327.	Juni	27.	Confession 1530-1930." Darunter aufgeschlagenes Buch und Wappenschild Augsburg. Dm. 56 mm.	XX.	G.		Legat. Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner. Voll. Med.
328.	Juni	27.	Medaille auf die Reformatoren Martin Luther und Philipp Melancthon auf das 400 jährige Jubiläum der Augsbургischen Confession. Silber. Av.: Brustbilder in 3/4 Ansicht n.l. Mit Umschrift. Sign.: K. Goetz. Rv.: Vorlesung der Augsburger Confession vor dem Kaiser. Umschrift: "Confessio Augustana. 1530." Unten 3 Wappenschilde und Datum 1930. Dm. 36 mm.	XX.	G.	" "	" " " " " " Med.
329.	"	"	Medaille auf Martin Luther und Herzog Johann den Beständigen von Sachsen auf das 400 jährige Jubiläum vom Aufenthalt Luthers auf der Veste Coburg ⁽¹⁹³⁰⁾ . Silber. Av.: Brustbilder in 3/4 Ansicht n.r. Mit Umschrift. Rv.: Die Veste Coburg. Mit Umschrift. Im Abschnitt die Wappenschilder von M. Luther und Sachsen, Datum 1530 und Signatur K. Goetz. Dm. 36 mm.	XX.	G.	" "	" " " " " " Med.
330. a.-b.	"	"	Spielzeug: Kriegsspiel. Belagerung einer Festung. Zusammenlegbarer Plan aus Pappe. Dazu in Holzlade 20 aus Holz gedrechselte Spielfiguren. Plan (a) 14,5 x 14,5 cm. Holzlade (b) H. 5 cm; L. 12 cm.	XIX.	G.	" "	" " " " " Sp.
331.	"	"	Bilder über den Sündenfall und die Vergänglichkeit, betitelt: „Ein Brief an mich und Dich.“ Druck mit Lithographien auf Papier. H. 24 cm; Br. 22 cm.	XIX.	G.	" "	" " " " " Bd.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
332-334.	Juni	27.	<u>Drei archaische Thonfiguren: stehende Frauen.</u> Gräbelsigaben, aus rötlichem Thon mit dunkel- brauner geometrischer Bemalung. Flach, mit Armstummeln, langgezogenem flaschenförmig- em Hals mit aufgesetzter Gesichtsmaske, die nach oben spiralförmig eingerollt ist. 332: H. 16,8 cm; Br. 7,5 cm. - 333: H. 14,8 cm; Br. 7 cm. - 334: H. 14,2 cm; Br. 6 cm. Bötisch-geometrisch. Von Prof. Schliemann 1887 in Griechenland ausgegraben (spätere Frau Prof.) und Fr. E. Horner (Handmann) geschenkt.	Gr.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner.	Voll.		Aut.
335.	"	"	<u>Kugelaryballos</u> aus gelblichem Thon, mit dun- kelbrauner geometrischer Bemalung (Netze, Li- nien, 4 grosse, spitzovale "Augen"). H. 7,3 cm; Dm. 6,7 cm. Bötisch. Von ebendaher.	Gr.	G.		" " " " " "	"		Aut.
336.	"	"	<u>Kugelaryballos</u> aus gelblichem Thon, mit rotbrauner Bemalung (Netze, 4 grosse, spitzovale "Augen"). H. 5 cm; Dm. 4,6 cm. Bötisch. Von ebendaher.	Gr.	G.		" " " " " "	"		Aut.
337.	"	"	<u>Kugelaryballos</u> aus weissgelblichem Thon, mit Sirene in dunkelbrauner Farbe. H. 9,5 cm; Dm. 8,7 cm. Korinthisch. Von ebendaher.	Gr.	G.		" " " " " "	"		Aut.
338.	"	"	<u>Kugelaryballos</u> aus weissgelblichem Thon, mit Sirene und Füllrosetten in brauner Farbe. H. 7,5 cm; Dm. 7 cm. Korinthisch orientalisierender Stil. Von ebendaher.	Gr.	G.		" " " " " "	"		Aut.
339.	"	"	<u>Lekythos</u> aus hellgelbem Thon, mit braun- schwarzer Bemalung in geometrischem Stil (Schuppenzürstel). Fuss fehlt. H. 10,5 cm; Dm. 5,3 cm. Frühgriechisch. Von ebendaher.	Gr.	G.		" " " " " "	"		Aut.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Vollst.	Ant.
340.	Juni	29.	<u>Lekythos</u> aus rötlichem Thon, mit schwarzer Bemalung (Pferde und Figuren). H. 15,2 cm; Dm. 4,8 cm. Von Prof. Schliemann 1887 in Griechenland ausgegraben und Frä. C. Horner (spätere Frau Prof. C. Handmann) geschenkt.	Gr.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner.	Vollst.	Ant.
341.	"	"	<u>Lekythos</u> aus rötlichem Thon, mit schwarzer Bemalung (Palmetten). H. 11,2 cm; Dm. 3,8 cm. Von ebendaher.	Gr.	G.	"	"	"	Ant.
342.	"	"	<u>Kröglein</u> aus rötlichem Thon, kugelig, mit braunem Überzug. Mit seitlichem Ausguss und Henkel. H. 7 cm; Dm. 6,2 cm. Von ebendaher.	Gr.	G.	"	"	"	Ant.
343.	"	"	<u>Schale</u> aus gelblichem Thon, rund, mit seitlichem Henkel. Aussen mit schwarzbraunem Palmettenmuster. H. 5,7 cm; Dm. 15 cm. Von ebendaher.	Gr.	G.	"	"	"	Ant.
344.	"	"	<u>Schale</u> aus gelblichem Thon, rund, mit seitlichem Henkel. Rand aussen schwarz, Unterteil rotbraun bemalt. H. 5 cm; Dm. 10,2 cm. Mit alter aufgeklebter Etikette: „Napf. Pompeji“. Nicht von Schliemann!	Gr.	G.	"	"	"	Ant.
345.	"	"	<u>Schale</u> aus gelblichem Thon, mit abgesetztem Fuss, rund und flach, mit schwarzem Firnis überzogen. H. 7 cm; Dm. 18 cm. Mit alter aufgeklebter Etikette: „Schüssel. Pompeji.“ Nicht v. Schliemann!	Gr.	G.	"	"	"	Ant.
346.	"	"	<u>Schale</u> aus rötlichem Thon, mit schwarzem Überzug, rund und flach. H. 4,7 cm; Dm. 12,3 cm. Von Prof. Schliemann 1887 in Griechenland ausgegraben und Frä. C. Horner (spätere Frau Prof. Handmann) geschenkt.	Gr.	G.	"	"	"	Ant.

1941.

1491

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
374.	Juni	27.	<u>Steinbeil in Hirschhornfassung</u> . Nephrit. L. 9,5 cm. Auf Etikette: „Anvernier 1879“ Neolithisch.	Prach.	G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann-Horner.	Vdl.	Ant.
375.	"	27.	<u>Geigenkasten</u> aus Holz, mit Lederüberzug und Messingnägeln. Rechteckig, mit leicht gewölbtem Deckel, darauf die Initialen IS eingebrannt. Traghenkel aus Messing, mit 2 Delphinen. Mit 2 grossen Haken und Schlüsselschild aus Messing. H. 18 cm; L. 80,5 cm; Br. 30,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	70.-	Herr Hermann Kretzlow.		Mus.
376- 377.	Juli	1.	<u>2 Schlüssel</u> aus Eisen. Flacher Griff mit rundem resp. halbrundem Loch; Bast rechtwinklig absetzend. L. 6,3 und 5 cm. Bodenfunde aus Augst.	R.	K.	10.-	Münzhandlung Basel.		Ant.
378.	"	"	<u>Schlüsselschild</u> aus Bronze, rund, mit Kreislinien. Mit 4 Nagellochern. Dm. 6,2 cm. Von ebenda.	R.	K.	3.-	"	Deponiert in Augst	Ant.
379.	"	"	<u>Bronzebeschlag</u> , rechtwinklig unbiegend. Die eine Seite dreieckig, die andere halbrund, halbrundförmig durchbrochen, mit aufsitzen- dem Blatt. H. 4,1 cm; Br. 3,6 cm; T. 3,7 cm. V. ebenda.	R.	K.	6.-	"		Ant.
380.	"	"	<u>Bronzeknopf</u> , halbrund, mit Dreieckspitze. 1,5 x 1,5 cm. Von ebenda.	R.	K.	1.-	"		Ant.
381.	"	3.	<u>Schnullehre zum Messen von Geigenholz</u> aus Messing. Schenkel gegeneinander gebogen. L. 12 cm.	XVIII.	K.	6.-	Herr Hermann Kretzlow.		Mus.
382-384.	"	"	<u>3 Saitenmesser</u> , flach, mit divergierendem Schlitze. 382: aus Messing. Eingeschlagene Bezeichnung „Chordo- meter“. L. 9 cm; Br. 2,1 cm. - 383: aus Weissmetall, das eine Ende verdickt. L. 8,1 cm; Br. 1,8 cm. - 384: aus Weiss- metall. Eingeschl. Marke „Simontre Bâle“. L. 3,4 cm; Br. 0,9 cm.	XIX.	K.	4.-	"		Mus.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
385.	Juli	3.	<u>Salatbesteck</u> aus verzinntem Eisen: Löffel u. Gabel. Mit gedrehten Stielen und Kugelenden. L. 18,3 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	15.-	Herr Ernst Rötulisberger.	Hg. F.
386.	"	"	<u>Stück einer Schale</u> aus Terra sigillata (Dr. 36). <u>August, Südform</u> , Tankbarrikade, beim 8. Klotz von Norden - 70 cm. (22. Juni 1941).	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
387.	"	"	<u>Stück einer Tasse</u> aus T.S. (Dr. 27), mit unbestimmbarem Stempel. Von ebenda.	R.	G.			Ant.
388.	"	"	<u>Stück eines Tässchens</u> aus T.S. (Dr. 33). V. ebenda.	R.	G.			Ant.
389-390. 393. 395.	"	"	<u>Stück und 3 Randscherben von Tassen</u> aus T.S. (Dr. 33). Von ebenda.	R.	G.			Ant.
391.	"	"	<u>Randscherbe einer Tasse</u> aus T.S. (Dr. 27). V. ebenda.	R.	G.			Ant.
392.	"	"	<u>Bodenstück eines Tellers</u> aus T.S. (Dr. 18). Von ebenda.	R.	G.			Ant.
394.	"	"	<u>Stück eines Tellers</u> aus T.S. (Dr. 18). Von ebenda.	R.	G.			Ant.
396.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schüssel</u> aus heller T.S. (Dr. 30) mit Meerziegen u. l. Von ebenda.	R.	G.			Ant.
397.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Schüssel</u> aus T.S. (Dr. 30). V. ebenda.	R.	G.			Ant.
398.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schüssel</u> aus T.S. mit Diana mit Pfeilbogen u. Köcher, unter einem Bogen u. Andreas-kreuz in Metopen (Hermet Taf. 18, Nr. 8). Von ebenda.	R.	G.			Ant.
399.	"	"	<u>Bodenscherbe einer Schüssel</u> aus T.S. (Dr. 37) mit doppelblättrigem Kranz, Beinen eines Pans. (Déd. 423). Von ebenda.	R.	G.			Ant.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
400.	Juli	3.	<u>Wandscherbe einer Schlüssel</u> aus T.S. (Dr. 37), mit Doppelblättchen, Kränzen, u. r. laufendem Hasen, Vogel und grossem Medaillon in Metopen. <u>August, Südform</u> , Tanglebarrikade beim 8. Klotz von Norden - 70 cm. (22. Juni 1941).	R.	G.		Historische & antlquar. Gesellschaft Basel.		Aut.
401.	"	"	<u>Randscherbe einer Schlüssel</u> aus T.S. (Dr. 30) mit Eierstab und Rosette. Von ebenda.	R.	G.		"		Aut.
402. 405-408.	"	"	<u>4 Wand- und 1 Randscherbe von Schlüssel</u> aus T.S. (Dr. 37). 402: mit Pfeilspitzenornament und Vogel u. r. (Déd. 1009) in grosser Ranke. 405: mit Rebe u. Trauben. Von ebenda.	R.	G.		"		Aut.
403.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schlüssel</u> aus T.S. mit grossem Blatt. Von ebenda.	R.	G.		"		Aut.
404.	"	"	<u>Wandscherbe einer Schlüssel</u> aus T.S. (Dr. 30) mit Pan u. r. (Déd. 416). Von ebenda.	R.	G.		"		Aut.
409.	"	"	<u>Randscherbe eines Tellers</u> aus T.S. (Dr. 18). V. ebenda.	R.	G.		"		Aut.
410.	"	"	<u>Löffelchen</u> aus Bein. l. noch 8,2 cm. Von ebenda.	R.	G.		"		Aut.
411.	"	"	<u>Stück einer Platte</u> aus Bronze. Von ebenda.	R.	G.		"		Aut.
412.	"	"	<u>Öl- und Essigflasche</u> aus farblosem Glas. Kombiniert zu einer Flasche mit 2 durch den Traghenkel verbundenen Ausgüssen. Auf rundem Fuss. Mit eingeschliffenem Blumenstrauß und Kranz mit den Initialen: H "LM und der Jahreszahl 1792. H. 23,2 cm; Dm. 10,5 cm. Aus Basel. Wohl aus der Familie Stehlin.	XVIII.	G.		Herr Prof. Dr. Hans Georg Wackernagel.	Voll.	Ge.

1941.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
413.	Juli	3.	<u>Bildnis eines unbekannten Heron</u> . Silberstiftzeich- nung. Brustbild im Profil u. l. In ovalem Mes- singrahmen. H. 8,5 cm; Br. 7,5 cm. Wohl von Masquard Woher, um 1790. Aus dem Kirchgarten.	XVIII.	D.		Neue Nr. 1948.93. Herr Prof. Dr. Hans Georg Wackernagel.		Mat.
414.	"	"	<u>Bildnisminiatur einer jungen Dame</u> , auf Elfen- bein, rund. Brustbild von vorn, in blauem Rock. In rundem Messingrahmen mit Band- schleife oben. Dm. 7,5 cm. Um 1815.	XIX.	D.		Neue Nr. 1948.94. " " " "		Mat.
415.	"	"	<u>Kelchglas</u> aus farblosem Glas, auf viereckigem Sockel. Mit geschliffenen Streublättchen und Kränzchen am Rand. In Lorbeer- und Palmenwedel- kranz die Initialen J.J. H. 14 cm.	XIX.	K.	15.-	Antiquar Eugen Weil.		Gl.
416.	"	"	<u>Nussknacker</u> aus Nussbaumholz, in Gestalt einer Hand, die eine Frucht hält. Kannelierter Stiel mit Schraube. L. 16,5 cm.	XIX.	K.	12.-	Antiquar Fritz Stoecklin.		Hg.
417- 418.	"	25.	<u>2 Ofenkacheln</u> aus rötlichem Thon, grün gla- siert, quadratisch. 417: mit dem von 2 Engeln gehaltenen Reichsschild in Relief. 20 x 20 cm. x <u>Bodenfunde</u> aus dem alten Stadtgraben am <u>Schlüt-</u> <u>zengraben</u> Nr. 24-34 zu Basel. x 418: mit einem hl. König mit Becher in Relief. 16 x 16 cm.	XV.	G.		Fenerwehr-Inspektorat Basel.	Vdt.	T.
419-420.	"	"	<u>2 Ofenkacheln</u> aus rötlichem Thon, mit weisslichem Überzug, unglasiert. 419: Fragment. Engel mit Baselschild in Relief. - 420: quadratisch. Rose in Relief. ^{17,5 x 17,5 cm.} Von ebenda.	XV.	G.		" " "	"	T.
421.	"	"	<u>Deckel eines Topfes</u> aus grauem Thon, mit leicht gewölbtem Knopf als Griff. Dm. ca. 8,5 cm. v. ebenda.	XV.	G.		" " "	"	T.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
422.	Juli	25.	<u>Hausglocke</u> aus Bronze. Ohne Schwengel. H. 7,5 cm. Dm. 7,7 cm. Von ebenda.	XVII.	G.		Fencowehr-Inspektorat Basel.	Voll. Ku.
423.	"	28.	<u>Ständer für Taschenuhr</u> aus Lindenholz, bemalt. Stehende Frauenfigur in Empiretracht, an einen Altar geklebt, darin Ausschnitt für die Uhr. Auf dem Altar ein Blumenkorb. Auf marmor- isiertem Sockel. H. 25,5 cm; Br. 22 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	65.-	Antiquar Sam. Buser-Knöll.	M. G.
424.	"	"	<u>Klammer zum Raffen</u> eines langen Frauenrodes aus vergütetem Messing. Zangenförmig, mit Gummigreifen. Griffe laufen in einer Doppel- hand, daran Ring. L. 16,8 cm.	XIX.	G.		Herr W. Griesinger. Standort Nr. 2, 17. 8.	Voll. Tr.
425. a-c.	"	"	<u>3 Strickenadeln</u> aus Holz, mit Kugelenden. L. 40,5 und 35 cm.	XIX.	G.		" " "	" Hg.
426. a-b.	"	"	<u>2 Häkelnadeln</u> aus Holz, die eine mit Elfen- beinkenopf. L. 38 cm und 26,5 cm.	XIX.	G.		" " "	" Hg.
427.	Aug.	14.	<u>Sporn</u> aus Bronze. Sternförmig geschnittenes Rad mit 5 Spitzen, mit achtkantigem Hals, der schräg ge- gen die geschwungenen Bügel abgesetzt ist. L. 16 cm; Br. 9,5 cm. Soll aus dem Holsteinerhof zu Basel stammen. Auf.	XVII.	K.	25.-	Antiquar Hans Joho.	Fühw.
428. 1-101.	"	28.	<u>Sammlung von Goldschmiedrissen</u> für Gefässe, Ringe, Broschen, Anhänger, Kravattenadeln, Arm- bänder, Buchschliessen etc. der Basler Goldschmiede Joh. Jak. Handmann II. (geb. 1758, gest. 1793) und Joh. Jak. Handmann III. (geb. 1789, gest. 1868). Aus der Hinterlassenschaft des Prof. Rud. Handmann.	XVIII. XIX.	K.	30.-	Kunsthaus "Pro Arte".	Anal.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
429. a-b.	Aug.	28.	2 Silhouettenbildnisse des Philipp Heinrich Gemm- sens von Basel (gest. 1805) und seiner Gattin, geb. Tacheron (gest. 1804). Brustbilder im Profil, in Tusche auf Papier gemalt, eingefasst von gezeichneten, mit Kränzen umwundenen Rahmen. H. 13 cm; Br. 9,8 cm. In Goldrahmen.	XVIII.	K.	120.-	Kunsthaus "Pro Arte".	Mal.
430.	"	"	Kerzenstock aus Eisen, auf 3 Füßen. Teller an- nähernd herzförmig. Haken als Handhabe. H. 17 cm; Br. 7 cm.	XVII.	K.	45.-	"	Hg. E.
431.	"	"	Suppenschlüssel aus Zinn, rund. Wandung ge- schweift. 2 Henkel mit Holzgriffen. Deckel gewölbt, mit gravierten konzentrischen Kreisen verziert, mit hölzernem nierenförmigem Knopf als Griff. Mit Marke des Basler Zinngiessers Emanuel Scholer II. (Jft. 1737, gest. 1788). H. 18,2 cm; Am. 22 cm.	XVIII.	K.	90.-	"	Z.
432.	"	"	Stabelle aus Nussbaumholz. Lehne glatt, mit herzförmigem Handloch. Beine achteckig, rund auslaufend. H. 80,5 cm; Br. 30,5 cm; T. 43 cm.	XVIII.	K.	35.-	"	Mo.
433.	"	30.	Griff einer Schöpfkelle aus Bronze, mit Klee- blattloch und Inschrift: APOLLINI ET SIRONAE GENIALIS V. S. L. M. L. 9,4 cm. Augst, im Treppen- haus auf der Nordseite der Basilica, zwischen den Strebepfeilern A. u. B. (7. Juli 1941.)	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.	Ant.
434.	"	"	Granatapfel mit Ähre aus Bronze, stark stilisiert. Apfel hohl gegossen. Teil eines Füllhorns. L. 12,3 cm. Von ebenda, zwischen den Strebepfeilern B u. C, - 95 cm, o. K. Sandsteinschwelle.	R.	G.		"	Ant.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
435.	Aug.	30.	<u>Währungsleihe - Taler 1936.</u> 5 Franken. Silber. Dm. 3,1 cm.	XX.	K.	5.-	Eidg. Münzstätte Bern.	Mz.
436 - 444.	"	"	<u>9 Terrakotta-Köpfe von Frauen.</u> Aus rötlichem, gelblichem und weisslichem Thon. 436: mit hochgebundener Frisur und aufgesetztem Kranz (teilweise abgebrochen); Rest eines Ohrrings. H. 5,9 cm. Um 300 v. Chr. - 437: mit Haarknoten im Nacken und aufgesetztem Kranz. Hals in Spitze auslaufend, zum Einsetzen in die Figur. H. 6 cm. Nach 300 v. Chr. - 438: mit doppeltem Haarknoten über dem Wirbel, unter dem ein aufgesetzter Kranz durchgeht. H. 4,1 cm. 3. Jh. v. Chr. - 439: nur Vorderseite ausgearbeitet; Schleier als Reliefgrund verwendet; mit doppelt geschichteter Frisur. H. 7 cm. 3. Jh. v. Chr. - 440: mit Nackenschopf und Kranz mit aufgesetzten Blättern. H. 5,5 cm. Um 200 v. Chr. - 441: mit hochgebundener Frisur. Kranz weggebrochen. Hals verlängert, zum Einsetzen in die Figur. H. 5,2 cm. Um 200 v. Chr. - 442: mit Haarknoten im Nacken und breitem Haarband. Ohrringe. H. 6 cm. Um 200 v. Chr. - 443: mit Diadem und Nackenschopf. Mit roten und weissen Farbresten. H. 5,2 cm. Nach 200 v. Chr. - 444: mit Diadem und herabfallenden Seitenlocken. H. 4,6 cm. 2. Jh. v. Chr. Von Ausgrabungen im alten Pränesta (Palestrina). (Aus der Slg. des deutschen Generalkonsuls v. Kämpf in Bulgarien).	Gr.	K.	(je Fr. 25.-) 225.-	Herr Otto Probst.	Ant.
445.	"	"	<u>Kinderkopf aus Terrakotta</u> , rötlicher Thon. H. 7,1 cm. Späthellenistisch. Von ebenda. (aus ders. Slg.)	Gr.	K.	25.-	" " "	Ant.
446.	"	"	<u>Bärtiger Satyrkopf aus Terrakotta</u> , rötlicher Thon. Mit abstehenden Ohren. H. 5,2 cm. Gegen 300 v. Chr. Von ebenda. (aus derselben Slg.)	Gr.	K.	30.-	" " "	Ant.

1941.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern
447.	Aug.	30.	Kopf eines Mannes aus Terrakotta, Karikatur von semitischem Typus. Rötlicher Thon. H. 3,4 cm. Frühes 3. Jh. v. Chr. Von ebenda. (Aus derselben Slg.)	Gr.	K.	25.-	Herr Otto Probst.	Aut.
448.	Sept.	29.	Petschaft mit Wappen der Basler Familie Bischoff. In Eisen geschnitten. Ovale Platte, ohne Griff. Schild mit Engel als Schildhalter. H. 3 cm; Br. 2,5 cm. Wohl von U. Samson.	XIX.	K.	15.-	Herr Architekt Hans Ed. Kunder.	F. M.
449.	Okt.	14.	9 Blätter mit Basler Männer- u. Frauentrachten. Gestochen von Johann Jakob Ringel von Basel (geb. 1615, gest. 1678). Aus einer 19 Blätter umfassenden, um 1650 zu Basel erschienenen Folge. H. 13,8 cm; Br. 19,3 cm.	XVII.	K.	130.-	Herr Dr. E. Plattner-Oswald.	Bol.
450.	"	15.	Giessfass aus Zinn. ^{Von J. H. Peter, Elgg.} Ohne Marke. Mit geschweif-ter Wandung. Auf dem Schaumiegedel Delphin. Mit Eisenhenkel. H. 18,5 cm.	XVIII./ XIX.	G.		Fraulein R. Mende.	Vdt. Z.
451.	"	30.	Entwurf für einen Siegelstempel der Militär- <u>verwaltung des Standes Schwyz</u> . Federzeichnung auf grau-blauem Papier. Von Medailleurs Joh. Carl Hedlinger aus Schwyz (geb. 1691, gest. 1771). Rund. Schwyzer Wappenschild auf Kriegstro-phäen. Umschrift: SIGILLVM MILITARE REIPVBLI-CAE SVITENSIS. H. 17,2 cm; Br. 17,2 cm. Aus der Slg. Ch. Eggimann.	XVIII.	K.	40.-	Herr A. Eggimann, Lausanne.	Mal.
452.	"	30.	Vase aus weissem Porzellan mit Landschafts-bildern in Gold: Hirt, die Schalmei blasend und Kinder beim Schaukelspiel. * H. 26 cm; Br. des Sockels 8 cm. * Auf quadratischem Sockel, mit 2 Henkeln. Im Empirestil.	XIX.	K.	100.-	Antiquar M. Segal.	T.

1941.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
453.	Okt.	30.	<u>Flasche in Form einer Pistole</u> aus farblosem Glas. l. 37 cm.	XVIII.	K.	90.-	Antiquar M. Segal.		Ge.
454.	"	"	<u>Terrine in Form einer brütenden Henne</u> aus Fayence. Mit Marke „Hornberg“. Schwarz- weiss gesprenkelte Henne auf Weidenkorb sitzend. H. 20,7 cm; Br. 27,7 cm.	Anf. XIX.	K.	200.-	" "		T.
455.	Nov.	3.	<u>Petschaft mit Wappen Burschardt von Basel.</u> Silber. Ovale Platte. Griff in Form eines Delphins, mit Ring zum Anhängen. H. 2,7 cm; Platte: H. 2,7 cm; Br. 1,6 cm.	XVIII.	K.	25.-	Antiquar Eugen Weil.		F.M.
456.	"	5.	<u>1 Bund Schwefelhölzer.</u> 13 flache Späne, beide Enden mit Schwefel überzogen, mit Bast-schnürchen zusammengebunden. l. 11 cm. Um 1820. Gefunden in einem alten Bau zu Basel.	XIX.	G.		Herr Dr. E. Dietsch.	Vdk.	Hg.
457.	"	14.	<u>Petschaft mit Wappen Handmann von Basel.</u> In Stahl geschnitten. Mit Buchsbaumgriff. In brauner Holzkapself. Ovale Platte. H. 8,5 cm; Platte: H. 3,65 cm; Br. 2,8 cm. Um 1820.	XIX.	K.	10.-	Herr Architekt Hans Ed. Linder.		F.M.
458.	"	"	<u>Prägestock mit Wappen Handmann von Basel.</u> Aus Stahl. Rechteckiger Block, auf einer Seite eingeschlagen „Adolf Zryd Grauer“. Quadratisch. Ende 3x3 cm.	XIX.	G.		" " " " " "	Vdk.	Bd.
459. a-c.	"	20.	<u>3 Basler Seidenbänder</u> mit eingewebenen Bildnissen. a) König Wilhelm III. der Niederlande 1874. (Trüdinger & Cie; Entwerfer F. Weber). - b) H.R.H. Prince Consort (+ 14. Dez. 1861). (Koechlin & Söhne; Entwerfer J. Baumann). - c) Garibaldi. (Trüdinger & Cie; Entwerfer F. Weber).	XIX.	G.		Herr Max Müller.	"	Tex.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
460.a-d.	Nov.	20.	4 Seidenbänder mit eingewebenen Bildnissen, französische Fabrikate. a) Nikolaus I., Kaiser von Russland; b) Duc d'Orléans; c) Charlotte Corday. Alle 3 Fabrikate aus St. Etienne. - d) Mädchen in farbigem Hut, umgeben von 10 karikierten Frauen in den verschiedensten Hüten. Mitte	XIX.	G.		Herr Max Müller.	Vdt.	Tex.
461.	"	"	Weisse Seidenkarawatte mit dem zweimal eingewebenen Doppelbildnis des Königs Wilhelm und der Königin Augusta von Preussen. L. 108 cm.	XIX.	G.		" " "	"	Tex.
462.	"	"	20 Basler Seidenbandmuster. Mitte	XIX.	G.		" " "	"	Tex.
463.	"	"	Rote Seidenpassementerie. Bordürenstücke aus dem Württembergert Hof zu Basel.	XIX.	G.		" " "	"	Tex.
464.	"	"	Dammenschraube. Folterwerkzeug aus Schmied- eisen. H. 9,5 cm; Br. 7,5 cm.	XVI.	A.B.				S.R.
465.	"	"	Lichtputzschere aus Stahl, mit eingelegtem Blumenkorb in Messing. L. 17,5 cm. Stil Louis XVI. Aus Basel.	XVIII.	A.B.				Hg.
466.	"	"	Damenmieder (Schmürbrust) aus buntgeblüm- tem Seidenbrokat. H. ca. 50 cm. Aus Basel.	XVIII.	G.		Frau E. Speiser-Riggenbach.	Vdt.	Tr.
467.	"	"	Zudeerschneidmesser, beilförmig, mit Holz- griff. Mit eingeschlagener Marke: C. W. Teschelt Söhne. L. 29,5 cm; Br. 5,5 cm.	XIX.	G.		Herr Alfred Glatz.	"	Hg.
468.	"	"	2 Pakete Schiesspatronen in der alten Packung. L. 8 cm; Br. 7,5 cm; H. 3,5 cm.	XIX.	G.		" " "	"	W.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
469.	Nov.	21.	<u>Medaille auf Erasmus von Rotterdam</u> in alter Fassung (gedrehte Schmus). Silber, vergoldet. Dat. 1531. Von Michael Hohenauer (gest. 1558). Av.: Brustbild des Erasmus im Profil u.l., mit Umschrift. Rv.: Terminus, mit Umschrift. Dm. 37 mm.	XVI.	K.	127.50	Münzhandlung Basel.	V Med.
470.	"	"	<u>Dachziegel</u> aus rotem Thon. Auf der Oberseite eingegraben Zürichschild und Datum 1552, auf der Unterseite Baselstab. L. 43 cm; Br. 16 cm. Vom Dach des Hauses Münsterplatz 15 (Humanistisches Gymnasium) zu Basel.	XVI.	G.		Öff. Basler Denkmalpflege.	Vdl. T.
471.	"	"	<u>Griechische Vase</u> aus gelblichem Thon. Band mit schwarz aufgemalten Ziegen und Löwen. (Hals abgeschlagen). H. 15 cm. Korinthisch. Um 600 v. Chr. Aus dem Nachlass v. Präparator Eugen Huber (gest. 1940).	Gr.	K.	5.-	Frau Wwe. E. Huber-Dold.	Ant.
472. 1-32.	Dez.	1.	<u>Spielzeug: Hirsch- und Hasenjagd</u> . Geschnitzte, bemalte Figuren aus Tannenholz, in Schindellade, bestehend aus 3 Reitern, 5 Hunden, 2 Hirschen, 2 Rehen, 4 Hasen, 7 Tannen, 9 Laubbäumen. Biedermeier.	XIX.	K.	20.-	Frau E. Wartner-Horst.	Sp.
473.	"	10.	<u>Silberpfennig mit 2 musizierenden Putten</u> . Rund. Auf der einen Seite ein hornblasender, auf der anderen ein trommelnder Putto, beide sitzend und nach links gewendet. Dm. 13 mm. Arbeit von Urs Graf. (Aus dem Nachlass Wilh. Bachofen-Brockhardt zu Basel.)	XVI.	K.	80.-	Frau Dr. E. Bischoff-Velthaus.	V Med.
474.	"	11.	<u>"Bartmannsberg"</u> aus hellbraunem Steingut. Kugelig, mit Henkel. An der Wandung Reliefbilder: Medaillons mit Frauenkopf					

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			zwischen Akanthusblättern; in der Mitte Gurtband mit von Genien gehaltenen Medaillons zwischen Renaissance-Laubranken. H. 22 cm; Dm. 17,5 cm. Rheinisch (Frieden). Aus dem Nachlass Wilh. Bachofen-Burckhardt zu Basel. 1. Hälfte XVI.	XVI.	K.	100.-	Frau Dr. K.E. Bischoff-Velthaus.	T.
475.	Dez.	11.	<u>Krug</u> aus grauem, blaubemaltem Steingut. Kugelig, mit Henkel. Wandung blau mit ausgesparten kleinen Rosetten in Relief. H. 20,5 cm; Dm. 17 cm. Rheinisch. Von ebendaher. Anf. XVII.	XVII.	K.	50.-	" " " "	T.
476.	"	"	<u>Kinderlumpen</u> aus grauem, blaubemaltem Steingut. Mit Zinndeckel. Wandung blau, mit ausgesparten Rosetten in Relief. H. 10 cm; Dm. 7 cm. Rheinisch.	XVII.	K.	25.-	" " " "	T.
477.	"	"	<u>Römischer Bronzestopf mit Bronzemünzen</u> , aus <u>Augst</u> . <u>Topf</u> aus Bronzeblech gehämmert, mit Bauchnacke, doppelkonisch. H. 16,5 cm; Dm. am Rand 14,5 cm; Dm. beim Bauchnacke 19,5 cm. <u>Münzkumpen</u> daraus, enthaltend rund 650 versilberte Bronzemünzen (Doppeldenare) im Gewicht von 2280 g. Ausserdem 35 einzelne gereinigte Münzen derselben Art. Prägungen von Trebonianus Gallus (251-254 n. Chr.), Valerianus I., Gallienus, Salonina, Valerianus II. und III. und hauptsächlich von Kaiser Postumus (258-268 n. Chr.), aus den Münzstätten Lyon und Tarragona. Der Münzschatz, der ursprünglich rund 2700 Doppeldenare umfasste, wurde bald nach 260 vergraben. <u>Fundort</u> : Basel-Augst, Kastelen, beim Halsgraben, 30. I. 1884. Damals angekauft von Herrn J. J. Wilhelm Bachofen-Burckhardt zu Basel. (Aus dessen Nachlass.)	R.	K.	150.-	" " " "	Ant. & Top. Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
478.	Dez.	13.	<u>Platte mit Bärenjagd.</u> Silber, getrieben. Oval. Auf dem Rand eine grosse Ranken mit hochgetriebenen Alpenartigen Blumen. Im Mittelfeld zwei Jäger, deren einer von einem Bären angefallen wird. Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Basler Goldschmieds Hans Rudolf Meyer (zft. 1665, gest. 1706), Schülers von Sebastian Fehster I. Im Spiegel 5 kreuzweise eingeschlagene Marken des Bestellers und ersten Besitzers Caspar Jodocus Stockalper zu Brig, genannt „der grosse Stockalper“ (geb. 1609, gest. 1691). 40,5 cm x 34 cm. Um 1675.	XVII.	K.	2500.-	Antiquar Theodor Fischer, Luzern.		G. S.
479. a-b.	"	16.	<u>Ein Paar geschliffene Hinterglasbilder.</u> Hinterlegt mit Gold, Silber und Schwarz. a) Haus mit Turm am Wasser, mit Brücke im Vordergrund. H. 16,5 cm; Br. 25,5 cm. - b) Häuser am Wasser, rechts Haus mit hohem, schmalen Portal. H. 16,8 cm; Br. 24,2 cm. - In alten Louis XV - Goldrahmen. Aus altem Basler Besitz.	XVIII.	K.	122.40	Kunsthaus „Pro Arte“.		Mal.
480.	"	"	<u>Kirchensitzschild mit Wappen des Joh. Heinrich Bleyler zu Basel.</u> Dat. 1765. Öl auf Kupfer. Rechteckig. Wappen: in Blau zwei gelbe Lilien; Helmzier: wachsender gelber Löwe. Oben Inschriftband: „Joh: Heinrich Bleyler. 1765.“ H. 16,2 cm. Br. 13,8 cm.	XVIII.	K.	40.80	" " "		Ins. Mal.
481.	"	"	<u>Tabakpfeife</u> mit grossem eiförmigem Meerschamukopf mit Silberdeckel; Nikotinbehälter und Mundstück aus schwarzem Horn; Rohr aus Kirschbaumholz. L. 31 cm. Um 1820.	XIX.	G.		Herr Karl Rüdiger, Basel.	Voll.	Tr.
482.	"	"	<u>Eierpfanne</u> aus Kupfer, innen verzinkt, auf 3 Füßen. Mit 2 Henkeln. Dm. 29,5 cm.	XVIII.	G.		Herr P. Haffner-Wuarin.	"	Ku.

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
483.	Dez.	16.	<u>„Die heiligen Schriften des Neuen Testaments“</u> , übersetzt von Dr. J. H. Kistemaker, Münster 1841. Braunes Lederband mit Goldaufdruck: „Gast- hof zur Sonne in Basel“. H. 19,8 cm; Br. 12,3 cm.	XIX.	G.		Herr Isidoro Pellegrini.	Voll.	Bd.	
484.	"	17.	<u>Gotischer Anhänger, Reliquienkapsel.</u> Silber, z.T. vergoldet. Runde Kapsel in durchbrochenem Blattrand, von einer gotischen Laubranke mit 11 farbigen Edelsteinen umfasst. Dm. 7 cm. Auf der Schauseite in getriebenem Relief eine sitzende Edelkame, die mit der Rechten einen Schild mit unbekanntem Wappen hält. Links und rechts von ihrem Kopf je ein Spruch- band. Auf dem vergoldeten Deckel der Rück- seite Gravierung mit der Krönung Marias, dem Monogramm VG und dem Datum 1505. Vorderseite samt Fassung von einem Basler oder Strassburger Goldschmied um 1480 erstellt; Rückseite von Urs Graf 1505 in Strassburg graviert. Die Innenwände der Kapsel aus- gelegt mit 2 rund ausgeschnittenen Vorsatz- papieren mit Mustern in Holzschnitt: 1. schwarz silhouettierte Reiter; 2. Rosen und Sterne. — Einst in der Sammlung Rich. v. Passavant zu Frankfurt a. M.	XV.	G.		„Geschenk eines Basler Kunstfreundes“ (Herr Robert v. Hirsch).	G.S.		
485.	"	"	<u>Wanduhr, sogen. Carteluhr</u> mit messingver- goldetem Gehäuse im Rokokostil. Zifferblatt mit der Signatur: „Viger à Paris. No. 692.“ H. 85 cm. Um 1750. (Aus der Familie Huber- Zäslin zu Basel.)	XVIII.	G.		Legat des Herrn Carl Ferdinand Siebenmann.	M. G.		

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
486.	Dez.	17.	<u>Boudoir-Wanduhr</u> in silbervergoldetem Rokokogehäuse mit verschiedenen Pariser Goldschmiedemarken. Das Werk signiert: „L'Epine à Paris“. H. 19,5 cm. Um 1750. (Aus der Familie Huber-Zäslin zu Basel.)	XVIII.	G.		Legat des Herrn Carl Ferdinand Siebenmann.	Voll.	M.G.	
487. a-b.	"	"	<u>Amor und Psyche</u> . Zwei Bisquitfiguren aus der Porzellanmanufaktur Sèvres bei Paris. Eingedrückt die Signatur F (= Falconet) und Datum 1761. H. je 24 cm. Der Amor ist eine verkleinerte Wiedergabe der 1757 für die Marquise de Pompadour in ihr Hôtel d'Evreux zu Paris von Falconet ausgeführten Marmorskulptur, jetzt im Louvre. (Aus derselben Familie.)	XVIII.	G.		" " " " " "	"	T.	
488.	"	"	<u>Porzellan-service</u> der Thüringer Manufaktur Wallendorf, bestehend aus Kaffee- und Milchkanne, Zuckerdose nebst 8 Deckeltassen, verziert mit bunten Landschaften und den Initialen der ersten Besitzer: Huber-Zäslin zu Basel. Mit Blaumarke: W. Gegen 1800.	XVIII.	G.		" " " " " "	"	T.	
489.	"	"	<u>Miniatur mit dem Porträt der Frau Margarethe Huber-Zäslin</u> (gest. 1806), Tochter des Herrn Zäslin-Vischer in Basel. Sign. Arbeit des Miniaturisten Kugler. Oval. H. 14,5 cm. (Aus derselben Familie.) Ende XVIII.		G.		" " " " " "	"	Mal.	
490-491.	"	"	<u>2 Ölgemälde auf Holz</u> „Feuersbrunst bei Nacht“. Gegenstücke. H. je 56 cm; Br. 66 cm. Mit Signatur des damals in Basel beliebten Frankfurter Malers Joh. Georg Trautmann (1713-1792). (Aus derselben Familie.)	XVIII.	G.		" " " " " "	"	Mal.	

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
492.	Dez.	17.	<u>Ölbildnis der letzten Baronin v. Bärenfels, Frau Margaretha Valeria geb. Huber von Basel</u> (geb. 8. Nov. 1763, gest. 1837). Brustbild n.l., sign. C.B. Fez. H. 28,5 cm; Br. 22,5 cm. (Ihr Gatte, Baron Joh. Ludwig v. Bärenfels, war Hofmarschall der Fürstin von Anhalt-Zerbst). *vermählt 1803. — Um 1810.	XIX.	G.		Legat des Herrn Carl Ferdinand Siebenmann.	Voll.	Mal.
493.	"	"	<u>Glocke aus Erz</u> . In eisernem Gestell. H. 18 cm; Dm. unten 23 cm. Aus dem Lohnhof zu Basel.	XVII.	G.		Kant. Zentralstelle f. Kriegswirtschaft in Basel.	"	Ku.
494.	"	"	<u>Lithographie: Erinnerungsblatt eines Basler Turnvereins</u> . Inschrift: „Seinem Turnbundes Karl Gnöpf Hans Burckhardt, Präses. 1849. 7. 20.“ H. 19 cm; Br. 23 cm.	XIX.	G.		Herr Max Müller-Fiedler.	"	Bd.
495.	"	"	<u>Seidenband mit eingewobener Ansicht der Zürcherischen Seidenwebschule</u> . Bez. „J. Indis Des.“ H. 15 cm; Br. 23,5 cm.	XIX.	G.		" " " "	"	Tex.
496.	"	"	<u>Seidenband mit eingewobenem Bildnis Martin Luthers</u> . Mit Inschrift: „Luther-Fest Worms Juni 1868“. H. 16,5 cm; Br. 4 cm.	XIX.	G.		" " " "	"	Tex.
497.	"	"	<u>Römische Säule</u> aus weissem Kalkstein, aus 3 Säulentrümmern bestehend. H. 2 m; Dm. oben ca. 38 cm; unten ca. 43 cm. Fundstück aus Augst.	R.	G.		Herr Professor Dr. Rud. Stachelin-Kracht.	"	Ant.
498.	"	23.	<u>Burckhardt, John Lewis, Travels in Nubia</u> . Mit englischem Romantizereinband aus braunem Leder mit Blind- und Goldpressung. London 1819. H. 27,5 cm; Br. 21 cm.	XIX.	K.	91.80	Helbing & Lichtenhahn.		Bd.

1941.

Bü 4334 11. 99. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Tag	Monat	Laufende Nummern
499.	Dez.	23.	<u>Jacob Meyer</u> , <u>Arithmetica practica</u> . Mit Ra- dierung von F. Meyer: Das alte Kaufhaus in Basel, von 1666. Gedruckt zu Basel 1695.	XVII.	K.	25.50	d'art ancien S.A., Zürich.	m.	3/5.	Bd.
500.	"	"	<u>Major, E. und Gradmann, E.</u> <u>Urs Graf</u> . Basel 1941.		G.		Holbein - Verlag Basel.	Vdt.		Bibl.
501-506.	"	"	6 Randscherben von schwarzen <u>Töpfen</u> aus Thon, mit auswärtsgebogenem Rand. <u>Basel, alte Gasfabrik</u> , <u>Gonbe 110</u> . 25./28. Aug. 1941. (<u>Areal Sandoz</u> Gall.		G.		Chem. Fabrik vorm. Sandoz A.G., Basel.			
507-509.	"	"	3 Wandscherben von schwarzen <u>Töpfen</u> aus bräunlichem Thon, mit Kammschraffur und eingeglätteten Horizontal- rillen. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "			
510-511.	"	"	2 Wandscherben von schwarzen <u>Schalen</u> aus bräunl. Thon, mit Schulter. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "			
512-516.	"	"	5 Randscherben von schwarzen <u>Näpfen</u> aus grauem und bräunlichem Thon, mit eingelegetem Rand. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "			
517.	"	"	Wandscherbe aus grauem Thon mit eingeglätteten Hori- zontalrillen. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "			
518.	"	"	Bodenscherbe einer schwarzen <u>Tonne</u> aus grauem Thon, mit eingeglätteter Fussrille (wohl Major 19). Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "			
519-522.	"	"	4 Wandscherben von schwarzen <u>Kochtöpfen</u> aus grauem Thon, mit Grübchenreihen. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "			
523-524.	"	"	2 Bruchstücke von <u>Platten</u> aus gebranntem Thon (von Herdstellen?) Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "			

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
525-526.	Dez.	23.	2 Steine, länglich. Wetzsteine? L. 10,5 u. 12,4 cm. Basel, alte Gasfabrik, Areal Sandoz, Grube 110. 25./28. Aug. 41.	Gall.	G.		Chem. Fabrik vorm. Sandoz A.-G. Basel.
527.	"	"	Boden eines grossen Kruges aus rötlichem Thon (Major 10?) Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
528-529.	"	"	2 Wandscherben aus bräunlichem Thon, mit roter Bemalung. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
530.	"	"	Bodenscherbe aus grauem Thon, mit brauner Oberfläche. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
531-539.	"	"	7 Rand- und 2 Wandscherben von Krügen aus bräunl. Thon. 531-537: mit roter Bemalung. - 538-539: mit roter und weisser Bemalung. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
540.	"	"	Wandscherbe aus rotem Thon, mit kräftigen Diagonal- rillen. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
541.	"	"	Bruchstücke einer durchlodeten Thonscheibe von einem bemalten Gefäss. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
542.	"	"	Randscherbe einer Schlüssel aus rotem Thon, mit verdicktem Steilrand. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
543.	"	"	Bruchstück eines Mühlsteines aus grauer Lava. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
544.	"	"	Stück einer Schlüssel aus bräunlichem Thon, aussen fein geglättet, mit runder Wandung, Rundstablippe und Wulstreif am Hals (Major, S. 74, Typ. II.) Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
545.	"	"	Bügel aus Eisen, bandförmig, stark angefressen. L. 4,6 cm. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "

1941.

1491

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
546.	Dez.	23.	<u>Haken</u> aus Eisen, vorn breitgehämmert. L. 4,1 cm. <u>Basel, alte Gasfabrik, Areal Sandoz, Grubenloß.</u> 25./28. Aug. 41.	Gall.	G.		chem. Fabrik vorm. Sandoz A. G. Basel.
547.	"	"	<u>Nagel</u> aus Eisen, vierkantig, mit rechteckigem Kopf. L. 8 cm. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
548.	"	"	<u>Stab</u> aus Eisen, kordiert, mit seitlichem Haken. Griff einer Schöpfkelle? L. noch 29,4 cm. Von ebenda.	Gall.	G.		" " " " " "
549.	"	"	Wandscherbe eines <u>Kruges</u> aus grauem Thon, unten auffallend dick. <u>August Forum, Schnitt 1</u> , bis -1,2 m. 15.-18. Sept. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
550-556.	"	"	7 Randscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem und bräunl. Thon, mit auswärts umgelegtem Rand. V. ebenda.	R.	G.		" " " " " "
557-558.	"	"	2 Wandscherben von <u>Faltenbedien</u> aus grauem Thon, der eine mit Kerbband. Von ebenda.	R.	G.		" " " " " "
559.	"	"	Randscherbe eines <u>Napfes</u> aus grauem Thon, aussen schwarz, mit verdicktem Steilrand. Von ebenda.	R.	G.		" " " " " "
560.	"	"	Randscherbe einer <u>Platte</u> aus rötlichem Thon, mit verdicktem Steilrand. Von ebenda.	R.	G.		" " " " " "
561-562.	"	"	2 Randscherben von <u>Näpfen</u> aus grauem Thon, mit eingelegtem Rand. Von ebenda.	R.	G.		" " " " " "
563-564.	"	"	Rand- und Wandscherbe einer grossen <u>Platte</u> aus bräunlichem Thon, mit Steilrand und feinem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		" " " " " "

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
565-567.	Dez.	23.	3 Randscherben von kleinen <u>Töpfen</u> aus gelblichem Thon, mit leicht abgesetzter, stark gerundeter Wand. <u>August, Forum, Schnitt 1</u> , bis -1,2 m. 15.-18. Sept. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
568-569.	"	"	2 Henkel von <u>Krügen</u> aus gelbem und rotem Thon, mit Resten von rotbraunem Firnis. V. ebenda.	R.	G.		"
570.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus rotem Thon, mit kurzem, profiliertem Horizontalrand. V. ebenda.	R.	G.		"
571.	"	"	Wandscherbe einer <u>Schüssel</u> aus rotem Thon, mit Wandknick. Von ebenda.	R.	G.		"
572.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus Terra sigillata (Dr. 37). Von ebenda.	R.	G.		"
573.	"	"	Randscherbe eines grossen <u>Kruges</u> aus hellbraunem Thon, mit Halswulst. Von ebenda.	R.	G.		"
574.	"	"	<u>Stift</u> aus Eisen, rund, unten stark verjüngt, mit kegelförmigem Kopf. L. 13,3 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
575-576.	"	"	2 <u>Nägel</u> aus Eisen, vierkantig. L. 6,3 u. 8,9 cm. V. ebenda.	R.	G.		"
577.	"	"	<u>Haken</u> aus Eisen, vierkantig. L. 4,5 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
578.	"	"	<u>Ring</u> aus Eisen, flach. Dm. 4,6 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
579.	"	"	Bruchstück einer <u>Platte</u> aus glimmerhaltigem Stein. Dicke 2,9 cm; Dm. 9,5 cm. Von ebenda, <u>Schnitt 1</u> , zwischen Tabernakelmauer und Pfeiler, Humus bis Betonboden. 15.-18. Sept. 41.	R.	G.		"
580.	"	"	Bruchstück eines <u>Plättchens</u> aus Solothurner Marmor. Dicke 1,8 cm; Dm. 8,9 cm. Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
581.	Dez.	23.	<u>Stücklein Bronze</u> , ohne besondere Form, stark in- kornstiert. Dm. 3,2 cm. <u>Augst, Forum, Schnitt 1</u> , zwischen Tabernakelmauer und Pfeiler, Humus bis Betonboden. Sept. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
582-584.	"	"	<u>3 Spielsteine</u> aus Bein. 582 durchlocht. Dm. 2 cm; 1,77 cm; 1,66 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
585.	"	"	Wandscherbe eines <u>rätischen Töpfchens</u> aus grauem Thon, mit blassen Spuren einer eigenartigen aufge- malten Dekoration (Ringe, Strichbänder). Von ebenda, <u>Schnitt 3</u> , 1 bis 2 m vom Südpunkt des Schnittes, - 50 cm, über den Sandsteinplatten. 17. Sept. 41.	R.	G.		"
586.	"	"	Bodenscherbe eines <u>Kruges (?)</u> aus rotem Thon, mit rotem Überzug und leichtem Standwulst. V. ebenda.	R.	G.		"
587.	"	"	Wandscherbe einer <u>Schüssel (?)</u> aus dunkelgelbem Thon, mit hellbraunem Überzug u. Riefelband. Von ebenda.	R.	G.		"
588.	"	"	Randscherbe eines <u>Tonnengefäßes</u> aus rotem Thon, mit braunem Firnis, dünnwandig. Von ebenda.	R.	G.		"
589.	"	"	Randscherbe einer <u>Schale</u> aus Terra sigillata (Dr. 32). (Von ebenda)	R.	G.		"
590.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus grau-braunem Thon, aussen schwarz, mit Randlehle und Wand- lenick. Von ebenda.	R.	G.		"
591.	"	"	Randscherbe eines <u>Zylinder-Gefäßes</u> aus grauem Thon, mit Randlehle und Horizontalrille. V. ebenda.	R.	G.		"
592-594.	"	"	<u>3 Randscherben von Töpfen</u> aus grauem Thon, mit aus- wärts umgelegtem Rand. Von ebenda.	R.	G.		"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
595.	Dez.	23.	Randscherbe eines <u>Napfes</u> aus grauem Thon, mit leicht verdicktem, etwas eingezogenem Rand. <u>Augst, Forum, Schnitt 3</u> , 1 bis 2 m vom Südpunkt des Schnittes, - 50 cm, über den Sandsteinplatten. 17. Sept. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
596.	"	"	Randscherbe einer <u>Schale</u> aus braunrotem Thon, mit braunem Überzug. (Form Dr. 32). Von ebenda.	R.	G.		"
597.	"	"	Randscherbe einer <u>Platte</u> aus rotem Thon, mit Goldglimmer, mit verdicktem, leicht eingezogenem Schräg Rand. Von ebenda.	R.	G.		"
598, 599.	"	"	2 Wandscherben von <u>Schüsseln</u> aus Terra sigillata (Dr. 37). 598: mit u. l. laufenden Tieren. - 599: mit hängenden Halbkreisen u. Vogel. Von ebenda, <u>Schicht 3</u> , nördl. Kammer (an der Victoriastrasse), in der Brandschicht, - 30 cm. 19. Sept. 41.	R.	G.		"
600.	"	"	Randscherbe einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata (Dr. 46). Von ebenda.	R.	G.		"
601.	"	"	Wandscherbe eines <u>rätischen Topfes</u> aus rotem Thon, mit braunem Firnis. Von ebenda.	R.	G.		"
602.	"	"	Wandscherbe einer <u>Kragenschüssel</u> aus Terra sigillata (Dr. 38). Von ebenda.	R.	G.		"
603.	"	"	Wandscherbe einer <u>Schüssel</u> aus Terra nigra, mit hohem Rand und Randwulst. Von ebenda.	R.	G.		"
604.	"	"	Fuss eines <u>Krügchens</u> aus gelbem Thon mit auffallend kleinem Standring. Von ebenda.	R.	G.		"
x							

1941.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
605.	Dez.	23.	Beschlagblech aus Eisen, rechteckig, mit viereckigem Nagelloch, stark angefressen. L. noch 9,25 cm; Br. 7,1 cm. <u>Augst, Forum, Schnitt 3</u> , nördl. Keller (an der Victoriastrasse), in der Brandschicht, -30 cm. 19. Sept. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
606-611.	"	"	6 Wandscherben von rauhwandigen <u>Töpfen</u> aus grauem, hart gebranntem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
612, 614.	"	"	2 Bodenscherben von prismatischen <u>Flaschen</u> aus naturfarbenem Glas. Von ebenda.	R.	G.		"
613.	"	"	Wandscherbe einer runden <u>Flasche</u> aus naturfarbenem Glas, mit Wandknick. Von ebenda.	R.	G.		"
615-616.	"	"	Boden- und Randscherben von dickwandigen <u>Tellern</u> aus rotem Thon, mit geflammtem Überzug. Von ebenda, <u>Schnitt 3</u> , bis auf den Sandsteinplattenboden. 20. Sept. 41.	R.	G.		"
617-619.	"	"	Rand- und 2 Wandscherben eines <u>Topfes</u> aus rotem Thon, mit geflammtem Überzug und auswärts umgelegtem Rand und Schwappleiste (passen zus.) Von ebenda.	R.	G.		"
620.	"	"	Randscherbe eines <u>Topfes</u> aus grauem Thon, aussen schwarz, mit kurzem Trichterhals. Von ebenda.	R.	G.		"
621.	"	"	<u>Hammer</u> aus Eisen, mit 2 Rosettenstempeln und verstärktem Schlagbeil. L. 7,6 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
622.	"	"	Bruchstück eines <u>Leistenziegels</u> mit Abdruck einer Tierpfote. Von ebenda, <u>Schnitt 5</u> , beim Pfeiler der Taverne 4, -1 m. 30. Sept. 41.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
623.	Dez.	23.	Wandscherbe einer <u>Schüssel</u> aus blasseroter Terra sigillata (Dr. 44). <u>August, Form, Schnitt 5</u> , beim Pfeiler der Taberna 4, - 1 m. 30. Sept. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
624.	"	"	Randscherbe eines <u>Tellers</u> aus hellrotem Thon, mit leicht eingezogenem Steilrand. Von ebenda.	R.	G.		"
625.	"	"	Randscherbe einer <u>Schale</u> aus Terra sigillata (viell. Dr. 39), mit Barbotine-Anlagen. Von ebenda.	R.	G.		"
626.	"	"	Wandscherbe eines <u>Kruges</u> aus braunem Thon, mit geflecktem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		"
627.	"	"	Wandscherbe eines <u>Faltenbeckers</u> aus grauem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
628.	"	"	Wandscherbe eines <u>Topfes</u> aus grauem Thon, aussen schwarz, mit Horizontalrillen. Von ebenda.	R.	G.		"
629-630.	"	"	2 Randscherben eines <u>Tellers</u> aus imit. Terra sigillata (Halton 2). Von ebenda, <u>Schnitt 4</u> , vor der Taberna, 2 m in der Porticus, - 2,8 bis 3,2 m. 10. Okt. 41.	R.	G.		"
631-633.	"	"	3 <u>Henkel von Krügen</u> aus rotem Thon, 2- und 4stabilig. Von ebenda.	R.	G.		"
634.	"	"	Randscherbe einer <u>Kragenschüssel</u> aus Terra sigillata (Dr. 43). Von ebenda.	R.	G.		"
635.	"	"	Randscherbe einer <u>Schale</u> aus braunem Thon, mit leicht verdicktem Steilrand u. Randrille. V. ebenda.	R.	G.		"
636-639.	"	"	4 Randscherben von <u>Schüsseln</u> aus grauem Thon, mit geschweiften Wand, Hängelippe u. Schwappeliste. Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
640, 642-643.	Dez.	23.	Rand-, Boden- und Wandscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon. 640: mit auswärts umgelegtem, zweifach gerilltem Rand. - 643: mit Schachbrettmuster und Horizontalrillen. <u>Angst, Forum, Schnitt 4</u> , vor der Taberna, 2 m in der Porticus, -2,8 bis 3,2 m. 10. Okt. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
641.	"	"	Randscherbe eines <u>Faltenbeckers</u> aus grauem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
644.	"	"	Stück eines <u>Tellers</u> aus Terra sigillata (Ritterling 1) mit stark ausgeprägter Stablippe. <u>Angst, Treppenhans der Basilica, Kammer K</u> , auf der Fundamentmauer. 29. Sept. 41.	R.	G.		"
645-646.	"	"	Boden eines <u>Kruges</u> aus hellgelbem Thon, mit Standring. Von ebenda.	R.	G.		"
647.	"	"	Wandscherbe eines dickwandigen <u>Faltenbeckers</u> aus rötlichem Thon, mit röt. Firnis. Von ebenda.	R.	G.		"
648.	"	"	Randscherbe einer <u>Platte</u> aus grauem Thon, mit gerundetem Steilrand und Randschülle aussen. Von ebenda.	R.	G.		"
649.	"	"	Fuss einer <u>Amphore</u> aus gelbem Thon, knaufartig. <u>Angst, Forum, Schnitt 5</u> , in der Porticus - 70 cm bis 90 cm. 21. Sept. 41.	R.	G.		"
650.	"	"	Randscherbe einer <u>Reibschüssel</u> aus gelbem Thon, mit Horizontalrand. Von ebenda.	R.	G.		"
651.	"	"	Henkel eines <u>Kruges</u> aus rotem Thon, mit schmalem Mittelstab. Von ebenda.	R.	G.		"
652-654.	"	"	3 Bodenscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
655-656.	Dez.	23.	2 Randscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem und rotbraunem Thon. 655: mit kurzem Horizontalrand und leichter Schulter. - 656: aussen schwarz, mit kantigem Rand und 3 kräftigen Horizontalrillen unter dem Rand. <u>August</u> , <u>Forum</u> , <u>Schnitt 5</u> , in der Porticus, -70cm bis -90cm. 21. Sept. 41.	R.	G.		Historische & antlquar. Gesellschaft Basel.
657.	"	"	Hals eines einhenkeligen <u>Krügchens</u> aus rotbraunem Thon, mit gerundeter Rippe. Von ebenda.	R.	G.		"
658.	"	"	Stück <u>Schlacke</u> , grün verglast. Von ebenda.	R.	G.		"
659.	"	"	Wandscherbe einer prismatischen <u>Flasche</u> aus hellgrünem Glas. Von ebenda.	R.	G.		"
660.	"	"	<u>Stab</u> aus Bein, kräftig ausgedreht, oben mit zwiebelartigem Knopf, beidseitig abgebrochen. L. 3,9cm. Von ebenda.	R.	G.		"
661-663.	"	"	3 Bodenscherben einer <u>Schüssel</u> aus Terra sigillata, mit metallisch glänzendem Überzug. Von ebenda, <u>Schnitt 4</u> , 2,5m w. des Pfeilers zwischen Taberna 1 u. 2, -1,3 bis -1,6m. 25. Sept. 41.	R.	G.		"
664.	"	"	Bodenscherbe eines <u>Kruges</u> (?) aus braunem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
665.	"	"	Bodenscherbe eines <u>Tellers</u> aus Terra sigillata. V. ebenda.	R.	G.		"
666-669.	"	"	4 Bodenscherben von <u>Töpfen</u> (u. <u>Krügen</u> ?) aus rotem Thon, z.T. mit weissem Überzug. Von ebenda, <u>Schnitt 3</u> , nördl. Kammer an der Victoriastrasse, in der Brandschicht, -50cm. 25. Sept. 41.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
670-671.	Dez.	23.	2 Randscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon, mit kurzem gerilltem Horizontalrand und horizontalem Kaminstrich. <u>August, Formn, Schnitt 3</u> , nördl. Kammer an der Victoriastrasse, in der Brandschicht, -50 cm. 25. Sept. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
672-674.	"	"	3 Randscherben von <u>Schüsseln</u> aus rotem Thon, mit kurzem Horizontalrand. Von ebenda.	R.	G.		
675.	"	"	Hals eines <u>Krögleins</u> aus hellgelbem Thon, einhenkelig. Von ebenda.	R.	G.		
676-678, 681-684.	"	"	3 Boden- und 4 Wandscherben von <u>Faltenbedien</u> aus grauem Thon, z.T. mit Riefelbändern. Von ebenda.	R.	G.		
679, 685.	"	"	2 Wandscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon, ^(679:) bräunl. verbrannt, mit Vertikal-Kaminstrich. - 685: mit Schachbrettmuster. Von ebenda.	R.	G.		
680.	"	"	Wandscherbe eines <u>Topfes</u> aus Leuzenstein, mit glatter Wandung. Von ebenda.	R.	G.		
686.	"	"	Wandscherbe eines <u>Gefässes</u> aus gelbem Thon, mit rotem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		
687.	"	"	Randscherbe eines rätischen <u>Topfes</u> mit braunem Firnis und Schulterrille. Von ebenda.	R.	G.		
688.	"	"	Wandscherbe eines <u>Bechers</u> aus Terra sigillata (Dr. 30). Von ebenda.	R.	G.		
689.	"	"	Bruchstück eines Henkels einer <u>Flasche</u> aus Glas, fein gerillt. Von ebenda.	R.	G.		

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
690-691.	Dez.	23.	2 Randscherben von <u>Tellern</u> aus Terra sigillata (Halter I), mit Hängelippe. <u>August, Form, Schnitt 3</u> , Taberne 2, -2,5 bis -3,2 m, in der untersten, dunklen Schicht. 6./7. Okt. 1941.	R.	G.		Historische & antlquar. Gesellschaft Basel.
692.	"	"	Randscherbe einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata (Dr. 27). Von ebenda.	R.	G.		"
693.	"	"	Randscherbe eines <u>Tellers</u> aus Terra sigillata (Halter II), der Überzug fast ganz abgewittert. Von ebenda.	R.	G.		"
694.	"	"	Wandscherbe einer <u>Bildlampe</u> aus bräunl. Thon. V. ebenda.	R.	G.		"
695-698.	"	"	4 Randscherben von <u>Töpfen</u> aus schwarzem Thon, mit verdicktem und gerilltem Horizontalrand. V. ebenda.	R.	G.		"
699.	"	"	Randscherbe eines <u>Kruges</u> aus hellbraunem Thon, mit gerilltem Hängelippenrand. Von ebenda.	R.	G.		"
700.	"	"	Randscherbe eines <u>Doliums</u> aus braunem Thon, mit umgelegtem Rand und scharfer Innenkante. Von ebenda.	R.	G.		"
701.	"	"	Bruchstücke eines <u>Topfhenkels</u> aus rotem Thon, 4-stabig, flach. Von ebenda.	R.	G.		"
702-703.	"	"	Wand- und Bodenscherben von <u>Krügen</u> aus hellgelbem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
704-707.	"	"	4 Rand- und Wandscherben eines <u>Topfes</u> aus hellgrauem Thon, mit kurzem gerilltem Horizontalrand. Von ebenda.	R.	G.		"
708-709.	"	"	2 Bodenscherben einer grossen <u>Platte</u> aus Terra sigillata (Halter I), mit dickem rauchtonigem Fuss und Rest eines eingefassten Zentralstempels. Arretinisch. Von ebenda, -2,5 m, 50 cm von der Westwand, 200 cm von der Nordwand der Taberna.	R.	G.		"

1941.


JAP I

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
710.	Dez.	23.	Randscherbe einer <u>Reibschüssel</u> aus hellbraunem Thon, mit Horizontalrand. <u>August, Basilica, Treppenhaus</u> , beim nordöstl. Eckpfeiler in der Brandschicht. 2. Okt. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
711-712.	"	"	2 Randscherben einer <u>Schüssel</u> aus braunem Thon, mit gekehltem Horizontalrand. Von ebenda.	R.	G.		"
713.	"	"	Randscherbe einer <u>Amphore</u> aus rotem Thon, mit Steilrand. Von ebenda.	R.	G.		"
714.	"	"	Wandscherbe eines <u>Kruges</u> aus rotem Thon, mit Horizontalrille. Von ebenda.	R.	G.		"
715-716.	"	"	2 Bruchstücke von <u>Deckeln</u> aus rotem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
717.	"	"	Randscherbe eines kugeligen <u>Topfes</u> aus grauem Thon, mit auswärts ungelegtem Rand. Von ebenda.	R.	G.		"
718.	"	"	Wandscherbe eines <u>Kruges</u> aus rotem Thon, mit kräftigen Horizontalrillen über die ganze Wand. Von ebenda. 3. Okt. 41.	R.	G.		"
719.	"	"	Randscherbe einer <u>Reibschüssel</u> aus rotem Thon, mit gekehltem Horizontalrand, Schwappgleiste und braunem Überzug. Von ebenda.	R.	G.		"
720.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus braunem Thon, mit kurzem, gekehltem Horizontalrand. Von ebenda.	R.	G.		"
721.	"	"	Bruchstück eines <u>Amphorenhenkels</u> aus rötlichem Thon, mit Höcker. Von ebenda.	R.	G.		"
x							

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
722.	Dez.	23.	Randscherbe einer <u>Amphore</u> aus rotem Thon, mit Rundstabilippe. <u>August, Basilica, Treppenhaus</u> , ausserhalb des Treppenhauses, 2 m westl. vom nord-östl. Eckpfeiler, über der umgestürzten Mauer. 15./16. Okt. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
723.	"	"	Randscherbe eines <u>Doliums</u> aus graubraunem Thon, mit ungelegtem Flachrand und scharfer Innenkante. Von ebenda.	R.	G.		"
724.	"	"	Bodenscherbe eines <u>Kruges</u> (?) aus rötlichem, glimmerhaltigem Thon, innen mit roter Bemalung. Von ebenda.	R.	G.		"
725-726.	"	"	2 Henkelstücke von <u>Krügen</u> aus bräunlichem Thon, 2- & 4-stabig. Von ebenda.	R.	G.		"
727.	"	"	Randscherbe eines <u>Toppes</u> aus braunem Thon mit ungelegtem Rand, 2 Schulterrillen und horizontalem Grübchenwulst (selten). Von ebenda.	R.	G.		"
728.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus grauem Thon, mit geschweifeter Wandung und gekieltem Hängelippenrand. Von ebenda.	R.	G.		"
729.	"	"	Randscherbe eines <u>Toppes</u> aus grauem Thon, mit kurzem Trichterrand und Schulterknick. Von ebenda.	R.	G.		"
730.	"	"	Randscherbe eines <u>Bechers</u> aus grauem Thon, mit leicht verdicktem Stielrand u. Innenkante. Von ebenda.	R.	G.		"
731.	"	"	Wandscherbe eines <u>Toppes</u> aus grauem Thon, mit Horizontalrillen und Kammstrich-Metopen. Von ebenda.	R.	G.		"
732.	"	"	Bodenscherbe einer <u>Schüssel</u> aus Terra sigillata, mit Stempelrest  Von ebenda.	R.	G.		"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
733-734.	Dez.	23.	2 Randscherben eines <u>Tässchens</u> aus initiiertem Terra sigillata (Haltern 77). Der Überzug ist fast vollständig abgeschieden. <u>August, Basilica, Treppenhaus</u> , ausserhalb des Treppenhauses, 2 m westl. vom nordöstl. Eckpfeiler, <u>über</u> der umgestürzten Mauer. 15./16. Okt. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
735.	"	"	Randscherbe eines <u>Töpfes</u> aus braunem Thon, mit geschweiftem Hals, leicht umgelegtem, schmalem Rand und schwach ausgeprägter Schulter. Von ebenda.	R.	G.		"
736.	"	"	Bodenscherbe eines <u>Tasse</u> aus Terra sigillata-Imitation, mit schmalem Standring. Von ebenda.	R.	G.		"
737-738.	"	"	2 Bodenscherben eines <u>Kruges</u> ^(?) aus braunem Thon, mit Standring wie Haltern 45. Von ebenda.	R.	G.		"
739.	"	"	Randscherbe eines <u>Amphore</u> aus bräunlichem Thon, mit abgedachtem Rand. <u>August, Basilica</u> , aussen an der Nordostdecke des Treppenhauses, in der schwarzen Schicht <u>unter</u> den Bautrümmern. Okt. 1941.	R.	G.		"
740.	"	"	Henkel eines <u>Kruges</u> aus hellgelbem Thon, 2-stabig. Von ebenda.	R.	G.		"
741.	"	"	Boden eines <u>Kruges</u> aus graubraunem Thon, mit niedrigem Standring. Von ebenda.	R.	G.		"
742-743.	"	"	2 Randscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon, mit schmalem Horizontalrand. Von ebenda.	R.	G.		"
744.	"	"	Randscherbe einer <u>Reibschüssel</u> aus grauem Thon, mit Horizontalrand, innen schwarz. Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
745-746.	Dez.	23.	2 Randscherben von <u>Schüsseln</u> aus rötlichem Thon, mit schmalem, gekehltem Horizontalrand. <u>August, Basilica</u> , aussen an der Nordostecke des Treppenhauses, in der schwarzen Schicht <u>unter</u> den Bautrümmern. Okt. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
747-748.	"	"	Rand- und Wandscherbe eines <u>Schüssel</u> aus braunem Thon, mit schmalem, gebogenem Horizontalrand und Wandknick. Von ebenda.	R.	G.		"
749-751.	"	"	3 Randscherben von <u>Näpfen</u> aus braunem Thon, mit eingebogenem Rand. Von ebenda.	R.	G.		"
752-754.	"	"	3 Bodenscherben von <u>Schüsseln</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	G.		"
755-756.	"	"	2 Wandscherben eines <u>Schüssel</u> aus Terra sigillata (Dr. 37), mit grossen Medaillons und hängenden Bögen in Metopen (passen zusammen). Von ebenda.	R.	G.		"
757.	"	"	Wandscherbe eines rätischen <u>Topfes</u> . Von ebenda.	R.	G.		"
758.	"	"	Randscherbe einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata (Dr. 33). Von ebenda.	R.	G.		"
759-760.	"	"	2 Randscherben von <u>Tassen</u> aus Terra sigillata (Dr. 40). Von ebenda.	R.	G.		"
761.	"	"	Wandscherbe einer <u>Amphore</u> aus gelbem, stark gemagertem Thon, mit flachen Horizontalrillen. <u>August, Basilica</u> , Treppenhaus, Raum A, auf der Höhe des Rinnsteinfundamentes. 15. Okt. 1941.	R.	G.		"
762.	"	"	Henkel einer <u>Amphore</u> aus rötlichem Thon, 2-stabig. Von ebenda.	R.	G.		"

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
763.	Dez.	23.	Boden einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata, mit ver- wildertem Stempel. <u>August</u> , <u>Basilica</u> , Treppenhans, <u>Raum A</u> , auf der Höhe des Rinnsteinfundamentes. 15. Okt. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
764.	"	"	Bodenscherbe einer <u>Schüssel</u> aus Terra nigra, mit Wandkenick. Von ebenda.	R.	G.		"
765.	"	"	Randscherbe einer kleinen <u>Schüssel</u> aus rot- braunem Thon, mit schmalem Horizontalrand und Schwappleiste. Von ebenda.	R.	G.		"
766.	"	"	Bodenscherbe eines <u>Kruges(?)</u> aus hellgelbem Thon, mit kräftigem Standring. Von ebenda.	R.	G.		"
767.	"	"	Bodenscherbe einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	G.		"
768.	"	"	Randscherbe eines <u>Tellers</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	G.		"
769.	"	"	Randstück einer <u>Platte</u> aus feinem, weissem Marmor, geklebt. L. noch 11 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
770.	"	"	Randscherbe eines <u>Dedeels</u> aus rötlichem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
771.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus Terra sigillata, mit Horizontalrand (Ritt. 12). 2. Hälfte 1. Jh. Von ebenda, <u>Raum D</u> , - 80 cm von O.K. der westlichen Schwelle, un- ter dem zum nördl. Pfeiler gehörenden Fundament.	R.	G.		"
772.	"	"	Wandscherbe eines grossen <u>Topfes</u> aus Terra sigillata (Dsch. 72), mit appliziertem Weinrankenornament. Ge- nannt Parallele zu Oswald & Pryce, Pl. 84, Nr. 1 aus Cornhill, London (1. Hälfte 2. Jh., vgl. l. c. S. 230 f.). Von ebenda, <u>Raum D</u> , - 140 cm von O.K. der westl. Schwelle, dicht neben dem untersten Fundament aus gestellten Kalksteinen. 13. Okt. 1941.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
773.	Dez.	23.	Deckel aus braunem Thon, mit schwarzem Rand (z.T. abgebrochen). <u>Angst</u> , <u>Basilica</u> 1941, Fundstelle nicht genau bekannt.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
774.	"	"	Stück einer <u>Fussleiste</u> aus Kalkstein, profiliert. <u>Angst</u> , <u>Basilica</u> 1941, Treppenhans, NW-Seite beim Pfeiler, - 30cm. Aug. - Sept. 1941.	R.	G.		"
775.	"	"	Fuss einer <u>Amphore</u> aus gelbem Thon, stempel- förmig, mit Schlusswarze. Von ebenda.	R.	G.		"
776.	"	"	Stück eines <u>Deckels</u> aus grauem Thon, schwarz verbraunt. Von ebenda.	R.	G.		"
777-779.	"	"	3 Randscherben von <u>Reibschüsseln</u> aus grauem und gelbem Thon, mit Horizontalrand. V. ebenda.	R.	G.		"
780.	"	"	Henkel eines <u>Kruges</u> aus rotem Thon, flach, vier- stabilig. Von ebenda.	R.	G.		"
781-784.	"	"	4 Bodenscherben von <u>Krügen</u> aus gelbem und röt- lichem Thon, mit Standring. Von ebenda.	R.	G.		"
785-786.	"	"	2 <u>Griffknöpfe</u> von <u>Deckeln</u> aus gelbem und rotem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
787.	"	"	Randscherbe eines <u>Topfes</u> aus grauem Thon, mit breitem Trichterrand. Von ebenda.	R.	G.		"
788.	"	"	Randscherbe eines <u>Schüssels</u> aus bräunlichem Thon, mit schmalem, gekehltem Hängelippenrand. V. ebenda.	R.	G.		"
789.	"	"	Stück einer offenen <u>Lampe</u> aus grauem Thon. V. ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
790.	Dez.	23.	Krug aus braunem Thon, zweihenkelig, zusammen-gesetzt. Rand fehlt. H. 20,5 cm. <u>Augst, Basilica 1941, Treppenhaus</u> , NW-Seite beim Pfeiler, -30 cm. Aug.-Sept. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
791-792.	"	"	2 Bodenscherben einer <u>Reibschüssel</u> aus rotem Thon, mit scharfen Horizontalrillen auf der Aussen-wand. <u>Augst, Basilica 1941, Treppenhaus</u> . Aug.-Sept. 1941.	R.	G.		"
793-797, 800.	"	"	6 Randscherben von <u>Reibschüsseln</u> aus rotem Thon, mit bemaltem Horizontalrand und Innenkehle. Von ebenda.	R.	G.		"
798-799, 801-802.	"	"	3 Rand- & 1 Wandscherben von grossen <u>Schüsseln</u> aus rotem Thon. 798: mit dickem, aussen gekehltem Stabrand u. leichtem Wandknick. - 799, 801-802: innen abgewittert (passen zusammen, zu 1 Stück ergänzt). V. ebenda.	R.	G.		"
803.	"	"	Henkel einer <u>Amphore</u> aus rotem Thon, aussengelb, zweistabig, mit 8-förmigem Querschnitt. Von ebenda.	R.	G.		"
804.	"	"	Stück eines <u>Thonfladens</u> , rot, trapezförmig, abge-schliffen. Von ebenda.	R.	G.		"
805.	"	"	Stück eines <u>Ziegels</u> mit Zahlzeichen am Rand: XX. Von ebenda.	R.	G.		"
806.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> wie 1941. 798, wohl zum gleichen Exemplar gehörend. Von ebenda.	R.	G.		"
807.	"	"					
808-817.	"	"	10 Randscherben von <u>Platten</u> aus rotem Thon, mit leicht eingezogenem Schräggrad. Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
818-819.	Dez.	23.	2 Hälse von einhenkeligen Krügen aus braunem Thon, mit gerundeter Lippe. <u>Augst, Basilica 1941, Treppenhans.</u> Aug.-Sept. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel
820.	"	"	Henkel eines Kruges aus braunem Thon, vierstabig, mit Resten eines weissen Überzuges. Von ebenda.	R.	G.		"
821.	"	"	Bodenscherbe eines Kruges aus hellgelbem Thon, ohne Standroing. Von ebenda.	R.	G.		"
822.	"	"	Randscherbe einer Schüssel aus hellbraunem, gemagertem Thon, mit verdicktem, profiliertem, oben glatt abgestrichenem Steilrand und Resten brauner Bemalung. Von ebenda.	R.	G.		"
823.	"	"	Randscherbe eines Töpfchens aus grauem Thon, aussen braun, mit kurzem, feinem Trichterrand. Von ebenda.	R.	G.		"
824.	"	"	Wandscherbe einer Ölflasche(?) aus braunem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
825.	"	"	Bodenscherbe eines Tellers aus rotbraunem Thon, innen dunkelrot, geglättet, mit einem konzentrischen Rillenstreifen. Von ebenda.	R.	G.		"
826-827.	"	"	Rand- und Wandscherben von Tassen aus Terra sigillata (Dr. 33). Von ebenda.	R.	G.		"
828-831.	"	"	4 Randscherben von Tassen aus Terra sigillata (Dr. 35). V. ebenda.	R.	G.		"
832.	"	"	Randscherbe eines Tässchens aus Terra sigillata (Oswald & Pryce T. LX), mit gekehltem Hängelippenrand (= Ludovici T f.). Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
833-835.	Dez.	23.	2 Rand- und 1 Bodenscherbe einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata (Dr. 46). <u>August, Basilica 1941, Treppenhause.</u> Aug. - Sept. 1941.	R.	g.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
836.	"	"	Randscherbe eines <u>Tellers</u> aus Terra sigillata (Oswald & Pryce T. LVI, = Curle 15). Von ebenda.	R.	g.		"
837.	"	"	Wandscherbe eines <u>Gefässes</u> aus Terra sigillata, mit grossen Figuren en Barbotine (Rest eines Beines). V. ebenda.	R.	g.		"
838.	"	"	Bodenscherbe einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata, arretinisch. Von ebenda.	R.	g.		"
839.	"	"	Stück einer <u>Kragenschüssel</u> aus Terra sigillata (Dr. 38), z.T. ergänzt. Von ebenda.	R.	g.		"
840.	"	"	Wandscherbe eines <u>Tässchens</u> aus Terra sigillata (Dr. 41), mit Glasschliffdekor. Von ebenda.	R.	g.		"
841.	"	"	Wandscherbe eines <u>kugligen Gefässes</u> aus Terra sigillata, innen mit rätischem Überzug. V. ebenda.	R.	g.		"
842.	"	"	Wandscherbe einer <u>Schüssel</u> aus Terra sigillata, mit Rippenband auf der Aussenseite. Von ebenda.	R.	g.		"
843.	"	"	Bodenscherbe aus Terra sigillata, mit Stempel <u>ORSIA</u> (S zweifelhaft). Vielleicht CIL. XIII. 10010. 1472. V. ebenda.	R.	g.		"
844.	"	"	Stück eines <u>Tellers</u> aus Terra sigillata (Dr. 32) mit grobem Stempel <u>SVO--</u> . Auf dem Boden eingestanztes Kreuz. Von ebenda.	R.	g.		"
x							

1941.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
845.	Dez.	23.	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus Terra sigillata (Dr. 37), mit menschlichen und tierischen Figuren in Metopen und hängenden Bögen. Art des Einmms. <u>Angst, Basilica 1941, Treppenhans. Aug.-Sept. 1941.</u>	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
846.	"	"	Boden eines schwarz gefirnisssten <u>Schälchens</u> (ev. <u>Lampe</u>) mit niedrigem Standring und Zentral- kreis auf der Ober- und Unterseite (vgl. Corpus Vasorum Oxford fasc. 2 III/Taf. 65, 21. Bestimmung von Dr. Schefold. Wohl attisch. Um 400 v. Chr. Garantiert von ebenda.	Gr.	G.		
847.	"	"	Bodenscherbe einer prismatischen <u>Flasche</u> aus naturfarbenem Glas, mit Standwulst. Von ebenda.	R.	G.		
848.	"	"	Bruchstück eines gerippten <u>Henkels</u> aus naturfar- benem Glas. Von ebenda.	R.	G.		
849.	"	"	Boden eines <u>Schälchens</u> aus hellgrünem Glas, mit Omphalos. Von ebenda.	R.	G.		
850.	"	"	Bruchstück eines geschliffenen <u>Plättchens</u> aus Achat, durchsichtig, mit braunen Adern und roh zuge- schlagener, abgeschrägter Kante zum Einsetzen (Feinsterscheibe?). Von ebenda.	R.	G.		
851.	"	"	Randscherbe einer <u>Tasse</u> aus Terra sigillata (Dr. 34?), mit leichtem Wandknick. Von ebenda, <u>im Treppen- haus</u> , direkt über der Brandschicht. 19. Nov. 1941.	R.	G.		
852.	"	"	Bodenscherbe eines <u>Tellers</u> aus Terra sigillata, m. Riefelband. Von ebenda.	R.	G.		
853.	"	"	Bodenscherbe einer grossen <u>Tasse</u> aus Terra sigillata. Von ebenda.	R.	G.		

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
854-856.	Dez.	23.	2 Rand- & 1 Bodenscherbe von <u>Tassen</u> aus Terra sigillata (Dr. 33). <u>August, Basilica 1941. Im Treppenhause</u> , direkt über der Brandschicht. 19. Nov. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
857.	"	"	Randscherbe einer <u>Schale</u> aus Terra sigillata (Dr. 36). Von ebenda.	R.	G.		"
858.	"	"	Wandscherbe eines rätischen <u>Töpfchens</u> (Faltenbecher?), mit Griesbewurf und stark metallisch glänzendem Firnis. Von ebenda.	R.	G.		"
859.	"	"	Randscherbe eines <u>Kaffes</u> aus braunem Thon, mit leicht eingelestem, verdicktem Rand. Von ebenda.	R.	G.		"
860-865.	"	"	6 Wandscherben von <u>Krügen</u> aus hellgelbem und rotem Thon. Von ebenda.	R.	G.		"
866.	"	"	Halber Boden eines <u>Gefässes</u> aus grauem geglätteten Thon, mit Omphalos und Standring. Von ebenda.	R.	G.		"
867.	"	"	Randscherbe einer <u>Schüssel</u> aus braunem Thon, mit Terra nigra-Überzug und dickem, nach aussen gelegtem Stabrand. Von ebenda.	R.	G.		"
868-871, 873-874.	"	"	Rand- und Wandscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon. 868-869: mit schmalem, verdicktem Horizontalrand. - 870: mit verdicktem Steilrand. - 871: aussen schwarz, mit Kerbband und Horizontalrille. - 873: mit Horizontalrillen auf der Schulter. - 874: mit regelmässigem Kammschraich. Von ebenda.	R.	G.		"
872.	"	"	Randscherbe eines <u>Tonnengefässes</u> aus braunem Thon, aussen schwarz, mit verdicktem, aussen gerilltem Steilrand und gekerbter Wandung. Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
875.	Dez.	23.	Randscherbe einer <u>Rippenschale</u> aus naturfarbenem Glas. <u>Augst, Basilica 1941. Im Treppenhaus, direkt über der Brandschicht. 19. Nov. 1941.</u>	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
876-877.	"	"	2 Scherben von <u>Fensterscheiben</u> aus naturfarbenem Glas. Von ebenda.	R.	G.		"
878.	"	"	Stück eines <u>Kruges</u> mit Wulstrand und dreistabigem Henkel, z.T. ergänzt. Von ebenda.	R.	G.		"
879.	"	"	Randscherbe eines <u>Kochtopfes</u> aus grauem Thon, mit glatt abgestrichenem Steilrand. Von ebenda, im <u>Treppenhaus</u> . Aug.-Sept. 1941.	R.	G.		"
880-888.	"	"	9 Randscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon, mit schmalen, nach aussen umgelegtem, meist verdicktem Rand. Von ebenda.	R.	G.		"
889-890.	"	"	1 Wand- & 1 Bodenscherbe eines <u>Topfes</u> aus braunem Thon, mit horizontalem Kaminstrich. Von ebenda.	R.	G.		"
891.	"	"	Randscherbe eines <u>Napfes</u> aus grauem Thon, mit glatt abgestrichenem Horizontalrand und horizontalem Kaminstrich. Von ebenda.	R.	G.		"
892-894.	"	"	3 Bodenscherben von <u>Töpfen</u> aus grauem Thon. 892-93: hartgebrannt. - 894: mit geschweiftem Wandansatz. Von ebenda.	R.	G.		"
895-898.	"	"	4 Wandscherben eines grossen, dünnwandigen <u>Topfes</u> aus grauem Thon, mit eingeglättetem Gittermuster. Von ebenda.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39, 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
923.	Dez.	23.	<u>Bruchstücke einer Statue</u> aus Bronze, Oberarm eines Menschen oder Beinansatz eines Pferdes, mit zahlreichen rechtwinkligen Flideinsätzen, zusammengepresst. L. 26 cm. <u>Augst, Basilica 1941</u> . Ausser an der Nordmauer des Treppenhauses in der Bau-schuttschicht. Sept. 1941.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
924-926.	"	"	<u>3 kleinere Bruchstücke</u> aus Bronze, wohl zu 923 ge-hörend. L. 10,5 cm; 7,5 cm; 6,4 cm. <u>Von ebenda</u> , in der Nähe der N.O. Ecke. 15. Sept. 41.	R.	G.		
927.	"	"	<u>Scharnier</u> aus Eisen. L. 5,1 cm. <u>Augst, Forum 1941</u> , <u>Schnitt 3</u> , in der nördl. Kammer an der Victoriast., in der Brandschicht. - 30 cm. 19. Sept. 41.	R.	G.		
928.	"	"	<u>Nagel</u> aus Eisen. L. 24,1 cm. Von ebenda.	R.	G.		
929.	"	"	<u>Schwertklinge</u> aus Eisen. L. 12,8 cm. Von ebenda, <u>Schnitt 3</u> , 1,5 m vom Südpunkt, - 50 cm. 17. Sept. 41.	R.	G.		
930-931.	"	"	<u>Speerspitze</u> aus Eisen, mit geschlossener Tülle, in 2 Stücke zerfallen und verbogen. L. 24 u. 6,9 cm (L. der ganzen Spitze ursprüngl. mindestens 32 cm). V. ebenda, <u>Schnitt 3</u> , 3 m vom Südpunkt u. Forumplatz. - 60 cm. 18. Sept. 41.	R.	G.		
932.	"	"	<u>Schöpfkelle</u> aus Eisen, mit Aordiertem Griff (z.T. abgebrochen). L. 21 cm. Von ebenda, <u>Schnitt 1</u> , 5,5 m vom Südpunkt, - 1,25 m.	R.	G.		
933.	"	"	<u>Muffe</u> aus Eisen (Rohransatz), kurzer Zylinder auf quadratischer Platte, mit 6 Nagellöchern. Seitenlängen 14,8-15,5 cm; Dm. der Zylinderöffnung 7,5 cm. <u>Augst, Basilica 1941, Treppenhaus</u> , beim Rinnstein des nördl. Eck-pfeilers. - 30 cm. 17. Sept. 41.	R.	G.		

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
934.	Dez.	23.	<u>Stilus</u> aus Eisen, Glätter z.T. abgebrochen. L. 12,35 cm. <u>Augst, Forum 1941, Schnitt 3</u> , nördl. Kammer an der Victoriast., in der Brandschicht, - 50 cm. 25. Sept. 41.	R.	G.		Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
935.	"	"	<u>Agraffe</u> aus Eisen. L. 6,5 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
936.	"	"	Mittelbronze des <u>Nerva</u> , stark abgeschliffen. V. ebenda, <u>Brandschicht</u> , - 35 cm. 25. Sept. 41.	R.	G.		"
937.	"	"	<u>Stift mit Ring</u> aus Bronze. L. des Stifts 7,3 cm; Dm. des Ringes 1,37 cm. Von ebenda, <u>Schnitt 3</u> , auf dem Sandsteinplattenboden, 3 m vom Südpunkt, - 50 cm.	R.	G.		"
938.	"	"	<u>Scharnierfibel</u> aus Weissbronze, mit schlichtem Bügel und durchbrochenes, herzförmiger Kopfplatte. Nadel fehlt. Von ebenda, <u>Schnitt 3</u> , nördl. Kammer an der Victoriast., in der Brandschicht, - 30 cm.	R.	G.		"
939.	"	"	<u>Bügelchen</u> aus Bronze, oben breit, mit 2 Nagel-löchern, unten in 2 drahtförmige Haken auslaufend (davon 1 abgebrochen). L. 4 cm. Von ebenda.	R.	G.		"
940.	"	"	<u>Nagel</u> aus Eisen, mit Flachkopf. L. 12,6 cm. Von ebenda, <u>Treppenhaus, Raum C</u> , - 92 m. 7. Juli 41.	R.	G.		"
941.	"	"	<u>Scheibefibel</u> aus Bronze, mit 3 konzentrischen Kreisstreifen aus Emailleinlagen (die beiden äusseren in Millefioritechnik), Zentralknopf und 2 Randscheibchen (1 abgebrochen). Dm. der Scheibe 3,4 cm. <u>Augst, Steinler 1939</u> . 5 m von P. 84; 3,5 m von P. 83; - 1,4 m, über der Mauer. 26. Juni 1939.	R.	G.		"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
942.	Dez.	23.	Bodenscherbe einer <u>Tasse</u> aus arch. Terra sigillata mit Stempel <u>CN·A·E</u> <u>Angst</u> , <u>Schönbühl 1937</u> . (Von Herrn Gersbach in Säckingen zus. mit dem Löwenschlüssel erworben.)	R.			Historische & antiqvar. Gesellschaft Basel.
943.	"	"	Hals eines grossen, zweihenkeligen <u>Kruges</u> aus hellbraunem Thon, trichterförmig, mit überhängender Wulstlippe und Resten eines Überzuges. <u>Kaiser-Angst</u> , Kiesgrube Stalden, in dunkler Schicht neben einem Mänschen. 19. Okt. 41.	R.			"
944.	"	"	Bruchstück eines korinthischen <u>Kapitells</u> aus feinem Kalkstein, mit Ansatz eines Akanthusblattes. H. 33 cm. <u>Angst</u> , <u>Basilica 1941</u> , ausserhalb des Treppenhauses auf der Nordseite, in der Schicht mit den gr. Baubrännern. Sept. - Okt. 41.	R.			"
945.	"	"	<u>Faltenbecher</u> aus grauem Thon, mit mächtigem Hals, 3 Korbändchen u. schrägen Falten. Ergänzt. H. 17,8 cm. <u>Angst</u> , <u>Formn 1941</u> .	R.			" Deponiert in Angst, 20. Sept. 1954.
946.	"	"	Bruchstück einer <u>Inscriptplatte</u> aus Soloth. Marmor. Mit Buchstabenresten: L. 14 cm; H. d. Buchst. 3,9 cm. <u>Angst</u> , <u>Basilica 1941</u> , Schnitt 7, auf der äuss. Stützmauer gegen Osten, - 20 cm. 9. Okt. 41.	R.			" Deponiert in Angst, 20. Sept. 1954.
947.	"	"	Hals eines einhenkeligen <u>Kruges</u> aus braunem Thon, leicht leonisch, mit profiliertem Rand. <u>Angst</u> , Fundstelle unbekannt.	R.			"
948.	"	"	<u>Ziegelplatte</u> aus rotem Thon, rechteckig, auf d. einen Schmalseite abgebrochen, m. Fussabdrücken einer Ziege, auf d. Rückseite Fischgrätenscharrierung. Br. 30,3 cm; Dicke 4 cm. <u>Angst</u> , <u>Basilica 1941</u> .	R.			" Deponiert in Angst, 20. Sept. 1954
949.	"	"	Wandscherbe eines <u>Topfes</u> aus hellgelbem Thon, m. stumpf-braunem Überzug, horizontalem Korbband u. Reliefdekor (m. links liegender Steinbock in Medaillon od. Arkade). Seltenheit.	R.			"
950.	"	"	Bruchstück eines <u>Mörtelbodens</u> aus Ziegelkalkbeton in mehreren Schichten, zweiseitig abgeschliffen. Unterlage eines Mosaikbodens. 28 x 34 cm. <u>Von römischen Bad von Münsingen, Kt. Bern, entdeckt Sommer 1941.</u>	R.			"

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen			
951.	Dez.	23.	<u>Scherer, Dr. Valentin</u> , Dürer. Des Meisters Gemälde, Kupferstiche und Holzschnitte. Stuttgart und Leipzig 1904.		G.		Legat Prof. Dr. Rud. Handmann - Horner.	Voll.	Bibl.	
952.	"	"	<u>Koelner, Paul</u> , Basler Zunftherrlichkeit. Ein Bilderbuch der Zünfte und Gesellschaften. Basel 1942.		G.		Verlag Emil Birkhäuser, Basel.	"	Bibl.	
953.	"	"	<u>Vischer, Ernst B.</u> , Die Restauration des Basler Münsters. Basel 1941.		G.		Herr Dr. E. B. Vischer - Geigy.	"	Bibl.	
954.	"	"	<u>Tschumi, O.</u> , Die ur- und frühgeschichtliche Fundstelle von Port im Amt Widau (Kt. Bern). Biel 1940.		G.		Herr Prof. Dr. O. Tschumi, Bern.	"	Bibl.	
955.	"	"	<u>Rodenwaldt, Gerhart</u> , Die Kunst der Antike (Hellas und Rom). Propyläen-Kunstgeschichte III. Berlin 1927.		K.	69.50	Helbing & Lichtenhahn.		Bibl.	
956.	"	"	<u>Grossmann, E.</u> , Die Entwicklung der Basler Tracht im 17. Jahrhundert. Basel 1940.		K.	3.-	" " "		Bibl.	
957.	"	"	<u>Reinhardt, Hans</u> , Kaiser Heinrich II. und das Basler Bistum. 120. Neujahrsblatt. Basel 1942.		K.	2.-	" " "		Bibl.	
958.	"	"	<u>Martin, Paul</u> , Die Hoheitszeichen der Freien Stadt Strassburg. Strassburg 1941.		K.	22.35	Strassburger Druckerei & Verlagsanstalt.		Bibl.	
959.	"	"	<u>Simonett, Christoph</u> , Tessiner Gräberfelder. Monographien zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz. Basel 1941.		K.	22.-	Verlag Emil Birkhäuser & Co., Basel.		Bibl.	
960.	"	"	<u>Muschg, W. und Gessler, E. A.</u> , Die Schweizer Bilderchroniken des 15./16. Jahrh. Zürich 1941.		K.	34.70	Buchhandlung M. Altorf.		Bibl.	

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
961.	Dez.	31.	<u>Simson und Delilah</u> . Hinterglasmalerei. Halbfiguren. H. 22 cm; Br. 17,5 cm. In Goldrahmen.	XVII.	K.	80.-	Frau Ed. Rüdissühli, Rorschach.	Mal.
962.	"	"	<u>Keller, Dr. Hans Gustav</u> , La Chartreuse. Der Landsitz des Schultheißen Niklaus Friedrich von Mülinen. Thun 1941.		G.		Herr Dr. Hans Gustav Keller, Thun.	Vdk. Bibl.
963.	"	"	<u>Stohler, Dr. Hans</u> , Über die Orientierung her- vortretender historischer Bauwerke des Basel- bietes. Liestal 1941.		G.		Herr Dr. Hans Stohler.	" Bibl.
964.	"	"	<u>Dietschi, Dr. Hugo</u> , Orgel-, Klavier- & Geigenbau- kunst im Kanton Solothurn. Solothurn 1941.		G.		Herr Dr. Hugo Dietschi, Olten.	" Bibl.
965.	"	"	<u>Gessler, E. A.</u> , Zur Geschichte des Spengler- handwerkes in der Schweiz. Zürich 1941.		G.		Herr Dr. E. A. Gessler, Zürich.	" Bibl.
966.	"	"	<u>Riggenbach, Rudolf</u> , Die Wandbilder der Barfüßer- kirche. Aus „Kunstdenkmäler des Kantons Basel- Stadt“, Bd. III, S. 262 ff. Basel 1941.		G.		Herr Dr. Rud. Riggenbach.	" Bibl.
967.	"	"	<u>Fehlmann, Erich</u> , „Mont Jop“. Basler Tierschutz. VII. Jg. April 1941, No. 1.		G.		Herr Erich Fehlmann.	" Bibl.
968.	"	"	<u>Gipsausguss</u> aus einem Gebäckemodell mit Wappen Graemlich v. Jungingen - Bär, 1552; Dm. 13,5 cm.		G.		Herr Architekt Hans Ed. Rinder, Zürich.	"
969.	"	"	<u>Laur-Belart, R.</u> , Fouilles alamaniques à Bâle. Comptes Rendues du 1 ^{er} Congrès des Sociétés Savantes de l'Est de la France. A III, 47.		G.		Herr Prof. Dr. R. Laur-Belart.	" Bibl.
970.	"	"	<u>Nissen Fett, Eva</u> , Relief-Fibeln von nordischem Typus in Mitteleuropa. Bergen 1941.		G.		Frau Eva Nissen Fett, Bergen.	" Bibl.

1941.

Bü 4334 11. 99. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
971.	Dez.	31.	<u>Nauheimer Fibel</u> aus Bronze, mit schmalem Bügel, Nadel und Rast z.T. abgebrochen und verkümmert. L. 8,7 cm. <u>Basel, Fabrikstrasse, Neubau Nr. 83</u> der Fa. Sandoz, Grube 110 ⁶ , ca. - 30 cm in der Grube. 25. Aug. 41.	Gall.	G.		dem. Fabrika Sandoz A.-G.
972.	"	"	<u>Desgleichen</u> , mit breitem, durchgehend gerilltem Bügel; Nadelrast völlig, Nadel z.T. abgebrochen. L. 6,8 cm. Von ebenda, Grube 110 ⁶ , ca. - 50 cm.	Gall.	G.		
973.	"	"	<u>Desgleichen</u> , mit <u>drahtförmigem</u> , vorn schaufelartig verbreitertem Bügel und Hülse in der Spirale. zerbrochen. Nadel scheint zu einem andern Stück zu gehören. L. des Bügelstückes 5,55 cm. Von ebenda, Grube 110 ⁶ , ca. - 100 cm.	Gall.	G.		
974.	"	"	<u>Bügelchen</u> aus Bronzedraht, z.T. ungewunden, gebrochen. Rest eines Ohrringes? L. 3,9 cm. Von ebenda.	Gall.	G.		
975.	"	"	<u>Sequanermünze</u> aus Bronze, mit Eber u. l. und Blüte. Sehr schön dunkelgrün patiniert. Dm. 1,75 cm. Von ebenda, oberste Schicht, bis - 30 cm. 26. Aug. 41.	Gall.	G.		
976.	"	"	<u>Desgleichen</u> aus <u>Potin</u> , mit stützendem Stier. Av. stark zerstört. Dm. 1,95 cm. Von ebenda. 26. Aug. 41.	Gall.	G.		
977.	"	"	<u>Scheibe</u> aus Blei, durchlodet, Rand aufgestaucht. Dm. 3,5 cm; Dicke 0,9 cm. Gewicht 60 gr. Dazu gehörig ein kleines Glassplitterchen, das ursprüngl. an der Scheibe haftete und von Dr. Gausser untersucht wurde. <u>Augst, Forum 1941</u> , Schnitt 3, in der Fuge des Abschlusspfeilers der Tabernakulmauer. 17. Okt. 41.	Tr.	G.		

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
978.	Dez.	31.	As des Hadrian, unbestimmbar. <u>August, Basilica</u> <u>1941.</u> Ausser an der äusseren Mauer des Treppen- hauses. 1. Sept. 41.	R.	G.		
979.	"	"	Antoninian des Postumus, SERAPI COMITI AVG. (Col. VI, 55, 360). Von ebenda, Treppenhaus, Stützmauer, Streifenfund.	R.	G.		MR.
980.	"	"	Medaille auf Adrian v. Bubenberg. Bronze. Von Hans Frei. ¹⁸⁹⁷ Av.: Bubenberg stehend, nach Max Len. Rv.: Trophäe. Dm. 57 mm.	XIX.	G.		Erben Wackernagel - Stehlin. Vdt.
981.	"	"	Medaille zu Ehren des Präsidenten und des Volkes der Vereinigten Staaten. 1918. Bronze. Von Hans Frei. Av.: Fliegender Adler mit Ähren. Rv.: In- schrift. Dm. 40 mm.	XX.	G.		
982.	"	"	Medaille auf General Ulrich Wille. 1914. Bronze, mit Öse. Av.: Brustbild des Generals. Rv.: Pano- plie. Dm. 30 mm.	XX.	G.		
983.	"	"	Abzeichen für das Jubiläum der Universität Genf 1559-1909. Bronze, versilbert, mit Öse. Ansicht der Universität und Wappen von Genf. Dm. 26 mm.	XX.	G.		
984.	"	"	Plakette auf das Jubiläum der Universität Genf 1559-1909. Von R. Rivoir. Av.: Madonnen-Frau am Ufer sitzend, im Hintergrund die Stadt Genf. Rv.: Palm- zweig und Inschrift. H. 60 mm; Br. 42 mm.	XX.	G.		
985.	"	"	Plakette auf die Zentenarfeier des Kantons Aargau. 1903. Bronze, versilbert. Von der Bildhauerin S. Burger- Hartmann. Av.: Übergabe der Verfassung 1803. Rv.: Victo- ria mit Palmzweig u. Kantonswappen. H. 81 mm; Br. 60 mm.	XX.	G.		

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr-hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	Laufende Nummern	Monat	Tag
986.	Dez.	31.	Plakette auf die silberne Hochzeit von Kaiser Wilhelm II. und Auguste Victoria. 1906. Bronze. Av.: Doppelbildnis u. l. Rv.: Frau mit Rosenkranz. H. 74 mm; Br. 54 mm. XX.		G.		Erben Wackernagel-Stehlin.	Voll.		
987.	"	"	Medaille auf die Weltausstellung in London. 1851. Zinn. Av.: Aussenansicht des Kristallpalastes. Darunter Doppelbildnis der Königin und des Prinzgemahls u. r. Rv.: Innenansicht des Kristallpalastes. Dm. 39 mm. XIX.		G.		" " " "	"		
988.	"	"	Medaille auf Arnold Böcklin. 1897. Bronze. Von Hans Sandreuter. (Doublette v. 1903. 14.) XIX.		G.		" " " "	"		
989.	"	"	Medaille auf die Einweihung des Morgantendenk-mals. 1907. Silber. (Doublette von 1907. 1840.) XX.		G.		" " " "	"		
990.	"	"	Medaille auf Bismarck. 1895. Silber. Von Adolf Hildebrand. (Doublette von 1915. 284) XIX.		G.		" " " "	"		
991.	"	"	Gotischer Fingerring. Silber. Aussen achteckig facettiert. Dm. (aussen) 24 mm; Dm. (innen) 18 mm. XV.		A. B.			Tr.		
992.	"	"	Münze des Probus (276-282). Bill. Dm. 21 mm. R.		A. B.			Mz.		
993.	"	"	Münze des Flavius Hannibalianus (335-337). Kupfr. Dm. 16 mm. R.		A. B.		G. Herr N. Dürr, Basel	Mz.		
994.	"	"	Münze des Commodus (180-192). G. B. Dm. 27 mm. R.		A. B.			Sp.		
995.	"	"	Dietschi, Hugo, Siegel und Wappen von Alten. Solothurn 1935. G.		G.		Herr Dr. Hugo Dietschi, Alten.	Voll. Bibl.		
996.	"	"	Kuhn, Friedrich, Der Alamannenfriedhof von Lössach. Aus "Das Markgräflerland", 1941. G.		G.		Herr Fr. Kuhn, Lössach.	" Bibl.		

1941.

Bü 4334 11. 39. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahr- hundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
997.	Dez.	31.	Stachelin, Ernst, Kirchlich-menschliche Beziehungen im Zeitalter der Orthodoxie und des beginnenden Pietismus nach den Stammbüchern des Frey-Gymnaeischen Institutes in Basel. Aus „Archiv für Reformationsgeschichte“, Jg. 1937 u. 1938, Leipzig.		G.		Herr Prof. E. Stachelin.	Vdt.	Bibl.
998.	"	"	Meuli, K., Eine Zeichnung Jost Ammanns (1585). Aus „Schweizer Volkskunde“, 31. Jg., Heft 3/4, 1941.		G.		Herr Prof. K. Meuli.	"	Bibl.
999.	"	"	Ausstellung Basel: Das Essbesteck. Gewerbemuseum Basel 1941.		G.		Direktion des Gewerbemuseums Basel.	"	Bibl.
1000.	"	"	Ausstellung Zürich: Das Glas. Kunstgewerbemuseum Zürich 1941.		G.		Direktion des Kunstgewerbemuseums Zürich.	"	Bibl.
1001	"	"	Messergriff aus Bein, fein gerillt, mit 3 Nieten. L: 6 cm. Augst, Treppenhaus bei der Bank, Raum bei der Tür, in der Brandschicht. 1941.	R.	G		Historisch. und Antiqu. Gesellschaft zu Basel		Aut.
1002	"	"	Supradin der Augustiner, Lohes 87, Korr. 141, von 1441.	I	G.		" " " " " "		"
1003			Unbekannter Nöttinger, Pfird? Ueberberg? Pfennig	XIII.	T		Carl W. Scherer, Luzern		Notz.